

HYPO NOE NACHHALTIGKEITSBERICHT 2014



Berichtsprofil					
1.	Vorwort des Vorstands	5			
2.	Die HYPO NOE und ihr Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung in Niederösterreich und im Donauraum	7			
2.1	Warum wir als HYPO NOE eine regionale				
	Verantwortung tragen	8			
	2.1.1 Die Aufgaben einer Bank wie der HYPO NOE	8			
2.2	Die Verantwortungsbereiche der HYPO NOE	8			
	2.2.1 Unsere regionale Verantwortung im Kerngeschäft	8			
	2.2.2 Die HYPO NOE und ihre interne Verantwortung				
2.3	als Unternehmen in der Region Unternehmensportrait – das ist die HYPO NOE	9			
2.3	2.3.1 Die Konzerngesellschaften der HYPO NOE im Überblick	9			
	2.3.2 Meilensteine Geschichte	10			
	2.3.3 Vision, Leitbild und Werte	1			
	2.3.4 Nachhaltige Rating-Ergebnisse	12			
		12			
3.	Die HYPO NOE und ihre regionale				
	Verantwortung im Kerngeschäft	13			
3.1	Wesentliche Themen und Handlungsfelder -				
	das ist wichtig für die HYPO NOE	14			
3.2	Verantwortungsvoll finanzieren und investieren -				
	so arbeitet die HYPO NOE	16			
	3.2.1 Übersicht wirtschaftliche Basiskennzahlen	16			
	3.2.2 Ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze	17			
	3.2.3 Compliance und Corporate Governance	19			
	3.2.4 Nachhaltig investieren im eigenen Bereich	23			
3.3	Die HYPO NOE als Finanzierungspartner für Infrastruktur,				
	Wohnen, Gesundheit und Bildung	24			
	3.3.1 Unser Kerngeschäft mit Großkunden und öffentlichen Kunden	25			
	3.3.2 Unser Beitrag zu einer nachhaltigen				
	Entwicklung im Donauraum	30			
3.4	Die HYPO NOE als Hausbank für die Menschen vor Ort	3			
	3.4.1 Produkte und Dienstleistungen für unsere Region	3			
3.5	Die HYPO NOE als Finanzierungspartner				
2.	für regionale Unternehmen	32			
3.6					
	Die HYPO NOE als Experte für die Immobilien und Gebäude in der Region	33			

4.	Die HYPO NOE und ihre Verantwortung als				
	Unt	ernehmen in der Region	35		
4.1	Nachhaltigkeitsstrategie und -management				
	in de	r HYPO NOE – so arbeitet die HYPO NOE	36		
4.2	Management des Nachhaltigkeitsprojekts				
4.3	Stakeholder und Kommunikation –				
	das	sind die Partner der HYPO NOE	37		
	4.3.1	Die HYPO NOE im Spannungsfeld unterschiedlicher Ansprüche	37		
		Die HYPO NOE im Dialog	37		
4.4	Vera	ntwortungsvoller Arbeitgeber	41		
	4.4.1	Organisation, Grundsätze und Richtlinien			
		für ein faires Miteinander	44		
	4.4.2	Chancengleichheit	44		
	4.4.3	Aus- und Weiterbildung	45		
	4.4.4	Gesundheitsmanagement	47		
	4.4.5	Weitere betriebliche Leistungen	48		
4.5	Umw	elt- und Klimaschutzmanagement	48		
	4.5.1	Verankerung von Umwelt- und Klimaschutz im Unternehmen	48		
	4.5.2	Die Umweltbilanz der HYPO NOE im Überblick	49		
	4.5.3	Energieeffizienz und Klimaschutz sowie			
		Barrierefreiheit an unseren Standorten	52		
	4.5.4	Forcierung nachhaltiger und regionaler Beschaffung	53		
	4.5.5	Umweltfreundlichere Mobilität	53		
		Bewusster Umgang mit Papier, Abfall und Wasser	54		
4.6		llschaftliches Engagement: Kooperationen			
	für d	ie Gemeinschaft	54		
		Sponsoring in der Region und für die Region	55		
	4.6.2	Unterstützung von gemeinnützigen Projekten -			
		gemeinsam für Niederösterreich	56		
	4.6.3	Kooperationen für die Gemeinschaft	56		
5.	Nac	hhaltigkeitsprogramm	<b>57</b>		
6.	GRI	-Index in Übereinstimmung			
	mit	G4 - Kern-Option	63		
Impressum					

### Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist für uns gelebte Selbstverständlichkeit, dass sich die aus Gründen der besseren Lesbarkeit gewählten neutralen Bezeichnungen wie Kunden, Mitarbeiter etc. sowohl auf Männer als auch auf Frauen beziehen.



# **Berichtsprofil**

Was wir mit unserem Nachhaltigkeitsbericht erreichen möchten: Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht stellt zum ersten Mal der gesamte HYPO NOE Konzern mit seinen strategischen Geschäftsfeldern seine Nachhaltigkeitsaktivitäten und -kennzahlen dar und erhöht damit die Transparenz des Unternehmens gegenüber seinen Stakeholdern. Wir möchten erreichen, dass unsere Stakeholder verstehen, welche Produkte und Dienstleistungen das Unternehmen anbietet, welche Aufgaben wir für unsere Kunden erfüllen und was wir für die Zukunftsfähigkeit unserer Region leisten.

Indikatoren der Global Reporting Initiative: Der vorliegende Bericht wurde in Übereinstimmung mit dem GRI G4-Standard der Global-Reporting-Initiative erstellt (Kernoption sowie die Sector Disclosures für Finanzdienstleister) und erfüllt somit international anerkannte Richtlinien der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Darstellung des Wesentlichkeitsprozesses ist auf Seite 15 nachzulesen. Der Bericht wurde nicht extern verifiziert. Ab Seite 63 ist der Index mit den berichteten GRI-Indikatoren abgebildet.

**Berichtsumfang und Berichtsgrenze:** Die Informationen beziehen sich vorrangig auf den österreichischen Markt. Ausnahmen sind direkt bei den entsprechenden Kapiteln und Kennzahlen angemerkt.

**Berichtsinhalte:** Die Berichtsinhalte wurden nach dem Nachhaltigkeitskontext des Unternehmens, den Grundsätzen der Stakeholder-Einbindung, der Wesentlichkeit und Vollständigkeit ermittelt und erstellt. Für eine Sicherstellung der Berichtsqualität wurde auf Ausgewogenheit, Vergleichbarkeit, Genauigkeit, Aktualität, Klarheit und Verlässlichkeit der Informationen und Daten geachtet.

**Berichtszeitraum:** Der Zeitraum der erhobenen Informationen und Kennzahlen umfasst die Jahre 2012, 2013, 2014 (jeweils 01. 01. bis 31.12.). Abweichungen dazu sind direkt bei den entsprechenden Kennzahlen angegeben.

**Berichtsformat:** Der Nachhaltigkeitsbericht inklusive GRI-Index (Seite 63) stehen als PDF-Dokument unter **www.hyponoe.at** zur Verfügung.

**Ansprechpartner:** Für Fragen und Anmerkungen steht der Nachhaltigkeitskoordinator Jochen Danninger unter der E-Mail-Adresse nachhaltig@hyponoe.at zur Verfügung.

## 1. Vorwort des Vorstands

Nachhaltigkeit im Finanzsektor ist sicher eines der herausforderndsten und aktuellsten Themen, mit dem sich die Politik, die Wirtschaft und der Finanzplatz befassen müssen, um auch für künftige Generationen eine sichere und finanzstarke Zukunft zu schaffen.

Dabei stehen bei der HYPO NOE die Themen einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Veranlagung, Regionalität in der Finanzierung, Umweltbewusstsein und unsere Mitarbeiter im Vordergrund.

Die Bank hat 2013 ein entsprechendes Nachhaltigkeitsprogramm ins Leben gerufen und aufgrund der in diesem Rahmen gesetzten Anstrengungen bereits ein Upgrade im Nachhaltigkeitsrating durch die Agentur Oekom Research erhalten. Dabei war das Thema Transparenz, auch aus ökonomischer Sicht, ein besonders wichtiges Beurteilungskriterium für das Rating.

Das Ziel der HYPO NOE ist klar, wir wollen uns auch in Zukunft weiter verbessern und noch stärker herausarbeiten, welchen Beitrag die Bank für die Region Niederösterreich bereits leistet und leisten kann – aus wirtschaftlicher Sicht, für die Menschen und die Erhaltung einer intakten Umwelt und Infrastruktur.

In diesem Sinn wird die Bank das in der Konzernmutter HYPO NOE Gruppe Bank AG gestartete Nachhaltigkeitsprogramm weiterführen und den eingeschlagenen Weg auch in den nächsten Jahren verfolgen. Damit einhergehend haben wir 2014 den vorliegenden CSR-Bericht gemäß dem neues-

ten Standard der international anerkannten Global-Reporting-Initiative umgesetzt und auf den gesamten Konzern ausgeweitet.

Dass die Bank dabei bisher vor allem mit ihren Unternehmensstandorten auf einem guten Weg ist, wurde neuerdings mit zwei Auszeichnungen – der "klimaaktiv-Plakette Silber" sowie dem von der EU vergebenen "Green Building"-Zertifikat für die energieeffiziente im Niedrigenergiestandard 2012 eröffnete Konzernzentrale in St. Pölten – bestätigt.

Im Sinne regionaler Verantwortung begleitet die Bank das Thema Nachhaltigkeit bereits seit ihrer Gründung 1888: Ein Großteil der Finanzierungen der HYPO NOE wird in Niederösterreich realisiert und fließt in gesellschaftlich wertvolle Projekte wie Bildung, Gesundheit oder Infrastruktur. Damit sind die regionale Verantwortung und der regionale Fokus der Bank klar belegt. Neben dem Privatkundengeschäft ist es für Banken jedoch essenziell zu entscheiden, wo sie selbst investieren und wo nicht. In unserem Fall gibt es hier klar definierte Kriterien, die zum Beispiel das Thema Atomkraft ausschließen. Diese konzernweiten Ausschluss- und Positivkriterien in der Kreditvergabe und Veranlagung wurden 2014 als Maβnahme aus dem laufenden Nachhaltigkeitsprogramm weiter fokussiert und angepasst.

Damit unsere ambitionierten Ziele und Vorhaben im sogenannten Tagesgeschäft nicht untergehen, haben wir im Jahr 2014 eine neue Stabstelle gegründet, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit im Konzern befasst, mit dem Nachhaltigkeitsprogramm und dessen Vorantreiben beauftragt und di-



rekt beim Vorstand angesiedelt ist. Damit möchte die HYPO NOE eine funktionierende interne Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements schaffen.

Trotz erschwerter Rahmenbedingungen rund um die Heta-Problematik, welche sich auch in unserer Bilanz 2014 widerspiegelt, haben diese Herausforderungen keinen direkten Einfluss auf unsere aktuellen und geplanten Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Die Bank ist solide aufgestellt, verfügt über eine ausgezeichnete Eigenkapital- und Liquiditätslage sowie einen starken 100%-Eigentümer.

Mit unseren bisherigen Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit haben wir einen ersten Schritt auf einem noch langen Weg getan. Wir werden uns weiterhin bemühen, unsere Ziele zu erreichen sowie unser Nachhaltigkeitsprogramm kontinuierlich voranzutreiben.

forold

**Dr. Peter Harold**Vorsitzender des Vorstands

**KR Mag. Nikolai de Arnoldi** Mitglied des Vorstands





# 2.1 Warum wir als HYPO NOE eine regionale Verantwortung tragen

Als Bankinstitut in öffentlichem Eigentum tragen wir eine besondere Verantwortung und sind der Transparenz verpflichtet. In Zeiten wie diesen obliegt es einer noch dringenderen Notwendigkeit aufzuzeigen, wie das Geld unserer Kunden, Anleger und Investoren verwendet wird. Seit 1888 ist die HYPO NOE in erster Linie als Landes-Hypothekenbank in Niederösterreich und Wien sowie der Region Donauraum verankert. Diese Verwurzelung spiegelt sich auch in unseren Verantwortungsbereichen wider: Wir sind Finanzierungspartner bei Infrastrukturprojekte in der Region und sind gleichzeitig auch Anlaufstelle im Retailbereich für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Wohnen und Familie sowie Gesundheit und Bildung zu ermöglichen gehört zu unseren wichtigsten Handlungsfeldern.

# 2.1.1 Die Aufgaben einer Bank wie der HYPO NOE

Die wichtige Rolle der HYPO NOE als Bank und Finanzinstitut bedeutet zum einen ganz grundlegend, dass wir die reibungslose Abwicklung des Zahlungsverkehrs ermöglichen, die Spareinlagen unserer Kunden verwalten, Kredite vergeben und eine hochwertige Beratung zu Finanzfragen für jedwede Kundenansprüche anbieten. Seit über 125 Jahren verfolgen wir unser konservatives und risikobewusstes Geschäftsmodell erfolgreich und halten dadurch das Vertrauen unserer Kunden. Gleichzeitig haben wir eine Verantwortung als Arbeitgeber, leisten Abgaben und Gebühren und unterstützen durch Sponsorings und Kooperationen unsere Region.

# 2.2 Die Verantwortungsbereiche der HYPO NOE

### 2.2.1 Unsere regionale Verantwortung im Kerngeschäft

### Wichtig für die Region

- 100 Prozent im Eigentum des Landes Niederösterreich
- Langfristiger Finanzierungspartner für:
  - Öffentliche Gebäude und Infrastruktur (inklusive Soforthilfe bei Naturkatastrophen)
  - Klein-, Mittel- und Großunternehmen
  - Privaten Wohnbau und Familien- bzw. Genossenschaftlichen Wohnbau
  - Gesundheit, Pflege und Barrierefreiheit
  - Kultur und Bildung
  - Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energie
- Neu-Kreditvergaben im gesamten HYPO NOE Konzern von über 1,4 Milliarden Euro
- Im Privat- und Firmenkundenbereich über 380 Millionen Euro an Krediten neu vergeben
- 87 Millionen Euro Kreditvolumen zur Schaffung von genossenschaftlichem und gewerblichem Wohnraum in der Region

### Die HYPO NOE als Hausbank für die Menschen vor Ort

- Mit 30 Filialen der HYPO NOE Landesbank in der Region präsent
- Angebote im Bereich Wohnen und Familie, Gesundheit und Bildung für die Bedürfnisse der Menschen in Niederösterreich und Wien
- Das Geld bleibt in der Region: 75 Prozent aller Kredite für Wohnbauprojekte werden in Niederösterreich vergeben
- Über 40 zertifizierte Wohnbauberater als besonderes Service und Schnittstelle zur Wohnbauförderung
- Ein Konto ohne Ausgrenzung: Das HYPO NOE Konto light
- Soforthilfe-Kredite bei Naturkatastrophen wie Hochwasser



### Die HYPO NOE als Partner für die Immobilien und Gebäude in der Region

- Planung, Realisierung und Verwaltung von über 100 Gebäuden in Niederösterreich und Wien
- Starke regionale Verwurzelung der HYPO NOE Real Consult in Niederösterreich und Wien mit 100 Prozent der Projekte in Niederösterreich und Wien und einem Anteil von 70 Prozent öffentlicher Auftraggeber
- Unterstützung durch die HYPO NOE First Facility bei der Senkung der Energiekosten und des -verbrauchs als Facility-Management-Dienstleister

# 2.2.2 Die HYPO NOE und ihre interne Verantwortung als Unternehmen in der Region

Der Region verpflichtet. Ein solider Partner für das Land NÖ und seine Menschen zu sein, das ist als niederösterreichisches Unternehmen unser Ziel.

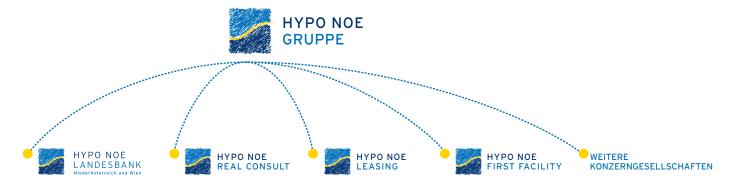
- Arbeitgeber für über 900 Mitarbeiter in Niederösterreich,
   Wien und dem Donauraum
- Ausbildungsverantwortung mit rund 3400 Ausbildungstagen für unsere Beschäftigten
- Energieeffizienter Vorzeige-Unternehmenssitz mit Green Building und "klimaaktiv"-Zertifizierung
- Einer der größten Sportförderer im Bundesland Niederösterreich
- HYPO Regional Sparbuch

# 2.3 Unternehmensportrait - das ist die HYPO NOE

# 2.3.1 Die Konzerngesellschaften der HYPO NOE im Überblick

Der Nachhaltigkeitsbericht der HYPO NOE informiert über die Aktivitäten der vier wichtigsten strategischen Kernbeteiligungen innerhalb des Konzerns.

Die HYPO NOE Gruppe Bank AG ist der kompetente Partner für Public Finance, Corporate & Project Finance, Real Estate



1888 als Niederösterreichische Landes-Hypothekenbank gegründet, blickt die HYPO NOE auf eine lange Tradition und Erfahrung im Banken- und Finanzsektor zurück. Nach einer Teilprivatisierung 1996 steht das Unternehmen seit 2007 erneut im 100-Prozent-Eigentum des Landes Niederösterreich.

Finance und Treasury im Kernmarkt Österreich sowie im erweiterten Kernmarkt, der Donauraumregion. Ihr unterliegt als Mutterinstitut auch die Konzernverantwortung, was Bereiche wie Compliance, Human Resources oder Facility Management betrifft.

### Strategische Geschäftsfelder:

- Im Public-Finance-Bereich ist die HYPO NOE wichtiger lokaler Partner sowohl der öffentlichen Hand als auch führender Unternehmen und bietet ihren Kunden bedarfsgerechte, innovative Finanzierungslösungen an.
- Das Geschäftsfeld Corporate and Project Finance konzentriert sich vor allem auf Österreich und hier insbesondere auf das Segment der Leitbetriebe Niederösterreichs.
   Schwerpunkte in Ländern des Donauraums bilden klassische Infrastrukturvorhaben sowie Projektfinanzierungen im Bereich "Erneuerbare Energien".
- Im Bereich Real Estate Finance werden Immobilienfinanzierungen in den Assetklassen Büro, Retail, Logistik und Hotel in Österreich, Deutschland und ausgewählte Projekte in CEE angeboten.
- Im Geschäftsfeld "Kirchen, Interessensvertretungen und Agrar" werden die Kunden mit hoher Beratungsqualität auf Basis nachhaltiger Finanzierungs- und Veranlagungskonzepten betreut.
- Nicht zuletzt ermöglicht das erfahrene Treasury-Expertenteam ein sicheres Veranlagungs- sowie Zins- und Währungsmanagement.

Die **HYPO NOE Landesbank AG** ist eine Regionalbank für Privatkunden, Kommerzkunden und freiberuflich Tätige in allen Geldangelegenheiten. Besondere thematische Schwerpunkte bilden Wohnbau und Familie, Bildung und Gesundheit.

Die **HYPO NOE Leasing GmbH** blickt auf jahrzehntelange Erfahrung bei Sonderfinanzierungen, insbesondere im Leasingbereich zurück. Seit Bestehen wurden rund 200 Immobilien mit Finanzierungsvolumen weit über einer Milliarde Euro abgeschlossen und teilweise auch als Generalunternehmer abgewickelt.

Die **HYPO NOE Real Consult GmbH** ist ein umfassender Immobiliendienstleister sowie ein kompetenter und unabhängiger Partner bei der Planung, Errichtung und Verwaltung von Immobilen.

Die **HYPO NOE First Facility GmbH** koordiniert in ihrer Gesamtverantwortung für alle Bereiche des Facility Managements das Immobilien- und Gebäudemanagement.

# Nachhaltige Veranlagung bei der Niederösterreichischen Vorsorgekasse (NÖVK)

Die NÖVK ist mit einer Beteiligung von 49 Prozent im Konzernverbund der HYPO NOE vertreten und verwaltet als Vorsorgekasse die als Fondslösung angesparten Abfertigungsgelder für Arbeitnehmer. Nachdem die NÖVK von der österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik bereits 2014 für ihr Nachhaltigkeitsengagement mit der Bronze ausgezeichnet worden war, wurden im Laufe des Jahres weitere Maßnahmen wie die Einberufung des Nachhaltigkeitsbeirats implementiert. Die Veranlagung erfolgt nach einem eigenen Nachhaltigkeitskonzept, und das Research-Verfahren des Asset-Partners führt die extern geprüfte Nachhaltigkeitsratingagentur oekom research durch.

### 2.3.2 Meilensteine Geschichte

### 1888

Gründung der Landeshypothekenanstalt für NÖ

### 1998

Übersiedlung nach St. Pölten

### 2006 -

Beschluss zum Verkauf der Anteile an Land NÖ

### 2009 -

Verstärkung der Group-Funktionen zwischen HYPO Investmentbank AG und HYPO Landesbank

### 2013 -

125 Jahre HYPO NOE

### 1992

Gründung der NÖ Landesbank - Hypotheken AG (Aktionär: 100% Land NÖ)

### 1999

Änderung Anteilsverhältnisse – Aktionäre: (59% Land NÖ, 41% ÖVAG)

### 2007

Rückübertragung der Anteile – Aktionär: (100% Land NÖ)

### 2010

Rebranding: HYPO NOE Gruppe Bank AG (ehem. HYPO Investmentbank AG), HYPO NOE Landesbank AG (ehem. NÖ Landesbank-Hypothekenbank AG)

### 1996

Teilprivatisierung - Aktionäre: (74% Land NÖ, 26% ÖVAG NÖ)

### 2005/06

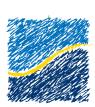
Gründung der Auslandsrepräsentanzen

### 2007 -

Konzernsplitting in HYPO Investmentbank AG und HYPO Landesbank

### 2012 -

Erwerb der First Facility GmbH als Komplettanbieter für Facility Mangement



### 2.3.3 Vision, Leitbild und Werte

Als Bank des Landes Niederösterreich sind wir das finanzielle Kompetenzzentrum für Niederösterreich, Wien und den Donauraum. Wir agieren als Regionalbank auf höchstem Niveau mit Schwerpunkten auf Öffentliche-Hand-Finanzierungen, die gesamte Immobilien- Servicekette sowie lokales Privat- und Firmenkundengeschäft für maßgeschneiderte, sichere und nachhaltige Finanzierungslösungen. Wir sind verlässlicher und vertrauensvoller Partner an der Seite unserer Kundinnen und Kunden.

Unser Leitbild fasst das Selbstverständnis der Unternehmensgruppe zusammen:

- · Wir sind die Regionalbank für Niederösterreich.
- Tradition und Beständigkeit, die Wurzeln unseres Erfolgs.
- · Wir legen Wert auf Sicherheit und Stabilität.
- Der Grundsatz unseres Handelns ist die N\u00e4he zu unseren Kundinnen und Kunden.
- Unsere erstklassigen Mitarbeiter bilden die Basis unseres Erfolgs.
- Wir nehmen gesellschaftliche Verantwortung in unserer Region bewusst wahr.



### **Exzellent und Kompetent**

Wir bieten unseren Kunden die beste Lösung: Das heißt maßgeschneidertes Service für individuelle Bedürfnisse. Wir sind "Qualitätsgarant"

für erfolgreiche Projekte über die gesamte Prozesskette.



### Unternehmerisch

Für diesen Anspruch arbeiten in der HYPO NOE Gruppe ganz besondere Mitarbeiter: Die Besten! Freude an der Arbeit und Begeisterung für die

vorhandenen Perspektiven prägen unsere Unternehmenskultur. Die permanente Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter hat in der HYPO NOE Gruppe einen hohen Stellenwert.



### Offene und direkte Kommunikation

Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und innerhalb des Unternehmens ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Da-

durch begegnen wir einander in größtmöglicher Offenheit und sprechen auch offen und direkt unangenehme Themen an. Diese gelebte Feedbackkultur ist das Fundament einer effektiven, langfristigen und erfolgreichen Zusammenarbeit.



### Persönliche Leistung im Team

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Jeder Mitarbeiter übernimmt Verantwortung für sich und seinen Einflussbereich. Wir honorieren

die individuelle Leistung des Einzelnen, wissen aber auch, dass wir nur gemeinsam erfolgreich sein können. Gegenseitiges Fördern und Fordern sowie ein respekt- und vertrauensvoller Umgang bestimmen unser Miteinander.

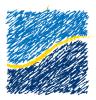


### 2.3.4 Nachhaltige Rating-Ergebnisse

Ein ausgezeichnetes Rating gehört für die HYPO NOE als Bankinstitut zu den Erfolgsfaktoren des Unternehmens. Neben den rein ökonomischen Ratings setzt die HYPO NOE auch auf ein ganzheitlicheres Nachhaltigkeitsrating. 2013 wurde der Konzern erstmals einem Rating durch die Nachhaltigkeitsratingagentur oekom research unterzogen. Durch die Vielzahl an bestehenden und gestarteten Aktivitäten

sowie die Publikation des Nachhaltigkeitsberichts der HYPO NOE Gruppe Bank AG im Jahr 2014 erhöhte sich die Transparenz des Unternehmens bereits deutlich, was sich auch in der Verbesserung des Ratingergebnisses hin zu einem C- niederschlug. Die HYPO NOE befindet sich damit auf einem guten Weg. Über 60 Prozent der Mitbewerber sind nach wie vor im Bereich von D- bzw. D zu finden. Auch in Zukunft möchten wir an der Verbesserung unseres Nachhaltigkeitsratings arbeiten.

Art des Ratings	Standard & Poor's	Moody's	oekom research
Emittentenrating	A/A-1(stabil)		
Öffentlicher Pfandbrief		Aaa (stabil)	C-
Hypothekarischer Pfandbrief		Aaa (stabil)	



# 3. Die HYPO NOE und ihre regionale Verantwortung im Kerngeschäft



### 3.1 Wesentliche Themen und Handlungsfelder – das ist wichtig für die HYPO NOE

Nachhaltiges Denken birgt Chancen und ein Rüstzeug für die Risiken der Zukunft: Seit über einem Jahrhundert stellen wir uns den Anforderungen der Zukunft, reagieren auf gesellschaftliche Entwicklungen und passen unsere Dienstleistungen und Produkte an die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse unserer Kunden an. Wir verstehen uns als Partner für eine nachhaltige Regionalentwicklung für die öffentliche Hand, die Menschen und die Unternehmen der Region.

Der zunehmenden Bedeutung des Klimawandels wollen wir Rechnung tragen und unterstützen das Land Niederösterreich bei den NÖ-2020-Zielen – insbesondere aufgrund der Tatsache, dass sich seit Beginn dieses Jahrtausends bereits zwei große, sogenannte Jahrhundertfluten in Niederösterreich sowie andere Extremwetterereignisse ereigneten. Hinzu kommen steigende Energiepreise und eine verstärkte Sensibilisierung für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Speziell für das Land Niederösterreich ist ab 2015 eine neue Bauordnung in Kraft, die Barrierefreiheit und Energieeffizienz-Themen umfasst.

Unsere Verantwortung dem Land Niederösterreich gegenüber sowie das konservative Geschäftsmodell, das sich sowohl bei den angebotenen Produkten, der Eigenveranlagung und den Ausschlusskriterien in der Kreditvergabe widerspiegelt, unterscheidet uns von vielen großen international agierenden Finanzinstituten.

Finanzierungen und Beratungen rund um das Thema Wohnen sind Kernkompetenzen der HYPO NOE Landesbank, leitet sich doch der eigene Name von "Hypothek" – also dem Grundpfandrecht auf Immobilien – ab. Die Zukunft des Wohnens und die Anpassung an die demografischen Erfordernisse im Bereich Wohnen sind daher besonders wichtig für unsere Tätigkeiten. Gemeinsam mit der Österreichischen Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen (ÖPIA) haben wir im November die Studie "Wohnbau für eine alternde Gesellschaft" in der HYPO NOE-Konzernzentrale vorgestellt. Wir möchten Wohnprojekte – sei es für Private oder für die gemeinnützige Wohnbauwirtschaft – nicht nur finanzieren, sondern wesentlich dazu beitra-

gen, dass die Bauten hinsichtlich Energieeffizienz am Puls der Zeit sind, aber auch als "fit für das Alter" bezeichnet werden können. Die Herausforderungen beziehen sich nicht nur auf die zunehmende Alterung der Bevölkerung, sondern auch auf das prognostizierte Bevölkerungswachstum durch den Zuzug in die Zentralräume bei gleichzeitiger Stagnation der Bevölkerung bzw. Wirtschaft in der Peripherie.

Die HYPO NOE bietet die Studie auf **www.hyponoe.at** zum Download an.

Ausführliche Informationen zu den wirtschaftlichen Herausforderungen in unseren Märkten werden im Geschäftsbericht dargelegt. **Geschäftsbericht 2014** 

Aus diesen Risiken und Chancen heraus haben wir im konzernweiten Nachhaltigkeitsprozess unsere wesentlichen Handlungsfelder definiert.

### Die Identifizierung wesentlicher Handlungsfelder

Der in der HYPO NOE Gruppe Bank AG gestartete Nachhaltigkeitsprozess im Jahr 2013 diente als Basis für die Ausweitung auf alle Konzerngesellschaften. Somit wurde neben dem weiteren Roll-out auch die nach GRI G4 erforderliche Überprüfung der wesentlichen Inhalte vorgenommen. Durch die Anforderungen der Konzerngesellschaften HYPO NOE Landesbank als auch der Immobiliengesellschaften, mussten für den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht neue Themen abgefragt werden. So spielten die GRI Sector Disclosures für Finanzdienstleister mit Fokus auf Privatkunden eine noch größere Rolle. Um den Anforderungen als Immobilienexperte gerecht zu werden, wurden darüber hinaus genauso die Aspekte der Bau- und Immobilienwirtschaft berücksichtigt. Die wesentlichen Handlungsfelder sowie das durch die Nachhaltigkeitsratingagenturen identifizierte Verbesserungspotenzial spiegeln sich ebenfalls im Prozess zur Erhebung der wesentlichen Themen wider.

Eine besonders wichtige Quelle für die Erhebung der wesentlichen Themen war die 2014 durchgeführte konzernweite Mitarbeiter- und Kundenumfrage. Darin wurden auch Themen wie die regionale Verantwortung der HYPO NOE sowie Umweltschutzaspekte abgefragt. Als die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen aus Sicht der Kunden wurden sowohl Transparenz,



Anti-Korruption und Compliance, aber auch die Verantwortung der HYPO NOE gegenüber ihren Mitarbeitern genannt. Im Bereich der Bankprodukte hob sich besonders der Anspruch auf Nachhaltigkeit, Sicherheit und Verständlichkeit hervor. Der Beitrag der HYPO NOE zur wirtschaftlichen Entwicklung im Donauraum wurde darüber hinaus auch von den Mitarbeitern als besonders wichtig eingestuft.

Organisatorisch wurden Schlüsselpositionen im Unternehmen identifiziert, welche die Diskussion der wesentlichen Themen in die unterschiedlichen Konzerngesellschaften trugen. Nach Festlegung durch den Lenkungsausschuss wurde die erarbeitete Wesentlichkeitsmatrix vom Vorstand bestätigt.

Weitere Informationen zur Organisation der Nachhaltigkeitsthemen in der HYPO NOE siehe Seite 57.

### Wesentlichkeitsmatrix

Die nachfolgende Wesentlichkeitsmatrix zeigt eine Zusammenfassung der Themen, die uns in den nächsten Jahren betreffen und unseren internen und externen Stakeholdern wichtig sind. Die daraus resultierenden Handlungsanleitungen haben wir in unserem Nachhaltigkeitsprogramm ab Seite 57 festgeschrieben. Die zugehörigen wesentlichen Aspekte nach GRI G4 sind im GRI-Index ab Seite 63 abrufbar und nach entsprechenden Auswirkungen der Aspekte gegliedert, die innerhalb oder außerhalb des Unternehmens wirksam werden können.

### HYPO NOE: Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

### Sehr wichtig · Verständliche, sichere und Regionale Verantwortung nachhaltige Anlageprodukte Beiträge für die wirtschaftliche Finanzierung KMUs Entwicklung im Donauraum Verantwortungsvolle Anti-Korruption und Compliance Verkaufspraktiken Transparenz/Kommunikation und Darstellung nach außen Sicherung von Arbeitsplätzen Bedeutung für Anspruchsgruppen Finanzierung ökologischer/sozialer Großwohnbau • Ethische Kriterien für • Nachhaltige Gebäude/Immobilien Finanzierungen/Kreditvergabe und Errichtung energieeffizienter Energiemanagement und Gebäude Energiemonitoring als Dienstleistung Unterstützung Sozialprojekte • Diversity und Chancengleichheit Finanzierung Energie und Weiterbildung Klimaschutzprojekte Ökonomische Performance/Kon- Nachhaltige Veranlagung im · Beruf, Familie, Work-Life-Balance tinuierlich positive wirtschaftliche eigenen Bereich Entwicklung • Gesundheitsmanagement • Energie und Klimaschutz im Unternehmen Sponsoring (Kultur/Sport) Wichtig Sehr wichtig Bedeutung für HYPO NOE Gruppe Bank AG



# 3.2 Verantwortungsvoll finanzieren und investieren – so arbeitet die HYPO NOE

### 3.2.1 Übersicht wirtschaftliche Basiskennzahlen

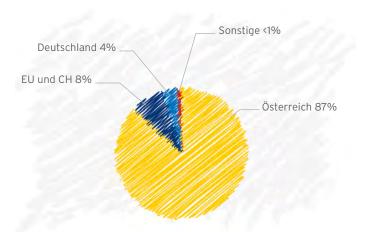
Zentrale Unternehmenskennzahlen zum 31.12. in TEUR	2012	2013	2014
Zinsüberschuss	135.371	115.433	127.388
Periodenfehlbetrag (-)/-überschuss (+) vor Steuern	30.226	75.021	-39.810
Steuern vom Einkommen	-7.418	-21.326	8.822
Konzernfehlbetrag (-)/-überschuss (+) dem Eigentümer zurechenbar	22.771	53.677	-31.338
Bilanzsumme	14.861.697	14.209.746	15.926.960
Forderungen an Kunden	10.735.077	10.590.574	11.194.066
Verbriefte Verbindlichkeiten	7.911.349	8.163.364	8.553.311
Eigenkapital (inkl. Fremdanteile)	497.542	554.400	570.726

Die regionale Verantwortung der HYPO NOE spiegelt sich sowohl in der Aufteilung der Kredite nach Kundengruppen als auch in der geografischen Gliederung wider.

### Kreditportfolio nach Branchen 31. Dezember 2014

# Wohnbaugenossenschaften 14% Selbstständige 0,1% Geschäftskunden 16% Kunden der öffentlichen Hand 48% Privatkunden 21%

### Kreditportfolio nach Ländern 31. Dezember 2014





### 3.2.2 Ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze

Als eine der wenigen Banken in Österreich hat die HYPO NOE klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze für ihre Finanzierungen. Auf diese Weise stellt die Bank sicher, dass nur Kredite vergeben werden, die mit ihrer Philosophie und Nachhaltigkeitsausrichtung vereinbar sind. Die gesamte HYPO NOE gewährleistet durch diese Richtlinien, im Zweifel von kontroversen Projektfinanzierungen – egal, ob aus sozialer oder ökologischer Sicht – abzusehen.

Die ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze bestehen aus den Positiv- und Ausschlusskriterien und bilden die Grundlage der Geschäftsanbahnung innerhalb der gesamten HYPO NOE. Eine detaillierte Kenntnis des Geschäftszweckes der Finanzierung ist erforderlich, um einerseits die Risiken für die Bank und den Kunden zu identifizieren und andererseits eine optimale Dienstleistung zu entwickeln. Die HYPO NOE fördert mit den Positivkriterien in ihrer Geschäftstätigkeit jene Themenfelder, die aus Sicht des Unternehmens den größten gesellschaftlichen Nutzen liefern. Die Negativkriterien stellen die Themenfelder dar, die in der Geschäftstätigkeit zum Schutz der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Die Leitlinien sind ebenfalls Bestandteil des Kreditrisikohandbuchs.

Im Jahr 2014 wurden die ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze noch einmal überarbeitet, geschärft und noch stärker in die unternehmensinternen Prozesse integriert.

### Positivkriterien

Die Übernahme der EU-Strategie zur Förderung des Donauraums, die "Europa 2020"-Ziele der EU und die Energieziele 2020 des Landes Niederösterreich bilden die Grundlage für die Positivkriterien in der Geschäftsanbahnung der HYPO NOE und sind gleichzeitig die strategischen Leitlinien der gesamten HYPO NOE:

 Erschließung und Anbindung des Donauraums an Europa: Dies umfasst Finanzierungen von Projekten zur Verbesserung der Mobilität, zur Förderung der Nutzung nachhaltiger Energien und Umweltschutz sowie zur Förderung von Kultur und Tourismus im Donauraum. Die HYPO NOE finanziert beispielsweise Projekte zur Wiederherstellung der Wasserqualität, zum Management von Umweltrisiken und zum Erhalt der Artenvielfalt und des Umweltschutzes im Allgemeinen.

- Aufbau von Wohlstand im Donauraum: Dazu gehört die Finanzierung von Projekten zum Ausbau der Forschungskapazität, zur Bildungsförderung und Weiterentwicklung der Informationstechnologien, zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen insbesondere mit Projekten zur Förderung der beruflichen Qualifikationen.
- Stärkung des Donauraums: Dies beinhaltet Projekte zur Erweiterung der institutionellen Kapazität, die von der HYPO NOE Gruppe finanziert werden.
- Schaffung von Wohnraum: Im Speziellen werden Geschäfte zur Errichtung eines sozial- und ökologisch verträglichen Wohnbaus unterstützt.

Des Weiteren ist die HYPO NOE bestrebt, Geschäfte mit einem verstärkenden Effekt auf die Klimaveränderung und einem starken  $\rm CO_2$ -Ausstoß zu identifizieren und dies mit mit den Geschäftspartnern zu thematisieren.

### Ausschlusskriterien

In der HYPO NOE gilt generell, dass bei nachfolgenden Finanzierungsbereichen ein besonderer Sorgfaltsmaβstab anzulegen ist oder diese ausgeschlossen werden.

- Finanzierungen von Atomkraftwerken
- · Finanzierung von Geschäften mit Umweltgefährdung
- · Finanzierungen von Waffengeschäften
- Finanzierungen von Geschäften im Bereich der Pornografie und der Prostitution
- Finanzierungen an kriegsführende Staaten gemäß OeKB-Deckungsrichtlinien
- Finanzierungen von Geschäften mit Menschenrechtsverletzung gemäß der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- · Finanzierungen von Geschäften mit Arbeitsrechtsverlet-



zung gemäß den ILO-Kernarbeitsnormen (u. a. Versammlungs-/Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung)

 Finanzierungen von Geschäften, die den bankeigenen Richtlinien von Geschäftsethik und Compliance widersprechen und Geschäften mit Korruptionsverdacht

Reputationsrisiken können sich insbesondere bei Ausleihungen an Kreditnehmer ergeben, die in Branchen tätig sind, die sich nicht mit dem Image oder den Werten der HYPO NOE oder des Eigentümers Land Niederösterreich vereinbaren lassen. Auch in dieser Hinsicht ist ein besonderer Sorgfaltsmaßstab anzulegen und im Zweifelsfall von einer Geschäftsbeziehung abzusehen.

### Sensible ökologische und soziale Sektoren

Besondere Vorsicht legt die HYPO NOE auf die nachhaltige Finanzierung in den ökologisch und sozial sensiblen Sektoren "Energieerzeugung" "Rohstoffabbau", "Forstwirtschaft" und "Agrarwirtschaft". Die HYPO NOE erachtet Umwelt- und Sozialrisiken in diesen Bereichen als wesentlich für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Entwicklung ihrer Zielmärkte. So soll beispielsweise dem Klimawandel und dem CO<sub>2</sub>-Ausstoβ finanzierter Anlagen mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Darüber hinaus sind die Vermeidung gröβerer und nachhaltigerer Eingriffe in bestehende soziale und ökologische Strukturen und der Wasserschutz zu beachtende Aspekte.

### Identifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Kreditvergabe – der Kreditgenehmigungsprozess

Der Kreditgenehmigungsprozess ist einer der wesentlichsten Prozesse in einer Bank und ist im Kreditrisikohandbuch, einem der wichtigsten Dokumente der Bank, geregelt. Durch die verstärkten externen Anforderungen in Sachen Nachhaltigkeit wurde 2014 die Identifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Kreditvergabe in den Bereichen Public Finance, Corporate and Project Finance, Real Estate Finance und Kirchen, Interessensvertretungen und Agrar intensiviert. Das bedeutet einerseits, dass die Kundenbetreuer gemeinsam mit den Kunden in den oben genannten Bereichen ab 2015 Nachhaltigkeitsinformationen gemäβ einem Leitfaden erheben, der die HYPO NOE noch näher über etwaige ethische, soziale oder ökologische Risiken aufklärt und auch das Nachhaltigkeitsengagement der Kunden bewertet. Andererseits wurde der Reputationsfragebogen, der die Einhaltung der ethischen Geschäftsgrundsätze sicherstellt, ergänzt; er überprüft die Finanzierung speziell auf ökologisch oder sozial sensible Sektoren.

Ein Auszug des Kreditrisikohandbuchs ist hier downloadbar.



Identifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Kreditvergabe der Geschäftsbereiche Public Finance, Corporate and Project Finance, Real Estate Finance, Kirchen, Interessensvertretungen & Agrar

Prüfung durch die Geschäftsbereiche Public Finance; Corporate and Project Finance; Real Estate Finance; Kirchen, Interessensvertretungen & Agrar

Prüfung durch Credit Risk Management, General Secretariat & Group Compliance, Pouvoir·Träger, Basel II Competence Center, Group Credit Services

Neugeschäft

Klassifizierung der Finanzierung durch einen Fragebogen, ob ein Nachhaltigkeitsbezug oder ethische, soziale, ökologische Risiken vorliegen

Reputations-// fragebogen inkl. Prüfung auf Verletzung der konzernweiten Ausschlusskriterien

Prüfung, ob das Geschäft einen sensiblen Sektor (Enereieerzeugung, Rohstoffabbau, Wald- und Forstwirtschaft, Papierindustrie, Agrarwirtschaf, Fischerei) betrifft

Bewertung der Finanzierung gemäß einer "Risikoampel" und ggf. Einholung weiterer Informationen bzal, ökologischer, arbeitsrechtlicher oder menschenrechtsrelevanter Kriterien bzw. Compliance-Kri-

terien

Weitere Schrit te des Kreditgenehmigungsprozesses

Genehmigung/ Ablehnung Finanzierung

### **Compliance und Corporate Governance**

Für den gesamten Konzern ist Geschäftsethik und Korruptionsprävention eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen für einen funktionierenden Geschäftsbetrieb. Das integre Verhalten aller Mitarbeiter stellen wir durch unsere innerbetrieblichen Regelwerke sicher, in welchen die gesetzlichen Anforderungen in einer verständlichen Sprache zusammengefasst werden. Alle Beschäftigten, die in Beteiligungen mit mehr als 50 Prozent dem Konzern zugehörig sind, sind Amtsträger und somit diesen strengen Regelungen unterworfen.

Hierbei ist zusätzlich zu erwähnen, dass die HYPO NOE Gruppe Bank und die HYPO NOE Landesbank als Kreditinstitute gelten und aufgrund ihres Geschäftsmodells zusätzlichen Richtlinien, wie zum Beispiel dem Wertpapieraufsichtsgesetz 2007 unterliegen. Die übrigen Konzerngesellschaften sind von diesen speziell auf die Kreditinstitute ausgelegten



Regelungen ausgenommen. Durch die Nähe zur Muttergesellschaft, die ein Kreditinstitut ist, ist der Bereich Compliance und Anti-Korruption in allen Konzerngesellschaften jedoch stark präsent. Auch bei der Ermittlung unserer wesentlichen Themen (siehe Wesentlichkeitsmatrix, Seite 15) ist Anti-Korruption und Compliance sowohl aus Sicht der Mitarbeiter als auch aus externer Sicht als eines der wesentlichsten Themen identifiziert worden. Die freiwillige Unterzeichnung des "Standard Compliance Code", eines Selbstbindungs-Regelwerks der österreichischen Kreditwirtschaft, im Jahr 2007 unterstreicht das Ziel, ein von Fairness, Solidarität und Vertrauen getragenes Verhältnis zwischen unseren Kunden, dem Kreditinstitut und den eigenen Mitarbeitern zu erreichen.

### Grundsätze und Richtlinien für faires Wirtschaften

Compliance-Bestimmungen sollen sicherstellen, dass sich die Bank-Mitarbeiter gesetzes- und richtlinienkonform verhalten und dadurch ein etwaiges Haftungs- oder Reputationsrisiko durch ein Fehlverhalten vermieden werden.

In diesem Zusammenhang stellt das Compliance-Handbuch der HYPO NOE das übergeordnete Regelwerk für alle Compliance-Bereiche im gesamten Konzern dar. Ziel ist es, ein faires Verhältnis zwischen den Kunden, den Kreditinstituten und ihren Mitarbeitern zu erreichen und Interessenskonflikte so wirksam wie möglich zu vermeiden oder auszugleichen. Der unzulässige Umgang mit noch nicht öffentlich zugänglichen kurs- bzw. insiderrelevanten Informationen sowie das Verhindern von allgemeinem Marktmissbrauch und das Festlegen von Richtlinien für die persönlichen Geschäfte der eigenen Mitarbeiter sind, neben anderen Themen, darin ebenfalls festgelegt und werden im Tagesgeschäft realisiert und von Compliance-Mitarbeitern kontrolliert. Darüber hinaus leiten diverse Grundsätze und Compliance-Richtlinien durch den Geschäftsalltag der Mitarbeiter in der HYPO NOE.

Das Management der Compliance-Agenden ist in der HYPO NOE ein laufender Prozess: So werden das Compliance- sowie das Geldwäscherei-Handbuch bei jeder wesentlichen Änderung des rechtlichen Umfelds überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht. Nach der Verschärfung des An-

ti-Korruptionsrechts wurde eine Anti-Korruptionsrichtlinie eingeführt; diese wird ebenfalls laufend adaptiert. Des Weiteren wurde aufgrund der weltpolitischen Zusammenhänge eine "Sanktionen-Policy der HYPO NOE" als eine separate Arbeitsanweisung kreiert und allen Mitarbeitern kommuniziert. Die Änderungen der genannten Richtlinien werden umgehend allen Mitarbeitern der HYPO NOE Gruppe Bank und der HYPO NOE Landesbank kommuniziert, wobei die Kenntnisnahme gesondert mittels einer internen IT-Lösung verpflichtend ist. Darüber hinaus wird für alle Mitarbeiter jährlich ein Schulungskonzept (verpflichtende Compliance- oder Geldwäscherei-Schulungen) vorbereitet, im Rahmen derer noch einmal speziell auf die Compliance- und Korruptionsrisiken hingewiesen und der Umgang dementsprechend geschult wird.

### Interessenskonflikte

Interessenskonflikte können einerseits zwischen Kreditinstituten, ihrer Geschäftsleitung, ihren Mitarbeitern, Vermittlern und ihren Kunden sowie andererseits zwischen verschiedenen Kunden untereinander entstehen. Für die Überwachung und den Umgang in Hinblick auf Interessenskonflikte wurde, neben der Einrichtung von sogenannten Vertraulichkeitsbereichen (Chinese Walls), eine interne Interessenskonfliktmatrix erstellt, die aufzeigt, wo Interessenskonflikte im Unternehmen auftauchen können und wie damit umgegangen werden soll. Mindestens einmal im Jahr werden die Abteilungsleiter per E-Mail um Informationen gebeten, ob derartige Fälle aufgetreten sind oder ob neues Interessenskonfliktpotenzial gegeben ist. Daneben werden in der Praxis im Zusammenhang mit relevanten Kunden oder spezifischen Projekten gegebenenfalls vorübergehende, spezielle Vertraulichkeitsbereiche eingerichtet, um den Lauf von Insiderinformationen oder sonstigen sensiblen Informationen zu beschränken. Ein weiterer Eckpfeiler zur Verhinderung von Interessenkonflikten ist, dass alle Mitarbeiter neben etwaigen Mandaten in den börsenotierten Gesellschaften auch alle ihre Wertpapierdepots und Wertpapiertransaktionen zu melden haben. Hier erfolgt nicht nur eine laufende Kontrolle der gemeldeten Transaktionen, sondern es



werden darüber hinaus auch Stichproben durchgeführt. Bei Verstoß gegen die Compliance-Bestimmungen wird die Abteilung Human Resources informiert und entsprechende Schritte eingeleitet.

### Geschenkannahme

Die Mitarbeiter der HYPO NOE gelten – aufgrund des 100 Prozent Eigentums des Landes Niederösterreich – im Sinne der österreichischen Rechtsordnung als sogenannte Amtsträger. Aus diesem Grund ist nicht nur jedes einzelne Geschenk meldepflichtig, sondern die Annahmegrenze ist mit 25,- Euro strikt geregelt. Die Teilnahme bei Veranstaltungen muss über den Veranstaltungskalender gemeldet und mit entsprechenden Informationen in eine Datenbank eingetragen werden. Jegliche Unstimmigkeiten werden an Compliance gemeldet.

### Gewährleistung von Transparenz und Unabhängigkeit

Als Bank erfüllt die HYPO NOE Gruppe Bank AG für das Land Niederösterreich neben der Aufgabe als Finanzdienstleister auch einen Auftrag im Bereich Spenden, Sponsoring und Kooperation (mehr dazu siehe Seite 54).

Auch diese Bereiche sind bei der HYPO NOE streng geregelt, um die unabhängige Position der Bank zu gewährleisten. Die konzernweit verpflichtende Marketing Policy schreibt dahingehend vor, dass keine Geld- oder Sachspenden an politische Parteien oder Organisationen, die mit politischen Parteien eng verflochten sind, gewährt werden. Ebenso werden keine Spenden an Organisationen geleistet, die den Interessen oder dem Ruf der HYPO NOE schaden könnten. Keinesfalls dürfen Spenden im Zusammenhang mit einem zukünftigen oder aktuellen Amtsgeschäft stehen oder der Beeinflussung eines Amtsträgers dienen.

### Internes Beschwerdemanagement: Das Hinweisgebersystem in der HYPO NOE

Für einen zusätzlichen Schutz der Bank und der Mitarbeiter wurde 2014 ein neues anonymes Hinweisgebersystem – eine Whistleblower-Stelle – eingeführt. Mitarbeiter können somit nicht nur durch die gängigen Kanäle, wie etwa per E-Mail, In-

formationen weitergeben, sondern auch anonym bei der Revisionsstelle melden. In diesem Fall ist die Meldung postalisch an die jeweiligen Revisionsabteilungen zu senden (oder in die Revisions-Postfächer einzuwerfen), die den Hinweisen entsprechend nachgehen werden. Die Revision berichtet dem Vorstand im Zuge der Quartalsberichte über etwaige Vorfälle. 2014 wurde kein Vorfall gemeldet.

### Externes Beschwerdemanagement: die Ombudsstelle

Das Beschwerdemanagement der HYPO NOE Gruppe Bank AG und der HYPO NOE Landesbank ist mit einer verpflichtenden Ombudsstelle geregelt. In der gesamten Gruppe wurden im Laufe des Geschäftsjahres 2014 gegenüber dem Vorjahr um knapp die Hälfte weniger Meldungen in der Feedbackdatenbank erfasst. Die Kundenbeschwerden betrafen vorrangig die HYPO NOE Landesbank und Themen wie zum Beispiel allgemeine Kreditangelegenheiten, Electronic-Banking und das Bemängeln des allgemein niedrigen Zinsniveaus. Kontakt zur Ombudsstelle der HYPO NOE: ombudsstelle@hyponoe.at

### Compliance-Organisation

Das Compliance-Management ist in der HYPO NOE Gruppe Bank AG in der Abteilung General Secretariat and Group Compliance angesiedelt, die den gesamten Konzern in diesem Bereich steuert. Die Aufgabenbereiche des Compliance-Managements bei der HYPO NOE beziehen sich einerseits auf die laufende Entwicklung und Aktualisierung interner Richtlinien und Verfahren, andererseits auf die laufende Überwachung aller einschlägigen gesetzlichen Vorschriften bzw. auf die Sensibilisierung der Mitarbeiter und der Führungskräfte im Rahmen der verpflichtenden Compliance-Schulungen. Die etablierten Compliance-Strukturen und -Richtlinien leisten somit nicht nur Vorsorge gegenüber möglichen Vorkommnissen, sondern weisen auch viele unterschiedliche Kontrollinstanzen auf. Der Compliance-Beauftragte ist dem Gesamtvorstand direkt unterstellt und berichtet ihm regelmäβig. Darüber hinaus ist der Compliance-Officer im Rahmen seiner Aufgabenstellung unabhängig und weisungsfrei. Das vielfältige Aufgabengebiet des Compliance-Officers



reicht von der Erstellung und Aktualisierung aller Compliance-, Anti-Korruptions- und Anti-Geldwäsche-Richtlinien, über die Überwachung von Mitarbeitergeschäften und der Kundentransaktionen bis hin zurr Einstellung und Justierung spezieller IT-Lösungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, der Definition und Überwachung der Vertraulichkeitsbereiche und dem sensiblen und korrekten Umgang mit Insiderinformationen und Interessenskonflikten.

### Bewusstseinsbildung für Compliance-Themen

Compliance-, Anti-Geldwäscherei- und Anti-Korruptions-Schulungen sind ein wesentlicher Baustein des Compliance-Managements in der HYPO NOE:

- Schulungen für Neueinstellungen: Einholen der schriftlichen Bestätigung aller neuen Mitarbeiter das Compliance-Handbuch gelesen zu haben sowie Absolvierung des WebBasedTrainings (Online-Selbstlernprogramm) zum Thema Compliance und Geldwäsche innerhalb des Probemonats. Zusätzlich werden seitens des Compliance-Officers im Rahmen der verpflichtenden Grundeinführung die Themen des Compliance- und Geldwäscherei-Handbuchs persönlich vermittelt.
- Schulungen für alle Mitarbeiter der HYPO NOE im Rahmen des aktuellen Schulungskonzepts: Entweder müssen die Mitarbeiter die verpflichtenden Onlinetests zu Compliance und Geldwäscherei absolvieren oder es wird eine Face-to-Face-Schulung angeboten. Der erfolgreiche Abschluss des Onlinetests wird automatisch an die Personalabteilung gemeldet. Jährliche Compliance-Schulungen beinhalten neben Compliance und Anti Money Laundering (AML) auch das Thema Interessenskonflikte, Finanzsanktionen und Wertpapieraufsichtsgesetz 2007 (WAG 2007). Letzteres beinhaltet auch die Wohlverhaltensregeln gegenüber den Kunden sowie die besonderen Sorgfaltspflichten der Bankmitarbeiter bei Wertpapier- und Veranlagungsgeschäften. Die Einhaltung der im WAG festgesetzten Beratungsstandards wird regelmäßig von der Abteilung Internal Audit überprüft.

Schulungen für "compliance-sensible" Abteilungen:
 Auch 2014 lag ein besonderer Schwerpunkt auf Schulungen von Vertriebs- und ausgewählten Back-Office-Mitarbeitern. Für den Fall, dass ein Mitarbeiter von einer compliance-relevanten oder einer Insiderinformation Kenntnis erlangt oder der Verdacht vorliegt, dass es sich um eine derartige Information handeln könnte, ist eine unverzügliche Meldung an den Compliance-Officer erforderlich.

### Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken

Es ist unsere Aufgabe, die Dienstleistungen und Produkte der Bank so transparent und verständlich wie möglich für unsere Kunden aufzubereiten. Aus diesem Grund ist auch die Compliance-Abteilung in den Produkteinführungsprozess der Bankprodukte eingebunden und achtet darauf, ob Produkte unmissverständlich und nachvollziehbar sind und kein Reputationsrisiko vorliegt. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden in den letzten Jahren dahingehend stark verschärft, aber auch unsere internen Regelwerke fordern ein noch höheres Ma $\beta$  an Integrität aller Mitarbeiter des Konzerns.

Compliance ist im Zielvereinbarungsprozess der Mitarbeiter im Vertrieb miteingebunden. Die Ziele der Vertriebsmitarbeiter werden im Einklang mit den Vorgaben der Finanzmarktaufsicht und den eigenen Richtlinien so gestaltet, dass einer Interessenkonfliktproblematik zum Beispiel bei Vergütungssystemen vorgebeugt wird. Es existieren beispielsweise keine Stück- oder Volumensziele für Vertriebsmitarbeiter im Wertpapierbereich. Diese Thematik fassen wir in der HYPO NOE unter "Handeln im besten Interesse des Kunden" zusammen; dies wurde auch in die interne Interessenkonfliktmatrix aufgenommen. Darin finden sich Themen wie "Beratungsmängel/Unlauteres Verhalten im Vertrieb" und die "Vorteilsannahme durch Mitarbeiter/Verleitung durch einen finanziellen Anreiz" wieder. Diese Interessenkonflikte und deren Behandlung durch die oben beschriebenen Maßnahmen werden regelmäßig in den diversen Schulungen an die Vertriebsmitarbeiter adressiert. Das Handbuch "Anlageberatung und Wohlverhaltensregeln" regelt unter anderem die Verpflichtung zum Handeln im besten Interesse aller Kunden.



Abschließend halten wir fest, dass das Thema Interessenkonflikte anlassbezogen, jedoch mindestens einmal jährlich bei allen Führungskräften hinterfragt wird. Ergibt sich aus den Rückmeldungen ein Handlungsbedarf – wenn etwa ein neuer Konflikt gemeldet wird – dann wird durch die Abteilung Compliance sofort entsprechend der internen Prozesse vorgegangen.

### Reputationsrisiken

In unseren Projekten arbeiten wir im Falle der HYPO NOE Gruppe Bank in vielen Angelegenheitenwährend einer langen Laufzeit zusammen. Verantwortungsbewusste Verkaufspraktiken sind daher auch für den Schutz des Unternehmens wichtig. Der Kundenaufnahmeprozess sieht vor jeder Geschäftsanbahnung eine verpflichtende Embargo- und "Politisch exponierte Personen"-Prüfung (PEP) bzw. bei den Risikokunden generell eine sogenannte "Know Your Customer"-Prüfung (KYC) vor. Bei Kunden, die ein mögliches Reputationsrisiko in sich bergen (etwa Kunden aus Risikoländern etc.), wird darüber hinaus ein Reputationsrisikoprozess angestoβen. Wird eine Übereinstimmung festgestellt, sind weitere risikobasierte Prüfschritte und Kontrollen erforderlich. Sind diese nicht ausreichend, so wird die Geschäftsverbindung nicht eingegangen.

### Steuer- und Rechtsberatungsverbot

Banken unterliegen einem strengen Steuer- und Rechtsberatungsverbot. Das bedeutet, dass keine Dienstleistungen erbracht werden dürfen, die den Kunden dahingehend beraten, weniger Steuern zu zahlen oder Steuerhinterziehung zu betreiben. In den entsprechenden Schulungen, zum Beispiel Compliance oder Geldwäscherei werden die Mitarbeiter speziell auf diese Thematik vorbereitet. 2014 wurden alle Mitarbeiter der Gruppe Bank und der Landesbank in einer Aussendung noch einmal darauf sensibilisiert.

### Offshore Banking

Das Thema Offshore-Banking ist in der HYPO NOE unter anderem im Geldwäscherei-Handbuch unter Anwendung strenger Vorgaben geregelt: so ist beispielsweise vor der Kontoeröffnung eines Offshorekunden die Genehmigung des Compliance Officers verpflichtend einzuholen. Die Genehmigung durch den Geldwäscherei-Beauftragten erfolgt auf Basis einer formalen und inhaltlichen Prüfung des Kunden, seiner Struktur und der vom Kunden erhaltenen Informationen. Weiters befindet sich im Geldwäsche-Handbuch ein laufend aktualisiertes Verzeichnis aller aktuellen Offshoreländer; diese werden nicht nur im Handbuch, sondern auch in den Überwachungssystemen laufend aktualisiert.

Werden inakzeptable Risiken erkannt, die in der angeführten Firmen- oder Transaktionsstruktur oder beim Kunden, dessen Partnern oder den handelnden Personen (insbesondere "beneficial owner") liegen können, wird dies umgehend geprüft. Geldtransaktionen zwischen der HYPO NOE und Offshorestandorten werden systemisch angehalten und einer Überprüfung unter anderem auf Plausibilität und gesetzliche Konformität unterzogen. So ist sichergestellt, dass ein Geldfluss zwischen den Offshoreländern und der HYPO NOE nur unter Einhaltung der verstärkten Sorgfaltspflicht vonstattengeht und nur mit vorheriger Freigabe durch Compliance möglich ist. Die Offshorestaaten werden seitens Compliance anhand von diversen international anerkannten Listen (u. a. OECD, Finanzmarktaufsicht, Financial Action Task Force, Transparency International) immer auf dem aktuellen Stand gehalten.

### 3.2.4 Nachhaltig investieren im eigenen Bereich

Die HYPO NOE setzt nicht nur bei der Kreditvergabe, sondern auch bei der Eigenveranlagung auf definierte Ausschluss- bzw. Positivkriterien, die zu einem risikobewussten und soliden Unternehmensergebnis beitragen. Wir investieren gemäβ der Länderlimit-Richtlinie somit nicht in Länder, die zum Beispiel ein politisches Risiko wie Kriege oder ein Rechtsrisiko aufweisen. Um die Ausschlusskriterien in Zukunft noch stärker auf

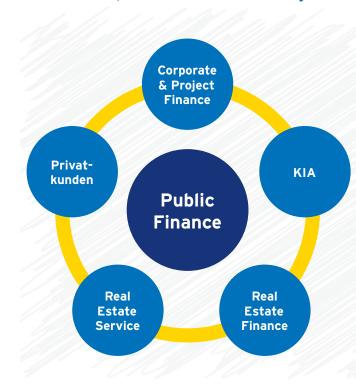


ökologische und soziale Risiken auszurichten, sind die ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze auch in die interne Treasury Policy integriert. Somit wird zukünftig auch in der Eigenveranlagung streng darauf geachtet, von Investitionen in Unternehmen mit potenzieller Umweltgefährdung (z. B. Atomkraft), Waffen, Pornografie und Prostitution abzusehen und kriegsführende Staaten gemäβ OeKB-Deckungsrichtlinien auszuschließen. Die ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze sind im Treasury Rulebook als Teil der Strategie verankert. Um einen aktuellen Status quo des Portfolios bewerten

zu können, wurde erstmals 2014 eine externe Analyse durchgeführt, die für die Zukunft bei größeren Portfolioumschichtungen wiederholt werden soll.

Ein Auszug aus dem Treasury Rulebook ist hier downloadbar.

# 3.3 Die HYPO NOE als Finanzierungspartner für Infrastruktur, Wohnen, Gesundheit und Bildung



### **Public Finance**

Finanzierungs- und Leasinglösungen für die öffentlich Hand

### Corporate & Project Finance

Unternehmensfinanzierungen, strukturierte Finanzierungslösungen, Projekt- und Infrastrukturfinanzierungen, KMUs

### Kirchen, Interessensvertretungen & Agrar (KIA)

Klassische Finanzierungslösungen, ethische und nachhaltige Veranlagungsformen

### **Real Estate Finance**

Finanzierung von kommerziellen Projekten sowie privaten und genossenschaftlichen Groβwohnbau

### Immobiliendienstleistungen

Projektentwicklung/-management, Immobilienverwaltung, Bewertung

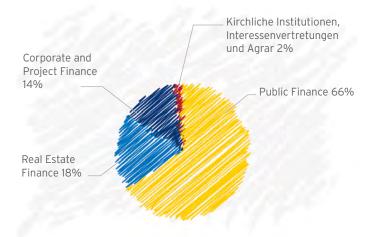
### Privatkunden

Kompetenz für Hypothekarkredite und Wohnraumschaffung, sowie spezialisiertes Angebot für Freiberufler



# 3.3.1 Unser Kerngeschäft mit Großkunden und öffentlichen Kunden

# Übersicht Ausleihungen nach Geschäftsbereichen (Neuvolumen 2014)

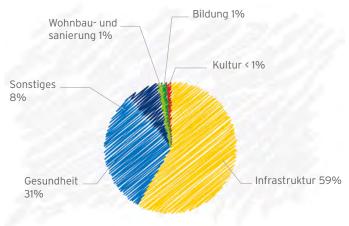


### **Public Finance**

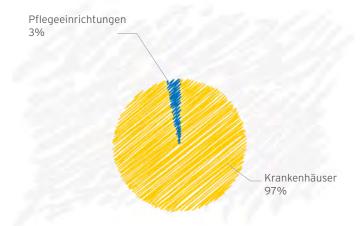
Das Geschäftsfeld Public Finance ist der größte Geschäftsbereich der HYPO NOE Gruppe Bank AG und ein starker Partner für Länder, Städte, Gemeinden, Körperschaften öffentlichen Rechts und Infrastrukturunternehmen. In ihrer regionalen Verantwortung finanziert Public Finance insbesondere Projekte im Bereich Infrastruktur, Bildung und Gesundheit in den östlichen Bundesländern sowie bei bundesnahen und landesnahen Unternehmungen. So konnten in den letzten Jahren mehrere Projekte im Bildungs- und Gesundheitsbereich umgesetzt werden. Das Selbstverständnis ist dabei immer, in Kenntnis der speziellen Bedürfnisse der Kunden, eine risikobewusste Beratung und Betreuung zu bieten. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Förderbanken, wie beispielsweise der Europäischen Investitionsbank (EIB) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), deren maßgeschneiderten Darlehen zahlreiche Vorteile für die Kunden des Hauses bringen und die ebenfalls nachhaltigen Finanzierungskriterien genügen müssen

(Kooperationen in dieser Art werden auch im Geschäftsfeld Corporate and Project Finance durchgeführt). Die im letzten Bericht angekündigte Ansprache von Kunden in puncto Energieeffizienz konnte durch erfolgreiche Projekte, wie etwa eine Photovoltaikanlage in Ebreichsdorf, die Sanierung von Gemeindehäusern bzw. einer Volks- und Hauptschule in Niederösterreich, umgesetzt werden.

Public Finance: Übersicht Ausleihungen nach Sektoren (Neuvolumen 2014)

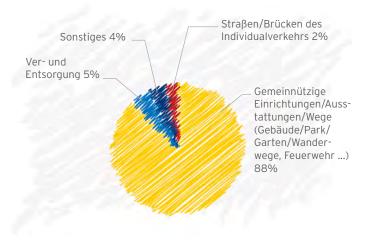


Public Finance: Ausleihungen im Bereich Gesundheit (Neuvolumen 2014)





# Public Finance: Ausleihungen im Bereich Infrastruktur (Neuvolumen 2014)



In den Bereichen Kultur ging im Jahr 2014 das gesamte Volumen in öffentliche Institutionen, bei Finanzierungen in Bildung wurden 100-Prozent-Projekte von Schulen finanziert.

# Die HYPO NOE Leasing – Leasingexperte und verlängerter Arm von Public Finance

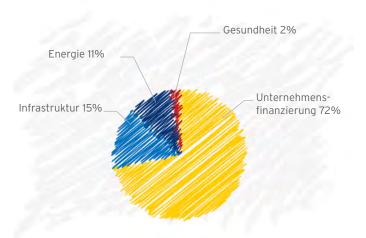
Die Geschäftstätigkeit der HYPO NOE Leasing GmbH ist das Leasinggeschäft mit der öffentlichen Hand, insbesondere mit dem Land Niederösterreich und niederösterreichischen Gemeinden, fokussiert auf die Bereiche Gesundheit, Pflege und Bildung. Darüber hinaus werden Dienstleistungen für die Abwicklung von Immobilienprojekten sowie Steuerung und Gestion von Gesellschaften angeboten. 100 Prozent der Finanzierungen erfolgen in Österreich. Als erfolgreiches Projektbeispiel der Leasingfinanzierung kann der Neubau des Kindergartens 1 in Korneuburg genannt werden, bei dem explizite ökologische Kriterien eingehalten werden (u. a. Niedrigenergiehausstandard, nachwachsende Rohstoffe aus der Region, lokale Lieferanten). Zusätzlich ist die durch einen Rahmenvertrag definierte Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Initiativen wie dem Landesfeuerwehrverband NÖ im Bereich der Finanzierung von Feuerwehrautos und -geräten zu erwähnen.

Im Jahr 2014 waren alle Projekte der HYPO NÖ Leasing im Bereich Gesundheit zu verzeichnen.

### **Corporate and Project Finance**

Auch im Bereich Corporate and Project Finance spiegelt sich die regionale Verantwortung in der Finanzierung von Unternehmen und Projekten - zum Beispiel der sozialen Infrastruktur - wider. Das Geschäftsfeld verfolgt eine primär auf die Begleitung österreichischer Kunden ausgerichtete Strategie, engagiert sich aber auch bei strategisch relevanten Leitbetrieben der Donauregion und bei der Finanzierung nachhaltiger Infrastrukturprojekte. Trotz des schwierigen regulatorischen Umfelds wird weiterhin selektiv, aber konzentriert auf den Bereich "Erneuerbare Energie" gesetzt und werden Energieversorger/Gemeinden/Banken im Retailgeschäft auf die Veranlagung in nachhaltige Projekte angesprochen. Im Jahr 2014 wurden die Finanzierungen im Bereich der Energieprojekte zu 78 Prozent in erneuerbare Energieträger getätigt, wobei insbesondere der erfolgreichen weiteren Kommerzialisierung des Sektors Rechnung getragen wurde und laufend neue Ansätze geprüft werden.

# Corporate and Project Finance: Ausleihungen nach Sektoren (Neuvolumen 2014)





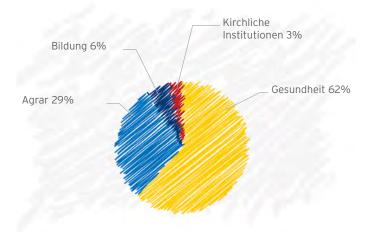
### **Real Estate Finance**

Das Geschäftsfeld Real Estate Finance begleitet seine Kunden bei Finanzierungen von Büro- und Geschäftsobjekten, Hotels, Fachmarktzentren sowie Handels- und Wohnimmobilien und bietet neben den klassischen Finanzierungsprodukten auch maßgeschneiderte Lösungen aus dem breiten Angebot an innovativen Produkten. Neben den Kernmärkten Österreich und Deutschland zählen auch ausgewählte CEE-Länder, wie Tschechien oder Polen, zu den Zielgebieten. Ein Beispiel aus der Praxis der Tätigkeiten des Geschäftsfeldes mit Nachhaltigkeitsbezug war die Finanzierung des ersten Einkaufszentrums in Ungarn, das nach dem Nachhaltigkeitszertifikat BREEAM zertifiziert wurde.

### Der neue Geschäftsbereich "Kirchliche Institutionen, Interessensvertretungen und Agrar" (KIA)

Das strategische Geschäftsfeld "Kirchliche Institutionen, Interessensvertretungen und Agrar" konnte sich 2014, im ersten vollen Jahr seines Bestehens, erfolgreich etablieren. Das betrifft einerseits die Finanzierung regionaler und sozialer Infrastruktur und andererseits die Kompetenzen im Bereich nachhaltiger Veranlagung. Innerhalb der Finanzierungen wurden die Schwerpunkte bei Renovierungen und Sanierungen von sakralen Gebäuden gelegt, so wurde etwa die Renovierung der evangelischen Pfarrkirche in St. Pölten oder der Umbau des Gymnasiums Sachsenbrunn der Erzdiözese Wien ermöglicht. Auch gemeinsame Veranstaltungen mit den Kooperationspartnern stärken Kundenbeziehungen und das nachhaltige Engagement der HYPO NOE. Mehr zu den Veranstaltungen der HYPO NOE im Kapitel Kommunikation und Dialog, ab Seite 37

### Kirchliche Institutionen, Interessenvertretungen und Agrar: Ausleihungen nach Sektoren (Neuvolumen 2014)



### Serviceleistung nachhaltige Veranlagung

Ein Großteil der Kunden aus dem kirchlichen Bereich, aber auch Interessensvertretungen und gemeinnützige Organisationen haben strenge Veranlagungsrichtlinien, die auf nachhaltige Investments setzen. Im Veranlagungsbereich wird aus diesem Grund gemeinsam mit ausgewählten Kooperationspartnern am Aufbau einer nachhaltigen bzw. ethischen Produktpalette gearbeitet, die die besonderen Veranlagungsvorschriften sowohl sozialer als auch institutioneller Kunden bestmöglich erfüllt.

### Rasche Hilfe: Das HYPO NOE Wiederaufbauhilfe-Paket

Niederösterreich bekommt die Folgen des Klimawandels in regelmäßigen Abständen direkt zu spüren. Auch 2014 war unser Bundesland wieder von einem Hochwasser betroffen. Hier sehen wir es in unserer Verantwortung, schnelle Hilfe für die Betroffenen bereitzustellen. Nach den Folgen des Hochwassers im Mai 2014 wurden zwei Produkte, der "HYPO NOE Soforthilfekredit" für Privatpersonen und Firmen und die "HYPO NOE Wiederaufbauhilfe" für kommunale Infrastrukturschäden geschnürt. Diese rasche und unbürokratische Form der Zwischenfinanzierung für Schäden an kommunaler Infrastruktur ist für betroffene niederösterreichische Ge-



meinden bis zu einer Höhe von einer Million Euro zu besonderen Konditionen möglich.

### Bankdienstleistungen für die öffentliche Hand

Die gesellschaftliche und regionale Verantwortung der HYPO NOE drückt sich auch in ihrer Rolle als "Service Provider of Choice" für die Finanzierungen der öffentlichen Hand aus. Neben der Funktion als "Hausbank" des Landes Niederösterreich unterliegt auch die Abwicklung verschiedener Förderprogramme und insbesondere der Wohnbauförderungsdarlehen dem Finanzinstitut. Die Bankinfrastruktur wird auf diese Weise zusätzlich für eine im Bundesland wichtige Aufgabe genutzt.

Aktuell verwaltet die HYPO NOE Gruppe Bank AG für das Land Niederösterreich Direktdarlehen im Wert von mehreren Milliarden Euro. Der größte Teil davon, rund 5,5 Milliarden Euro, entfällt auf Wohnungsförderungsdarlehen an gemeinnützige Genossenschaften und Private zur Eigenheimerrichtung.

Diese Darlehen sind gemäß der Niederösterreichischen Wohnbauförderung vorwiegend an objektbezogene Kriterien geknüpft, mit einem besonderen Schwerpunkt auf energieeffiziente Bauweise (alle Richtlinien sind auf der Webseite des Landes Niederösterreich www.noe.gv.at im Detail einsehbar). In den letzten Jahren konnte im Sinne des nachhaltigen Wirtschaftens die Zahl der traditionell per Post versendeten Kontoinformationen und Finanzamtsbestätigungen durch die eingerichtete Onlineplattform um circa 60 Prozent auf etwa 65.000 reduziert werden. 2014 wurde die elektronische Finanzamtsbestätigung zu einem Kundenportal weiterentwickelt, bei dem Wohnungsförderungsnehmer ähnlich dem Onlinebanking aktuelle Informationen zu ihrem Wohnbauförderungsdarlehen abrufen sowie Standardprozesse der Wohnbauförderung direkt online abwickeln können.

### HYPO NOE Gruppe Bank AG: Übersicht Aufteilung Public Loan Management 2014



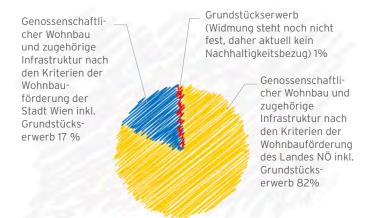
### Großwohnbau mit Fokus Gemeinnützigkeit

Großwohnbau ist mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 800 Millionen Euro aktuell die größte Sparte in der HYPO NOE Landesbank und teilt sich in den genossenschaftlichen und gewerblichen Wohnbau auf. Davon entfallen rund 90 Prozent auf den gemeinnützigen Wohnbau. Über die letzten drei Jahre hinweg wurden insgesamt rund 100 Projekte realisiert. Der Großwohnbau spielt eine wichtige Rolle in der regionalen Verantwortung der HYPO NOE, denn 100 Prozent der Projekte werden in Niederösterreich, Wien und den angrenzenden Bundesländern finanziert. Dabei fließen 82 Prozent der Ausleihungen in den genossenschaftlichen Wohnbau, der den Förderkriterien des Landes Niederösterreich und Wien entsprechen muss und somit auch wichtige ökologische und soziale Anforderungen erfüllt. Mögliche Reputationsrisiken werden im Rahmen der "Know Your Customer"-Prüfung (KYC) abgefragt. Projekte, die zum Beispiel in Verbindung mit einem suspekten Bauträger stehen, werden abgelehnt.



Wichtige Beispiele aus den Tätigkeiten des Unternehmensbereichs Großwohnbau sind das gemeinnützige Wohnbauprojekt Hainstetten, das seinen Fokus auf betreutes Wohnen legt, das Studentenwohnheim in Tulln sowie das junge und betreute Wohnen in Ruprechtshofen.

# HYPO NOE Großwohnbau: Übersicht Ausleihungen nach Kategorien (Neuvolumen 2014)









# 3.3.2 Unser Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung im Donauraum

Als Regionalbank ist es uns wichtig, den Beitrag zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Donauraum zu messen. Aus diesem Grund wurde das Kreditportfolio der HYPO NOE Gruppe Bank – mit den Geschäftsbereichen Public Finance, Corporate and Project Finance, KIA und Real Estate Finance – im Laufe des 2013 gestarteten Nachhaltigkeitspro-

zesses zum ersten Mal einer Analyse von definierten Nachhaltigkeitskriterien unterzogen. Die Kategorisierung der Projekte wurde 2014 adaptiert und in das interne IT-System implementiert, um die Auswertung auch in Zukunft weiterzuführen. Besonders wichtig war in diesem Zusammenhang auch eine entsprechende Schulung der Mitarbeiter zur Systematik. 2014 erfüllten 62 Prozent der Ausleihungen aus den vier Geschäftsbereichen der HYPO NOE Gruppe Bank die definierten Nachhaltigkeitskriterien.

### Nachhaltigkeitskriterien Filter 1

Filter 1 bezieht sich auf die **Art des Projektes.** Das bedeutet, dass per se ein Nachhaltigkeitsbezug vorliegt, da ein sozialer, kultureller oder ökologischer Aspekt angesprochen wird. Dazu gehören u.a.

**Agrar:** u.a. Biolandbau, Förderung von alten Sorten oder gefährdeten Nutztierrassen

**Bildung:** u.a. Hort, Kindergarten, Schule, Universität, Fachhochschule

**Gesundheit:** u.a. Krankenhaus, Pflegeeinrichtung, gesundheitsfördernde Einrichtungen

Infrastruktur: u.a. Öffentliche Verkehrsmittel, Barrierefreiheit fördernde Baumaßnahmen, Hochwasserschutz, Schulwege, energieeffiziente Straßenbeleuchtung, Ver- und Entsorgung, öffentlicher Gebäude nach dem Niederösterreichischem Pflichtenheft für Energieeffizienz, Lärm-/Hochwasser-/Naturschutz

**Energie:** Erneuerbare Energie wie Biomasse, Windkraft,

Photovoltaik, Wasserkraft, Solarenergie **Kultur:** Theater, Museum, öffentlich genutzte Einrichtungen, Erhalt von Kulturgütern

**Wohnbau und Sanierung:** energieeffizienzfördernde Sanierung, Barrierefreiheit fördernder Ausbau

### Nachhaltigkeitskriterien Filter 2

Filter 2 bezieht sich auf die **Art der Ausführung des Projektes** bzw. darauf, ob das finanzierte Unternehmen als **nachhaltiger Vorzeigebetrieb** gilt. Für die Entscheidung, ob ein Projekt oder Unternehmen in diese Kategorie fällt, müssen mindestens zwei der folgenden Kriterien erfüllt sein: Dazu gehören u. a.

- Gebäudezertifizierungen
- Zertifizierte Umwelt- oder CSR-Managementsysteme
- Nachhaltigkeitsberichte nach anerkannten Standards
- Unternehmen mit einem positiven offiziellen Nachhaltigkeitsrating
- Unternehmen im österreichischen Nachhaltigkeitsindex Vönix
- National anerkannte Nachhaltigkeitsauszeichnung

Der Bereich Public Finance finanziert viele öffentliche Projekte mit einem wichtigen gesellschaftlichen Mehrwert im Gesundheits-, Bildungs-, Kultur- und Infrastrukturbereich, wodurch in diesem Bereich auch insgesamt 87 Prozent der Ausleihungen den oben stehenden Kriterien entsprechen. Der Geschäftsbereich Kirchliche Institutionen, Interessensvertretungen und Agrar finanzierte 70 Prozent der Projek-

te nach den oben genannten Kriterien. Die Sparte Corporate and Project Finance finanzierte im Jahr 2014 26 Prozent ihrer Ausleihungen in ökologisch und sozial sinnvolle Vorhaben, insbesondere in den Ausbau erneuerbarer Energie. Der Bereich Real Estate Finance konnte 2014 keine den Auswertungskriterien entsprechenden Projekte verzeichnen.



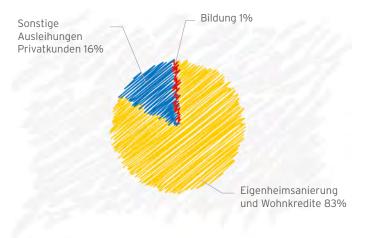
# 3.4 Die HYPO NOE als Hausbank für die Menschen vor Ort

Die HYPO NOE Landesbank ist mit 30 Geschäftsstellen die erste Anlaufstelle für private Bankkunden in Niederösterreich und auch mit Filialen in Wien vertreten. Gegenüber anderen Banken setzt die HYPO NOE somit nicht auf Streichungen im Filialbetrieb, sondern verstärkt die Präsenz seit Ende 2014 noch durch den Einsatz von sogenannten Regionaldirektoren.

Wir möchten die Menschen in unserer Region innerhalb unserer drei strategischen Bedarfsfeldern "Finanzieren und Wohnen", "Sparen und Veranlagen" sowie "Konto und Karten" bei ihren finanziellen Bedürfnissen unterstützen. Wohnbau und Familie sind neben Gesundheit und Bildung die wichtigsten Schwerpunkte unseres Angebots für Privatkunden. Besonders wichtig ist uns in diesem Zusammenhang eine ehrliche Kommunikation mit unseren Kundinnen und Kunden und verständliche Produkte. Weitere Informationen zum Thema verantwortungsvolle Verkaufspraktiken siehe Seite 22.

Neben der Finanzierung vieler kommunaler Projekte sind es vor allem die Häuslbauer, die auf die HYPO NOE zählen können, wenn es um die Realisierung ihres Wohntraums geht. Schließlich vergibt die HYPO NOE 75 Prozent aller Kredite für Wohnbauprojekte in Niederösterreich.

# HYPO NOE Landesbank Privatkunden: Ausleihungen nach Finanzierungsprodukten¹ (Neuvolumen 2014)

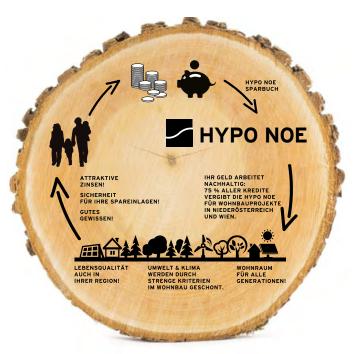


<sup>1</sup> Hinweis: Bei genannten Zahlen sind die Haftungen ausgenommen.

# 3.4.1 Produkte und Dienstleistungen für unsere Region

### Das HYPO Niederösterreich Regional Sparbuch

Das HYPO Niederösterreich Regional Sparbuch setzt auf Verantwortung für die Region und wurde im Herbst 2014, speziell zum Weltspartag, mit einem attraktiven Zinssatz gelauncht. Ziel war es, aufzuzeigen, dass das Geld unserer Kunden aus der Region auch in der Region bleibt: Denn 75 Prozent aller Kredite vergibt die HYPO NOE Landesbank wieder für Wohnbauprojekte in Niederösterreich und Wien.



### Das HYPO NOE Konto light ein Konto ohne Ausgrenzung

Das HYPO NOE Konto light erfüllt eine wichtige Aufgabe für Menschen in unserer Region, die aufgrund ihrer finanziellen Situation eigentlich von Bankdienstleistungen ausgeschlossen sind. Mit einer stark vergünstigten Pauschale bekommen sozial schwache oder benachteiligte Kunden sowohl eine



Bankomatkarte als auch einen Zugang zu E-Banking. Wichtige Merkmale des HYPO NOE Konto light sind einerseits der fehlende Überziehungsrahmen und andererseits, dass es für Außenstehende keinerlei Anzeichen auf ein vergünstigtes Konto gibt und somit einer potenziellen Diskriminierung vorgebeugt wird.

### Wir unterstützen die Wohnträume von Familien mit der zertifizierten Wohnbauberatung

Rund ein Drittel der Kredite im Privatkundenbereich werden für die Schaffung von Wohnraum in Niederösterreich vergeben und erfüllen die Anforderungen der niederösterreichischen Wohnbauförderung. Die Kunden der HYPO NOE Landesbank erhalten mit über 40 zertifizierten Wohnbauberatern somit ein einzigartiges Service in den Filialen. Als Schnittstelle zur niederösterreichischen Wohnbauförderung werden die Kunden direkt bei der Abwicklung unterstützt und bekommen über direktem Weg Informationen zu den Anforderungen, wie zum Beispiel die ökologischen Mindeststandards, die für die Wohnbauförderung eingehalten werden müssen (die genauen Kriterien sind auf der Webseite des Landes Niederösterreich www.noe.gv.at im Detail einsehbar). Durch die gestiegene Nachfrage der Kunden nach den Beratern, werden 2015 zusätzlich Personen für die Services geschult.

### Finanzierung von Bildung

Im Retailkundenbereich ist neben unseren Schwerpunkten Wohnbau und Familie sowie Gesundheit auch die Finanzierung von Bildung eine der Aufgaben der HYPO NOE. Wir stellen Bildungskredite bereit und haben auch speziell für die Anforderungen der Studierenden der neu geschaffenen Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften ein spezielles Finanzierungsprodukt geschaffen.

### Nachhaltige Veranlagungsprodukte

Die HYPO NOE arbeitet im Veranlagungsbereich mit ausgewählten Partnern zusammen. Ein besonders wichtiger Fonds aus der Empfehlungsliste für die Kunden ist beispielweise der HYPO Rent, dessen Nachhaltigkeitsansatz durch das Transparenz-Gütesiegel geregelt ist und auf der Webseite des Forums für Nachhaltige Geldanlagen einsehbar ist. Es handelt sich hierbei um einen mündelsicheren Rentenfonds, der zu rund 90 Prozent in österreichische Bundesanleihen und besicherte Bankanleihen investiert.

Link zum Forum Nachhaltige Geldanlagen.

### 3.5 Die HYPO NOE als Finanzierungspartner für regionale Unternehmen

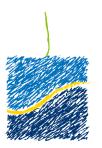
Österreich und insbesondere Niederösterreich ist ein Land der Klein- und Mittelbetriebe. Als Bank des Landes Niederösterreich sehen wir es daher in unserer Verantwortung, die Unternehmen bei der Finanzierung und Zukunftssicherung ihrer Geschäftsmodelle bestmöglich zu unterstützen. Diese Aufgabe wird auch gerade angesichts der heutigen herausfordernden Wirtschaftssituation, in der Planungshorizonte immer kürzer werden und am Arbeitsplatzmarkt in Österreich ständig rationalisiert wird, immer wichtiger. Drei Firmenkunden-Center sorgen dafür, dass Kommerzkunden und anlagenintensive Freiberufler im Kernmarkt Niederösterreich und Wien umfassend beraten und versorgt werden. Das bedeutet, bestehende Unternehmen bei Investitionen zu begleiten und Existenzgründungen durch entsprechende Fördermöglichkeiten zu beraten. Einen besonderen Schwerpunkt in der Finanzierung von Firmenkunden bildet der Gesundheitsbereich mit entsprechenden Angeboten für Ärztinnen und Ärzte, die ein wichtiges Kriterium für eine funktionierende Gesundheitsinfrastruktur in Niederöster-

Die Unternehmenslandschaft in Niederösterreich und Wien spiegelt sich auch in der Struktur der Firmenkunden der HYPO NOE wider. 100 Prozent der Ausleihungen gehen an Unternehmen/Institutionen in Österreich.

reich darstellen. Unser Kundenstamm umfasst viele Pioniere

in Niederösterreich, die sich für nachhaltiges Wirtschaften

einsetzten und so für die Zukunft gerüstet sind.



### 3.6 Die HYPO NOE als Experte für die Immobilien und Gebäude in der Region



# Immobilien planen, entwickeln und bewirtschaften mit der HYPO NOE Real Consult

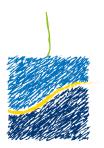
Die Geschäftstätigkeit der HYPO NOE Real Consult GmbH umfasst die Immobilienentwicklung, -errichtung, -bewirtschaftung und den -vertrieb mit dem geografischen Schwerpunkt Niederösterreich und Wien. Aufgrund seines umfassenden Angebots bietet das Unternehmen seinen Kunden ganzheitliches Immobilienmanagement aus einer Hand. Von der Idee, der Projektentwicklung, dem Projektmanagement, der Makelei/Vertrieb bis hin zur Immobilienverwaltung liegen die Kernkompetenzen der HYPO NOE Real Consult. Die Zusammenarbeit mit der Konzernmutter und den anderen strategischen Tochtergesellschaften ist im Zusammenhang mit Finanzierungen, Vertrieb und Gebäudemanagement ein Erfolgsmodell. Durch diese Struktur haben wir die komplette Immobilienwertschöpfungskette im Blick. Unsere Kunden

sind zu rund 70 Prozent öffentliche Auftraggeber, 25 Prozent sind sogenannte Bauträgerprojekte bzw. Eigenprojekte und 5 Prozent unserer Kunden sind private Auftraggeber.

### Nachhaltig Bauen mit der HYPO NOE Real Consult

Gerade bei Bauvorhaben ist die Einhaltung von Compliance-Vorgaben besonders wichtig. Als HYPO NOE Real Consult erfüllen wir selbstverständlich die strengen Vorgaben des Konzerns. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Regionalentwicklung durch die Zusammenarbeit mit Gemeinden: Mit dem Fokus auf öffentliche Auftraggeber arbeitet die HYPO NOE Real Consult beispielsweise auch an der Liegenschaftsentwicklung in Gemeinden. Bei der Projektentwicklung werden Nachhaltigkeitskriterien aktuell auf Wunsch des Kunden umgesetzt. Aber auch hier werden durch die Legislative immer mehr nachhaltige Kriterien schlagend. So ist ab 2015 eine neue Bauordnung im Land Niederösterreich in Kraft, die Barrierefreiheit und Energieeffizienzthemen umfasst.

In der Immobilienverwaltung ist das wichtigste Nachhaltigkeitsthema Energieoptimierung. Auch in Zukunft setzen wir auf unsere Expertise in diesem Bereich und haben bereits einen Mitarbeiter nach den Kriterien der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) ausgebildet. Im Bereich Projektmanagement spielt die Umsetzung nachhaltiger Baukriterien aktuell die bedeutendste Rolle. Durch den größten Kunden - das Land Niederösterreich - sind hohe Nachhaltigkeitskriterien durch das Pflichtenheft Energieeffizienz bei jedem Auftrag erforderlich. Die HYPO NOE Real Consult fungiert hier als Experte in der Umsetzung. Erfolgreiche Beispiele sind die Karl Landsteiner Privatuniversität mit einer Zertifizierung nach dem ÖGNI-Standard und ein Zusatzgebäude zum Institute of Science and Technology Austria (ISTA). 2015 sind für eine verstärkte Positionierung im Bereich nachhaltiges Bauen diverse Maßnahmen in Planung, die im Nachhaltigkeitsprogramm ab Seite 59 abgebildet werden. Weiters arbeiten wir gemeinsam mit der ÖGNI an einem Zertifikat für altersgerechtes Wohnen, um auch hier unsere Kompetenz für neue Wohnformen unter Beweis zu stellen.



In der Erhebungsphase des Nachhaltigkeitsprojekts wurden die Gebäude der Immobilienverwaltung, der öffentlichen Projekte und der Eigenbestand der HYPO NOE Real Consult nach Energieeffizienzklassen bewertet. Daraus hat sich ergeben, dass die durch die HYPO NOE Real Consult betreuten öffentlichen Gebäude die besten Effizienzwerte aufweisen. Zusätzlich ist die Definition eigener Nachhaltigkeitskriterien für Projekte für 2015 geplant.

### Facility Management mit der HYPO NOE First Facility

Der Immobiliensektor ist für circa 40 Prozent der Emissionen verantwortlich – das wollen wir reduzieren! Dienstleistungen – insbesondere im Bereich Facility Management – erfordern ein immer größeres Know-how im Bereich der Energieeffizienzdienstleistungen. Die HYPO NOE First Facility führt ihre Kunden durch ein mehrstufiges Programm, das ein Energieaudit des Objekts, die Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen unter Mitteinbeziehung von intelligenten Messund Regelungssystemen und in weiterer Folge ein aktives Energiemanagement umfasst.

Darüber hinaus ist ein aktives Energiemanagement in den durch die HYPO NOE First Facility GmbH betreuten Projekten ein immer wichtigeres Aufgabengebiet des Unternehmens. In der Qualitätspolitik der HYPO NOE First Facility ist gesellschaftliche Verantwortung als eigener Handlungsbereich definiert und umfasst unter anderem eine nachhaltige Ausrichtung der Prozesse und ressourcenschonendes Handeln. Das bedeutet neben der Energieeffizienz im Bereich der Beratungs- und Umsetzungsprodukte für Neu- und Bestandsobjekte auch eine professionelle Betreuung in Hinblick auf eine lebenszyklusorientierte sowie nachhaltige und energieeffiziente Immobilienentwicklung. Unsere Kunden sind Investoren aus dem In- und Ausland sowie öffentliche Auftraggeber im Bereich Gewerbeimmobilien, Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser und andere öffentliche Institutionen in Niederösterreich, Wien und dem Donauraum. Mit diesem Portfolio tragen wir gemeinsam zum Aufbau einer nachhaltigen. regionalen öffentlichen Infrastruktur und zu Energieeffizienz und Kostensenkungen bei.



# 4. Die HYPO NOE und ihre Verantwortung als Unternehmen in der Region



### Nachhaltigkeitsstrategie und -management in der HYPO NOE - so arbeitet die HYPO NOE

Die Grundlagen für die Nachhaltigkeitsstrategie sind der Wertekatalog der HYPO NOE - bestehend aus Unternehmensleitbild, Verhaltenskodex, ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätzen - sowie die Nachhaltigkeitsfelder, die ein möglichst konsistentes und verständliches Bild der Nachhaltigkeitsaktivitäten der HYPO NOE schaffen sollen und die Nachhaltigkeitsstrategie operativ herunterbrechen. Diese Strategie wirkt auf Produkte, Prozesse und Kommunikation und ist an der Unterstützung folgender Nachhaltigkeitsfelder zu messen:

- Regionale Verantwortung
- Tradition und Beständigkeit
- Sicherheit und Stabilität
- Nähe zu unseren Kunden
- Erstklassige Mitarbeiter
- Gesellschaftliche Verantwortung

### 4.2 Management des Nachhaltigkeitsprojekts

HYPO NOE Nachhaltigkeitsbericht 2014

Das bereits durch das Nachhaltigkeitsprojekt der HYPO NOE Gruppe Bank AG etablierte System einer Einbindung von Schlüsselbereichen und eine eng an den Vorstand gebundene Struktur wurde auch mit dem Konzernprojekt weitergeführt. Ab 2015 ist für das Thema Nachhaltigkeit bei der HYPO NOE der Bereichskoordinator in der Stabstelle Vorstandsangelegenheiten und Nachhaltigkeit im Konzern zuständig. Dieser Koordination obliegen das Monitoring des Nachhaltigkeitsprogramms und die interne Steuerung der Themen und Handlungsfelder. Der Lenkungsausschuss setzt sich aus Führungspersonen relevanter Geschäftsbereiche zusammen, gibt die strategischen Zielsetzungen vor und bereitet diese für die Entscheidungsfindung des Vorstands auf. Das operative Kernteam koordiniert die Nachhaltigkeitsaktivitäten in den einzelnen Fachbereichen und ist auf operativer Ebene für die Umsetzung der Maßnahmen zuständig. Dafür wurden zusätzliche Personen aus allen Konzerngesellschaften ab Sommer 2014 miteinbezogen.

Durch die Erweiterung des Nachhaltigkeitsprojekts von der HYPO NOE Gruppe Bank auf den gesamten Konzern wurden auch Teile des Nachhaltigkeitsprogramms ausgerollt und weiter durch die Gruppe Bank betreut. Mehr zum Nachhaltigkeitsprogramm in der HYPO NOE ab Seite 57.



Strategische Geschäftsbereiche der HYPO NOE Gruppe Bank, Landesbank, Leasing, Real Consult und First Facility sowie konzernübergreifende Abteilungen



## 4.3 Stakeholder und Kommunikation - das sind die Partner der HYPO NOE

## 4.3.1 Die HYPO NOE im Spannungsfeld unterschiedlicher Ansprüche

Insbesondere als Finanzinstitut steht die HYPO NOE im Spannungsfeld von Ansprüchen unterschiedlichster Interessen. Vertrauen und Transparenz sind für uns als Bank und für die gesamte Finanzbranche so wertvoll wie nie zuvor. Unser HYPO NOE-Nachhaltigkeitsmanagement umfasst daher nicht nur interne Maßnahmen, sondern auch eine Interaktion mit unseren externen Anspruchsgruppen. Für die strategische Einbindung in unseren Wesentlichkeitsprozess, haben wir nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen in unsere große, alle zwei Jahre stattfindende Kunden- und Mitarbeiterumfrage eingebaut.

#### 4.3.2 Die HYPO NOE im Dialog

#### Nachhaltiger HYPO NOE REGIONALspartag

Als Bank der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ist regionale Verankerung unsere größte Stärke. Am 31. Oktober feierten wir aus diesem Grund zum ersten Mal anstatt des bekannten Weltspartags unseren HYPO NOE REGIONALspartag. Ziel der gemeinsamen Veranstaltung mit Kunden und Mitarbeitern der Bank war die Schaffung von Bewusstsein zu wichtigen regionalspezifischen Nachhaltigkeitsthemen. Dabei wurde unter anderem auf die Ausschluss- und Positivkriterien der Kreditvergabe hingewiesen und das Regionalsparbuch vorgestellt. Eine wichtige Botschaft war darüber hinaus auch hier, dass die HYPO NOE 75 Prozent aller Kredite für Wohnbauprojekte in Niederösterreich vergibt.

#### R20 Klimakonferenz: Regionen als Treiber der Energiewende

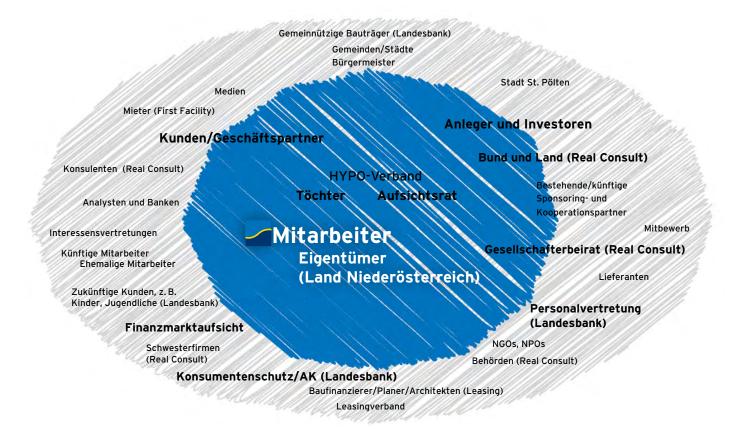
Die HYPO NOE hat es sich in ihrer Strategie zur Aufgabe gemacht, die Energiewende aktiv zu begleiten. Aus diesem Grund waren wir mit unserer Expertin für erneuerbare Energien auch Teil der R2O-Konferenz. Die Organisation setzt sich mit dem Schirmherr Arnold Schwarzenegger für eine  $\mathrm{CO}_2$ -arme und klimaneutrale wirtschaftliche Entwicklung von Regionen ein. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wurde eine vom Klima- und Energiefonds unterstützte Konferenz in Wien veranstaltet. Anhand von Best-Practice-Beispielen von Modellregionen wurden unterschiedliche Initiativen und Ansätze aufgezeigt und somit ein Wissenstransfer und eine Vernetzung aller Interessenten ermöglicht.

#### Die Abteilung Kirchliche Institutionen, Interessensvertretungen und Agrar (KIA) unterstützt "Soziale Innovationen wirklich machen"

Im Herbst 2014 unterstützte die HYPO NOE – präsent durch den Geschäftsbereich KIA – das Symposium "Soziale Innovationen wirklich machen", das von der Akademie für Sozialmanagement in Kooperation mit der Fachhochschule Oberösterreich (Fakultät für Gesundheit und Soziales) in Linz veranstaltet wurde. Das Symposium bot Gelegenheit, konkrete Modelle und Konzepte für die Entwicklung und Umsetzung sozialer Innovationen kennenzulernen. Gemeinsam mit namhaften Experten wurden Rahmenbedingungen für eine Innovationskultur in der Sozialwirtschaft skizziert.

Weitere Dialogforen, wie beispielsweise der HYPO Invest Club sind im Geschäftsbericht 2014 dargestellt oder im Pressebereich auf **www.hyponoe.at** einsehbar. Für die speziellen Anforderungen der Social-Media-Kommunikation wurde 2014 ein Handbuch für alle Mitarbeiter erstellt.





Interne und externe Stakeholder	Vorrangige Interessen der Stakeholder	Informations- und Dialogkanäle sowie Häufigkeit
Aufsichtsrat/ Vorstand	Finanzielle und nicht finanzielle Performance	<ul> <li>Informationsaustausch mittels regelmäßigem Jour fixe; Schnittstelle zum Aufsichtsrat sind der Vorstand sowie die Abteilung General Secretariat (Aufsichtsratssitzung 4x pro Jahr; persönlicher Kontakt, Ausschusssitzungen)</li> </ul>
Mitarbeiter	Arbeitsplatzsicherheit, Weiterbildung, Anfor- derungen siehe kon- krete Ergebnisse Mit- arbeiterzufriedenheit, Image-Arbeitsplatz	<ul> <li>regelmäßige Informationen durch HIP (Intranet) - HYPO Informationsportal - neu eingeführt Sommer 2014 (regelmäßige Artikel/News auf der Startseite durch Group PR)</li> <li>Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung (alle 2 Jahre - durch HR)</li> <li>anlassbezogene Kommunikation durch Mitarbeitermails bzw. HIP</li> <li>anlassbezogen bei Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Weihnachtsfeier, Managementmeeting)</li> </ul>



Interne und externe Stakeholder	Vorrangige Interessen der Stakeholder	Informations- und Dialogkanäle sowie Häufigkeit
Betriebsrat	Durchsetzung der Rechte der Arbeit- nehmer	- anlassbezogener, persönlicher Kontakt zwischen Kommunikations- abteilung, HR und Betriebsrat. Der Betriebsrat selbst hat eine eigene "Plattform" im HIP.
Töchter	Ökonomische, ökologische, soziale Performance des Unternehmens, Transparenz, Image	<ul> <li>regelmäßige Informationen durch HIP (Intranet) - HYPO Informationsportal - neu eingeführt Sommer 2014 (regelmäßige Artikel/News auf der Startseite durch Group PR) =&gt; Ausnahme: HYPO NOE First Facility (kein HIP-Zugang). Hier erfolgt die Kommunikation mittels Rundschreiben der Geschäftsführung per Mail in Abstimmung mit Group PR.</li> <li>anlassbezogene Kommunikation an die Töchter durch Mitarbeitermails</li> <li>anlassbezogen mittels Vorstandsreden bei Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Weihnachtsfeier, Managementmeeting)</li> </ul>
Investoren	Finanzielle und nicht- finanzielle Performan- ce, Transparenz, Image	<ul> <li>Investoren-Newsletter: 2x pro Jahr zu Bilanzveröffentlichung (Gesamtjahr und Halbjahr) sowie anlassbezogen</li> <li>Bilanzpresseaussendung, Hinweisbekanntmachung für Finanzberichte: 2x pro Jahr fix zu Bilanzveröffentlichung</li> <li>Investoren Luncheon, direkter Dialog mit dem Vorstand anlässlich der Jahresbilanz</li> <li>Roadshows, Investorenpräsentationen und kontinuierliche Investorenkommunikation</li> <li>Ratingagenturen: regelmäßige direkte Kommunikation und Information</li> <li>Geschäftsbericht zum Jahresabschluss inkl. Magazinteil (Bericht und online)</li> <li>Halbjahresbericht (online)</li> <li>Financial Factsheets - online</li> <li>Homepage</li> <li>"earnings call" und Präsentation zum Jahresabschluss</li> <li>SRI Rating</li> <li>Credit Rating</li> </ul>
FMA	Faires Verhalten am Markt, Einhaltung aller regulatorischen Ver- pflichtungen	- Kommunikation über mehrere Abteilungen (z.B. Risikomanagement, Accounting)
Land Nieder- österreich	Finanzielle und nichtfinanzielle Performance, Image, Transparenz, Investi- tionen in die Region	- direkter Kontakt Eigentümervertreter (z. B. über Aufsichtsrat)



Interne und externe Stakeholder	Vorrangige Interessen der Stakeholder	Informations- und Dialogkanäle sowie Häufigkeit
Länder/Finanzver- antwortliche, sons- tige den Gemeinden und Ländern nahe- stehende Körper- schaften öffentlichen Rechts	Ökonomische Performance des Unternehmens, verantwortungsvolle und transparente Verkaufspraktiken	<ul> <li>Veranstaltung: Blau-Gelber-Landesabend (1x pro Jahr)</li> <li>2014: Public Finance Newsletter (Newsletter der Fachabteilung öffentliche Finanzierung) zu aktuellen Gemeindethemen und Finanzierungsthemen (anlassbezogen)</li> <li>Pressearbeit: redaktionelle Themen + Presseaussendungen (themenund anlassbezogen) - in zielgruppenspezifischen Medien</li> <li>Marketing: Inserate und Advertorials in zielgruppenspezifischen Medien</li> <li>Kooperationspartner von Veranstaltungen: Gemeindetag (1x pro Jahr), Städtetag (1x pro Jahr), Kommunal Wirtschaftsforum (1x pro Jahr)</li> </ul>
Kundinnen und Kunden	Transparente Informationspolitik, verantwortungsvolle Verkaufspraktiken, Compliance etc.	<ul> <li>Kundenzufriedenheitsbefragung (alle 2 Jahre)</li> <li>Veranstaltungen: z. B. HYPO Invest Club</li> <li>Medienarbeit (anlassbezogen)</li> <li>siehe teilweise Investor Relations + Gemeinden/Bürgermeister</li> <li>Firmenkunden: regelmäßige Veranstaltungen (ca. 1 Veranstaltung im Monat) wie das Business Breakfast, Landesabende, Weltspartagsempfang, Firmenkundentalk</li> <li>Eigener Bereich "Nachhaltigkeit" auf Homepage =&gt; wird derzeit ausgebaut</li> <li>KIA: Veranstaltungen</li> <li>HYPO NOE Produktmagazin (2015)</li> </ul>
Partner (z. B. Sponsoring)	Langfristige Partner- schaften, Image	<ul><li>direkter Kontakt über Abteilung Sponsoring</li><li>Kooperationspartner bei Veranstaltungen</li></ul>
Medien	Transparenz	<ul> <li>Medienresonanzanalysen (2x pro Jahr)</li> <li>direkter Kontakt Pressesprecher/Journalisten</li> <li>Homepage =&gt; Pressecorner</li> <li>Presseveranstaltungen (HYPO Invest Club + Mediendinner)</li> <li>Pressekonferenzen (anlassbezogen)</li> <li>Presseaussendungen (anlassbezogen)</li> <li>anlassbezogene Krisenkommunikation</li> </ul>

## Möglichkeiten, um mit der HYPO NOE Gruppe Bank AG in Kontakt zu treten:

www.hyponoe.at (HYPO NOE Gruppe)

Telefon: +43 (0)5 90 910-0

Feedback und Anfragen zu Nachhaltigkeitsthemen:

nachhaltig@hyponoe.at



#### 4.4 Verantwortungsvoller Arbeitgeber<sup>2</sup>

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber ist es unser Anspruch, den Mitarbeitern in der HYPO NOE Rahmenbedingungen für ein respektvolles und teamorientiertes Miteinander im gesamten Konzern zu bieten. Diesbezüglich ist es uns wichtig, ein konstruktives Arbeitsklima mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung in Kombination mit Kreativität und Flexibilität sowie Umsicht zu gewährleisten. Aus- und Weiterbildung im Sinne von

Förderung nehmen dabei einen wichtigen Raum ein und sind gepaart mit einem hohen Maß an Forderung in den täglichen Aufgaben. Zunehmend wichtiger wird diesbezüglich auch der Bereich Gesundheit im Sinne einer betrieblichen Gesundheitsvorsorge. Wie unsere Wesentlichkeitsmatrix gezeigt hat, steht bei den aktuellen Herausforderungen der Finanzbranche allen voran die Sicherung von Arbeitsplätzen sowie die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, dies ist durch die steigende Anzahl von Teilzeitkräften unterstrichen.

#### Die Mitarbeiter der HYPO NOE in Zahlen

HYPO NOE Gesamt Personalkennzahlen³	Einheit	2012	2013	2014
Personalstand				
Personalstand gesamt	Head Count	913	905	904
Frauen	Head Count	411	414	401
Männer	Head Count	502	491	503
Führungskräfte nach Ebene				
Vorstand/Geschäftsführung gesamt	FTE	11	12	9
1. Führungsebene (Bereichskoordination bzw. Geschäftsführung)	FTE	6	7	7
2. Führungsebene (Abteilungsleitung bzw. Bereichsleitung)	FTE	43	43	50,6
3. Führungsebene (Gruppenleitung)	FTE	69,8	78,8	65,1
Keine leitende Funktion	FTE	722,8	692,7	694,7
Beschäftigungsart				
Mitarbeiter Vollzeit	Head Count	743	715	698
Mitarbeiter Teilzeit gesamt	Head Count	134	156	172
Frauen in Teilzeit	Head Count	112	126	136
Männer in Teilzeit	Head Count	22	30	36
Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation				
Neueinstellungen gesamt	Head Count	146	118	114
Neueinstellungen Frauen	Head Count	63	52	39
Neueinstellungen Männer	Head Count	67	48	75
Abgänge gesamt (netto)	Head Count	87	131	109
Abgänge Frauen	FTE	24,3	33,8	37,9
Abgänge Männer	FTE	23,6	24,6	60,1
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit Dienstjahre	Jahre	7,9	8,2	8,72
Betriebszugehörigkeit Frauen	Jahre	7,96	7,94	8,61
Betriebszugehörigkeit Männer	Jahre	7,82	8,42	8,8

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Anmerkung: Im GRI-Index ist eine Übersicht zu den entsprechenden Programmen in den einzelnen Konzerngesellschaften aufgelistet.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Die Kennzahlen beziehen sich auf 99 Prozent der Beschäftigten des gesamten HYPO NOE Konzerns.



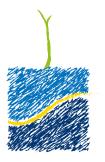
		Gru	ирре Ва	nk	La	ndesbar	nk		Leasing	
	Einheit	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Personalstand										
Personalstand gesamt	Head Count	324	344	332	325	345	358	31	30	33
Frauen	Head Count	153	161	150	162	170	176	20	20	20
Männer	Head Count	171	183	182	163	175	182	11	10	13
Führungskräfte nach Ebene										
Vorstand/Geschäftsführung gesamt	FTE	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2	2	2,0
<ol> <li>Führungsebene (Bereichsko- ordination bzw. Geschäfts- führung)</li> </ol>	FTE	4,0	5,0	5,0	2,0	2,0	2,0	0	0	0,0
2. Führungsebene (Abteilungsleitung bzw. Bereichsleitung)	FTE	18,0	20,0	24,0	17,0	15,0	18,6	5	5	5,0
3. Führungsebene (Gruppenleitung)	FTE	17,0	25,0	17,8	36,8	38,8	32,3	0	0	3,0
Keine leitende Funktion	FTE	255,4	258,7	252,8	239,9	256,5	265,1	21,9	20,4	20,3
Mitarbeiter nach Beschäftigungs	verhältnis (oh	ne Karer	ız)							
Mitarbeiter Vollzeit	Head Count	262	274	259	251	260	265	26	22	25
Mitarbeiter Teilzeit gesamt	Head Count	50	61	60	57	66	75	5	7	7
Frauen in Teilzeit	Head Count	34	43	39	53	59	67	5	7	7
Männer in Teilzeit	Head Count	16	18	21	4	7	8	0	0	0
Neueinstellungen und Mitarbeiter	fluktuation									
Neueinstellungen gesamt	Head Count	77	44	31	40	48	42	1	1	4
Neueinstellungen Frauen	Head Count	36	21	12	19	27	18	1	1	1
Neueinstellungen Männer	Head Count	41	23	19	21	21	24	0	0	3
Abgänge gesamt (netto)	Head Count	22	27	37	25	29	31	3	2	1
Abgänge Frauen	FTE	9,8	12,9	14,6	9,5	17,9	11,4	2,0	1,0	1,0
Abgänge Männer	FTE	7,0	9,9	17,0	14,0	8,6	16,7	1,0	1,0	0,0
Durchschnittliche Betriebs-	Jahre	6,4	6,7	7,5	10,8	10,6	10,7	7,9	9,7	9,8
zugehörigkeit Dienstjahre										
Betriebszugehörigkeit Frauen	Jahre	5,6	6,1	6,9	10,8	10,4	10,6	8,1	9,1	10,1



Personalstand			Re	al Consult		Fir	st Facility	
Personalstand gesamt		Einheit	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Frauen         Head Count         29         30         26         47         33         29           Männer         Head Count         21         20         24         136         103         102           Führungskräfte nach Ebene         Vorstand/Geschäftsführung gesamt         FTE         3         3         1,0         2         3         2,0           1. Führungsebene (Bereichsko- ordination bzw. Geschäfts- führung)         FTE         0         0         0,0         0         0         0,0           2. Führungsebene (Abteilungs- leitung bzw. Bereichsleitung)         FTE         0         0         0,0         3         3         3,0           3. Führungsebene (Gruppenleitung)         FTE         39,6         37,1         39,5         166         120         117,0           Mitarbeiter Beschäftigungsverhältnis (ohne Karenz)         FTE         39,6         37,1         39,5         166         120         117,0           Mitarbeiter Teilzeit gesamt         Head Count         36         36         35         168         123         114           Mitarbeiter Teilzeit gesamt         Head Count         5         6         10         15         11         13           Männer in Teilzeit	Personalstand							
Männer         Head Count         21         20         24         136         103         102           Führungskräfte nach Ebene         Vorstand/Geschäftsführung gesamt         FTE         3         3         1,0         2         3         2,0           1. Führungsebene (Bereichskoordination bzw. Geschäftsführung)         FTE         0         0         0,0         0         0,0         0         0,0	Personalstand gesamt	Head Count	50	50	50	183	136	131
Führungskräfte nach Ebene         FTE         3         3         1,0         2         3         2,0           gesamt         1. Führungsebene (Bereichskoordination bzw. Geschäftsführung)         FTE         0         0         0,0         0         0,0	Frauen	Head Count	29	30	26	47	33	29
Vorstand/Geschäftsführung gesamt	Männer	Head Count	21	20	24	136	103	102
Führungsebene (Bereichsko- ordination bzw. Geschäfts- führungs	Führungskräfte nach Ebene							
ordination bzw. Geschäfts-führung)       FTE       0       0       0,0       3       3       3,0         2. Führungsebene (Abteilungs-leitung)       FTE       0       0       0,0       3       3       3,0         3. Führungsebene (Gruppenleitung)       FTE       3       4       3,0       13       11       9,0         Keine leitende Funktion       FTE       39,6       37,1       39,5       166       120       117,0         Mitarbeiter Juktion         Mitarbeiter Nollzeit       Head Count       36       36       35       168       123       114         Mitarbeiter Jeilzeit gesamt       Head Count       7       9       13       15       13       17         Frauen in Teilzeit       Head Count       5       6       10       15       11       13         Männer in Teilzeit       Head Count       2       3       3       0       2       4         Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation         Neueinstellungen gesamt       Head Count       12       7       8       16       18       29         Neueinstellungen Männer       Head Count       5		FTE	3	3	1,0	2	3	2,0
Page   Page	ordination bzw. Geschäfts-	FTE	0	0	0,0	0	0	0,0
(Gruppenleitung)       FTE       39,6       37,1       39,5       166       120       117,0         Mitarbeiter Nach Beschäftigungsverhältnis (ohne Karenz)         Mitarbeiter Vollzeit       Head Count       36       36       35       168       123       114         Mitarbeiter Teilzeit gesamt       Head Count       7       9       13       15       13       17         Frauen in Teilzeit       Head Count       5       6       10       15       11       13         Männer in Teilzeit       Head Count       2       3       3       0       2       4         Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation       Neueinstellungen gesamt       Head Count       12       7       8       16       18       29         Neueinstellungen Frauen       Head Count       7       3       2       0       0       6         Neueinstellungen Männer       Head Count       5       4       6       0       0       23         Abgänge gesamt (netto)       Head Count       5       8       8       32       65       32         Abgänge Frauen       FTE       3,0       2,0       1,3       0       0       9		FTE	0	0	0,0	3	3	3,0
Mitarbeiter nach Beschäftigungsverhältnis (ohne Karenz)           Mitarbeiter Vollzeit         Head Count         36         36         35         168         123         114           Mitarbeiter Teilzeit gesamt         Head Count         7         9         13         15         13         17           Frauen in Teilzeit         Head Count         5         6         10         15         11         13           Männer in Teilzeit         Head Count         2         3         3         0         2         4           Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation         Neueinstellungen gesamt         Head Count         12         7         8         16         18         29           Neueinstellungen Frauen         Head Count         7         3         2         0         0         6           Neueinstellungen Männer         Head Count         5         4         6         0         0         23           Abgänge gesamt (netto)         Head Count         5         8         8         32         65         32           Abgänge Frauen         FTE         3,0         2,0         1,3         0         0         9,6           Abgänge Männer         F	-	FTE	3	4	3,0	13	11	9,0
Mitarbeiter Vollzeit         Head Count         36         36         35         168         123         114           Mitarbeiter Teilzeit gesamt         Head Count         7         9         13         15         13         17           Frauen in Teilzeit         Head Count         5         6         10         15         11         13           Männer in Teilzeit         Head Count         2         3         3         0         2         4           Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation         Neueinstellungen gesamt         Head Count         12         7         8         16         18         29           Neueinstellungen Frauen         Head Count         7         3         2         0         0         6           Neueinstellungen Männer         Head Count         5         4         6         0         0         23           Abgänge gesamt (netto)         Head Count         5         8         8         32         65         32           Abgänge Frauen         FTE         3,0         2,0         1,3         0         0         9,6           Abgänge Männer         FTE         1,6         5,1         4,4         0         0<	Keine leitende Funktion	FTE	39,6	37,1	39,5	166	120	117,0
Mitarbeiter Teilzeit gesamt       Head Count       7       9       13       15       13       17         Frauen in Teilzeit       Head Count       5       6       10       15       11       13         Männer in Teilzeit       Head Count       2       3       3       0       2       4         Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation         Neueinstellungen gesamt       Head Count       12       7       8       16       18       29         Neueinstellungen Frauen       Head Count       7       3       2       0       0       6         Neueinstellungen Männer       Head Count       5       4       6       0       0       23         Abgänge gesamt (netto)       Head Count       5       8       8       32       65       32         Abgänge Frauen       FTE       3,0       2,0       1,3       0       0       9,6         Abgänge Männer       FTE       1,6       5,1       4,4       0       0       22,0         Durchschnittliche Betriebs- zugehörigkeit Dienstjahre       4,7       5,6       5,9       5,8       6,7       7,0         Betriebszugehörigkeit Frauen       Jahre	Mitarbeiter nach Beschäftigungs	verhältnis (oh	ne Karenz)					
Frauen in Teilzeit         Head Count         5         6         10         15         11         13           Männer in Teilzeit         Head Count         2         3         3         0         2         4           Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation           Neueinstellungen gesamt         Head Count         12         7         8         16         18         29           Neueinstellungen Frauen         Head Count         7         3         2         0         0         6           Neueinstellungen Männer         Head Count         5         4         6         0         0         23           Abgänge gesamt (netto)         Head Count         5         8         8         32         65         32           Abgänge Frauen         FTE         3,0         2,0         1,3         0         0         9,6           Abgänge Männer         FTE         1,6         5,1         4,4         0         0         22,0           Durchschnittliche Betriebs- zugehörigkeit Dienstjahre         4,7         5,6         5,9         5,8         6,7         7,0           Betriebszugehörigkeit Frauen         Jahre         4,4         5,8         6,	Mitarbeiter Vollzeit	Head Count	36	36	35	168	123	114
Männer in Teilzeit         Head Count         2         3         3         0         2         4           Neueinstellungen gesamt         Head Count         12         7         8         16         18         29           Neueinstellungen Frauen         Head Count         7         3         2         0         0         6           Neueinstellungen Männer         Head Count         5         4         6         0         0         23           Abgänge gesamt (netto)         Head Count         5         8         8         32         65         32           Abgänge Frauen         FTE         3,0         2,0         1,3         0         0         9,6           Abgänge Männer         FTE         1,6         5,1         4,4         0         0         22,0           Durchschnittliche Betriebs- zugehörigkeit Dienstjahre         Jahre         4,7         5,6         5,9         5,8         6,7         7,0           Betriebszugehörigkeit Frauen         Jahre         4,4         5,8         6,5         5,0         6,1         6,1	Mitarbeiter Teilzeit gesamt	Head Count	7	9	13	15	13	17
Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation           Neueinstellungen gesamt         Head Count         12         7         8         16         18         29           Neueinstellungen Frauen         Head Count         7         3         2         0         0         6           Neueinstellungen Männer         Head Count         5         4         6         0         0         23           Abgänge gesamt (netto)         Head Count         5         8         8         32         65         32           Abgänge Frauen         FTE         3,0         2,0         1,3         0         0         9,6           Abgänge Männer         FTE         1,6         5,1         4,4         0         0         22,0           Durchschnittliche Betriebs- zugehörigkeit Dienstjahre         Jahre         4,7         5,6         5,9         5,8         6,7         7,0           Betriebszugehörigkeit Frauen         Jahre         4,4         5,8         6,5         5,0         6,1         6,1	Frauen in Teilzeit	Head Count	5	6	10	15	11	13
Neueinstellungen gesamt         Head Count         12         7         8         16         18         29           Neueinstellungen Frauen         Head Count         7         3         2         0         0         6           Neueinstellungen Männer         Head Count         5         4         6         0         0         23           Abgänge gesamt (netto)         Head Count         5         8         8         32         65         32           Abgänge Frauen         FTE         3,0         2,0         1,3         0         0         9,6           Abgänge Männer         FTE         1,6         5,1         4,4         0         0         22,0           Durchschnittliche Betriebs- zugehörigkeit Dienstjahre         Jahre         4,7         5,6         5,9         5,8         6,7         7,0           Betriebszugehörigkeit Frauen         Jahre         4,4         5,8         6,5         5,0         6,1         6,1	Männer in Teilzeit	Head Count	2	3	3	0	2	4
Neueinstellungen Frauen         Head Count         7         3         2         0         0         6           Neueinstellungen Männer         Head Count         5         4         6         0         0         23           Abgänge gesamt (netto)         Head Count         5         8         8         32         65         32           Abgänge Frauen         FTE         3,0         2,0         1,3         0         0         9,6           Abgänge Männer         FTE         1,6         5,1         4,4         0         0         22,0           Durchschnittliche Betriebs- zugehörigkeit Dienstjahre         Jahre         4,7         5,6         5,9         5,8         6,7         7,0           Betriebszugehörigkeit Frauen         Jahre         4,4         5,8         6,5         5,0         6,1         6,1	Neueinstellungen und Mitarbeite	rfluktuation						
Neueinstellungen Männer         Head Count         5         4         6         0         0         23           Abgänge gesamt (netto)         Head Count         5         8         8         32         65         32           Abgänge Frauen         FTE         3,0         2,0         1,3         0         0         9,6           Abgänge Männer         FTE         1,6         5,1         4,4         0         0         22,0           Durchschnittliche Betriebs- zugehörigkeit Dienstjahre         Jahre         4,7         5,6         5,9         5,8         6,7         7,0           Betriebszugehörigkeit Frauen         Jahre         4,4         5,8         6,5         5,0         6,1         6,1	Neueinstellungen gesamt	Head Count	12	7	8	16	18	29
Abgänge gesamt (netto)         Head Count         5         8         8         32         65         32           Abgänge Frauen         FTE         3,0         2,0         1,3         0         0         9,6           Abgänge Männer         FTE         1,6         5,1         4,4         0         0         22,0           Durchschnittliche Betriebs- zugehörigkeit Dienstjahre         Jahre         4,7         5,6         5,9         5,8         6,7         7,0           Betriebszugehörigkeit Frauen         Jahre         4,4         5,8         6,5         5,0         6,1         6,1	Neueinstellungen Frauen	Head Count	7	3	2	0	0	6
Abgänge Frauen         FTE         3,0         2,0         1,3         0         0         9,6           Abgänge Männer         FTE         1,6         5,1         4,4         0         0         22,0           Durchschnittliche Betriebs- zugehörigkeit Dienstjahre         Jahre         4,7         5,6         5,9         5,8         6,7         7,0           Betriebszugehörigkeit Frauen         Jahre         4,4         5,8         6,5         5,0         6,1         6,1	Neueinstellungen Männer	Head Count	5	4	6	0	0	23
Abgänge Männer         FTE         1,6         5,1         4,4         0         0         22,0           Durchschnittliche Betriebs- zugehörigkeit Dienstjahre         Jahre         4,7         5,6         5,9         5,8         6,7         7,0           Betriebszugehörigkeit Frauen         Jahre         4,4         5,8         6,5         5,0         6,1         6,1	Abgänge gesamt (netto)	Head Count	5	8	8	32	65	32
Durchschnittliche Betriebs- zugehörigkeit Dienstjahre  Jahre 4,7 5,6 5,9 5,8 6,7 7,0  Betriebszugehörigkeit Frauen Jahre 4,4 5,8 6,5 5,0 6,1 6,1	Abgänge Frauen	FTE	3,0	2,0	1,3	0	0	9,6
zugehörigkeit Dienstjahre  Betriebszugehörigkeit Frauen  Jahre  4,4  5,8  6,5  5,0  6,1  6,1	Abgänge Männer	FTE	1,6	5,1	4,4	0	0	22,0
		Jahre	4,7	5,6	5,9	5,8	6,7	7,0
Betriebszugehörigkeit Männer Jahre 5,1 5,4 5,3 6,0 6,9 7,3	Betriebszugehörigkeit Frauen	Jahre	4,4	5,8	6,5	5,0	6,1	6,1
	Betriebszugehörigkeit Männer	Jahre	5,1	5,4	5,3	6,0	6,9	7,3

904 Mitarbeiter, davon 404 Frauen und 509 Männer, bildeten Ende 2014 die Belegschaft der HYPO NOE. Das konzernweite Durchschnittsalter lag im Jahr 2014 bei 40,2 Jahren.

Bis auf sieben Beschäftigte in den Repräsentanzen (Prag, Budapest, Bukarest, Sofia) sind alle Beschäftigten der HYPO NOE Gruppe Bank AG, der HYPO NOE Landesbank AG, der HYPO NOE Leasing GmbH und der HYPO NOE Real Consult



GmbH an Standorten in Wien und Niederösterreich angesiedelt. Die HYPO NOE First Facility ist insgesamt in sieben Ländern vertreten und zählte im Jahr 2014 in Österreich 131 Personen, davon 29 Mitarbeiterinnen und 102 Mitarbeiter.

## 4.4.1 Organisation, Grundsätze und Richtlinien für ein faires Miteinander

Die Abteilung Group Human Resources ist für alle Gesellschaften und deren Mitarbeiter zuständiger Ansprechpartner in allen Personalfragen. Auch die Ausbildungsmaßnahmen unterliegen der Verantwortung dieser Abteilung. Neben dem Leitbild und den Unternehmenswerten gibt der konzernweite Verhaltenskodex Orientierung für den Arbeitsalltag der HYPO NOE. Im täglichen Umgang mit und unter den Mitarbeitern ist er das wichtigste Regelwerk im Unternehmen und ist von allen beschäftigten Angestellten zu unterzeichnen und anzuwenden. Zu den zentralen Inhalten gehören die Sicherstellung von identen Beschäftigungs- und Aufstiegschancen für alle Mitarbeiter sowie ein durchgängig respektvoller Umgang miteinander.

#### 4.4.2 Chancengleichheit

Diskriminierung jedweder Art, sei es aufgrund ethnischer Zugehörigkeit, des Geschlechts, der Nationalität, des Alters, körperlicher Fähigkeiten, sexueller Orientierung oder Religion toleriert die HYPO NOE in keinem Fall. Auch in der Vergütungspolitik stellt das Unternehmen durch entsprechende Rahmenbedingungen die Gleichbehandlung sicher. Diese Grundsätze der Vergütungspolitik mit den darin beschriebenen Vergütungsgrundlagen sind seit 2011 auch schriftlich festgehalten und beziehen sich auf Berufsbilder sämtlicher Mitarbeiter der HYPO NOE. Die aufgabenorientierten Berufsbilder beziehen sich ausschließlich auf die jeweiligen Kompetenzen und Tätigkeiten und beinhalten expertenbezogene und führungsbezogene Qualifikationen. Die Expertenkarriere ist der Führungskarriere gleichgestellt. Dieses transparente und leicht nachvollziehbare System soll sicherstellen, dass eine Gleichbehandlung aller Mitarbeiter gegeben ist und eine Diskriminierung jedweder Art ausgeschlossen wird.

Der Nominierungsausschuss, ein Gremium des Aufsichtsrats, hat die Quote von 25 Prozent Frauen in Führungspositionen generell im Konzern festgelegt. Im Aufsichtsrat wird langfristig eine Frauenquote von 40 Prozent angestrebt. Spezielle Entwicklungsprogramme für Frauen in Führungspositionen gibt es keine. Diese werden generell für alle Mitarbeiter sowie Führungskräfte angeboten (siehe Punkt 1.1.3).

Anteil Frauen in Führungspositionen	HYPO NOE Gesamt			
	Einheit	2012	2013	2014
Anteil Frauen in Führungspositionen gesamt	Prozent	24%	22%	21%

Anteil Frauen in Führungspositionen	Einheit	Gruppe Bank		· ·	Real Consult	
Anteil Frauen in Führungspositionen gesamt	Prozent	26%	16%	20%	0%	29%



#### 4.4.3 Aus- und Weiterbildung

#### Feedback und Evaluierung

Das Mitarbeiterentwicklungsgespräch ist das Kernelement der Personalentwicklung in allen Konzerngesellschaften der HYPO NOE. Im Rahmen dieses Gesprächs erhalten die Mitarbeiter eine qualifizierte Rückmeldung zu ihrer Entwicklung von ihrer direkten Führungskraft. 100 Prozent der Mitarbeiter der HYPO NOE müssen das Entwicklungsgespräch durchlaufen, das einmal im Jahr in standardisierter Form durchgeführt wird. Für Führungskräfte gab es bisher schon zusätzlich das Performancegespräch, das ebenfalls regelmäßig und standardisiert stattfindet. Es hat zum Ziel, für jede Führungskräft die Klarheit über den eigenen Leistungsbeitrag zu schaffen. Im Jahr 2015 wird dieses Instrument auf die Ebene der Mitarbeiter ausgerollt. Die entsprechenden Betriebsvereinbarungen wurden bereits 2014 abgeschlossen.

#### Mitarbeiterzufriedenheit

Seit der Einführung im Jahr 2012 steht neben der Kundenzufriedenheitsanalyse auch eine konzernweite Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse alle zwei Jahre auf dem Programm. 2014 wurde die Kunden- und Mitarbeiterbefragung zusätzlich dafür genutzt, die wesentlichen Themen aus Nachhaltigkeitssicht zu identifizieren. Daneben wurde ein wesentlicher Fokus auf den gesundheitlichen Schwerpunkt gelegt, um die Anforderungen und Bedürfnisse der Mitarbeiter noch besser identifizieren zu können. Das Gesamtergebnis der Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse bleibt 2014 mit einer Benotung von 2,2 im Schulnotensystem auf dem gleichen Niveau wie 2012.

#### Aus- und Weiterbildungsprogramme

2014 absolvierten die Mitarbeiter der HYPO NOE ein Ausmaß von 3.484 Tagen an Fortbildung unter anderem in den folgenden Programmen:

#### **HYPO NOE Lehrlinge und Trainees**

Die HYPO NOE Gruppe Bank AG setzt mit dem Angebot einer Traineeausbildung auf die zukünftige Sicherstellung von qualifizierten Mitarbeitern sowie Führungskräften aus den eigenen Reihen. 2013 wurden fünf neue Trainees aufgenommen, die innerhalb einer Ausbildungsdauer von eineinhalb Jahren auf den Verantwortungsbereich individuell zugeschnittene Programme und Positionen in der Bank durchlaufen. In der HYPO NOE Landesbank arbeiteten zum 31. Dezember 2014 vier Lehrlinge. Im September 2015 werden weitere fünf Lehrlinge in der HYPO NOE Landesbank beginnen.

HYPO NOE Nachhaltigkeitsbericht 2014

#### **Best-of-Leadership**

Die Inhalte der praxisorientierten Spezialausbildung - Best-of-Leadership - für Gruppenleiterinnen und -leiter der HYPO NOE fokussieren auf drei wesentliche Führungskompetenzen: Fachkompetenz, soziale Kompetenz und Methodenkompetenz. Die Ausbildung spricht somit nicht nur die Kompetenz zur Lösung fachlicher Themenstellungen an, sondern grundsätzlich die Fähigkeit, verantwortungsvolle Führungsaufgaben umfassend und kompetent wahrzunehmen.

#### Potenzialförderung und Kompetenzentwicklung

Auf der Ebene Bereichskoordination und Abteilungsleitung sowie Geschäftsführung in den Tochtergesellschaften wurde ein Führungskräfte-Entwicklungsprogramm implementiert. Vier Module mit einem Mix aus verschiedenen kognitiven und analogen Lernmethoden boten in den letzten Jahren Impulse und die Möglichkeit der Reflexion zur eigenen Führungspersönlichkeit im Zusammenhang mit Konflikten, der Organisations- und Teamentwicklung und gesundheitsfördernden Rahmenbedingungen für die Gesamtorganisation. Den Abschluss des Programms bildet 2015 ein 360°-Feedback.

Für jene Abteilungsleiterinnen und -leiter sowie Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, die neu im Unternehmen sind, werden 2015 Management-Appraisals sowie ein aus den Ergebnissen des Führungskompetenzprogramms abgeleitetes spezielles Programm durchgeführt.



bildungsstunden pro Mitarbeiter

Für das Jahr 2015 ist mit dem Potenzialförderungsprogramm ein Fokus auf die Förderung von Nachwuchsführungskräften sowie Expertinnen und Experten geplant. Insgesamt elf Personen sind dafür nominiert.

#### Qualifizierungsoffensive in der HYPO NOE First Facility

Den speziellen Anforderungen der HYPO NOE First Facility entsprechend, wurde in den Jahren 2011 und 2012 eine Qualifizierungsoffensive zur Mitarbeiterbindung gestartet. Seit 2013 ist die Aus- und Weiterbildung in den Schulungsplan des Qualitätsmanagements inkludiert.

		HYP0	<b>NOE Ges</b>	amt	Gr	uppe Bank	
Weiterbildung	Einheit	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Weiterbildungstage gesamt	Tage	2977	3.577	3.484	761	1.256	1.203
Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsstunden pro Mitarbeiter gesamt	Stunden	28,3	30,4	29,7	18	28	28
Durchschnittliche Anzahl Weiter- bildungsstunden pro Mitarbeiterin	Stunden	k.A.	28,3	26,4	k.A.	26	24
Durchschnittliche Anzahl Weiter- bildungsstunden pro Mitarbeiter	Stunden	k.A.	32,3	32,3	k.A.	30	31
		La	ndesbank			Leasing	
Weiterbildung	Einheit	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Weiterbildungstage gesamt	Tage	2.081	2.060	2.047	78	74	26
Durchschnittliche Anzahl Weiter- bildungsstunden pro Mitarbeiter gesamt	Stunden	49	46	44	19	19	6
Durchschnittliche Anzahl Weiter- bildungsstunden pro Mitarbeiterin	Stunden	k.A.	39	38	19	19	7
Durchschnittliche Anzahl Weiter- bildungsstunden pro Mitarbeiter	Stunden	k.A.	53	50	20	20	4
		Re	al Consult		Fir	st Facility	
Weiterbildung	Einheit	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Weiterbildungstage gesamt	Tage	21	64	86	36	123	122
Durchschnittliche Anzahl Weiter- bildungsstunden pro Mitarbeiter gesamt	Stunden	6	17	13	10	7	7
Durchschnittliche Anzahl Weiter- bildungsstunden pro Mitarbeiterin	Stunden	2	10	4	1	8	4
Durchschnittliche Anzahl Weiter-	Stunden	6	9	24	2	7	8



#### 4.4.4 Gesundheitsmanagement

Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit der Mitarbeiter haben entsprechend dem Verhaltenskodex am Arbeitsplatz höchste Priorität.

Gemeinsam mit der Initiative "Tut gut" des Landes Niederösterreich bekommen die gesundheitsfördernden Maßnahmen eine wichtige Klammer, die in den nächsten Jahren in einem Management der Gesundheitsaktivitäten münden.

Für den ersten Schritt der Umsetzung der Initiative wurden ab 2014 Gesundheitsthemen bei den Mitarbeitern gezielt abgefragt. Für 2015 sind gemeinsam mit der Zertifizierung die Analyse der Ergebnisse und die ersten Umsetzungsschritte geplant.

Eine Gesundheitskoordinatorin steuert und managt die Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements. 2014 stand aus diesem Grund im Zeichen von verstärkten Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung, um insbesondere Burn-out-Gefahren zu erkennen und bereits im Vorfeld Gegenmaßnahmen zu starten und so Langzeitkrankenstände zu vermeiden und zu reduzieren. Burn-out-Gefährdete oder bereits erkrankte Menschen bekommen spezielle Unterstützung: Nach Langzeitkrankenständen erfolgt eine individuell abgestimmte Wiedereingliederung inklusive Rückkehrgesprächen und Unterstützung bzw. Begleitung, abgestimmt auf die Bedürfnisse der Angestellten. Unter dem Stichwort Burn-out-Prävention können Mitarbeiter die unterschiedli-

chen Coachings und Seminare für das physische und psychische Wohlergehen in Anspruch nehmen, die in Kooperation mit medizinischem Personal entwickelt werden. Neben Gesundheitsvorträgen wurde 2014 auch die Seminarreihe "Körpersignale und Stress" angeboten.

Mit Anfang 2015 startet eine Zusammenarbeit mit einem Employee Assistance Service, bei dem Mitarbeiter anonym Coaching, Beratung und Information in beruflichen und privaten Fragestellungen erhalten.

Mit dem vom Betriebsrat unterstützten Programm "Unternehmen in Bewegung" setzt die HYPO NOE auf die gesundheitsfördernden Bausteine Medizin, Bewegung, Ernährung und Stressmanagement. Impfungen gehören darüber hinaus zum Standardprogramm für Mitarbeiter.

Gemeinsame sportliche Unternehmungen in der Gruppe bietet die Sportunion HYPO NOE durch unterschiedlichste Angebote und Aktivitäten wie zum Beispiel Skifahren, Fußball, Golf, Bergsport, Rad fahren, Laufen oder Tennis.

Eine Evaluierung der Maßnahmen findet durch die Gesundheitskoordinatorin direkt, gemeinsam mit dem Betriebsrat, den Arbeitsmedizinern und dem Arbeitssicherheitsausschuss durch entsprechende Analyse oder Befragungen – größtenteils in einem Zwei-Jahres-Rhythmus – statt. Das betrifft beispielsweise die erweiterten medizinischen Vorsorgeuntersuchungen sowie die Evaluierung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz durch entsprechende Befragungen der Mitarbeiter.

Krankheitstage HYPO NOE Gesamt	Einheit	2012	2013	2014
Krankheitstage gesamt	Tage	8.432	8.391	8.719
davon Frauen	Tage	3.789	4.067	4.691
davon Männer	Tage	4.643	4.324	4.028
Krankenstandszahl pro Mitarbeiter	Tage	9	9	10
Arbeitsunfälle	Anzahl	11	4	12



#### 4.4.5 Weitere betriebliche Leistungen

#### Familienfreundliches Unternehmen

In der HYPO NOE Gruppe Bank, der HYPO NOE Landesbank und der HYPO NOE Leasing gibt es ein spezielles Angebot, das Mütter und Väter beim Wiedereinstieg nach der Karenz oder dem Mutterschutz bei der Betreuung ihrer Kinder finanziell unterstützt.

Die Mitarbeiter haben Anspruch auf eine finanzielle Unterstützung ihrer Kinderbetreuung zum Beispiel in Form von Tagesbetreuung oder Kindergärten. Voraussetzung dafür ist, dass die Mütter oder Väter in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis stehen und nach der Karenz oder dem Mutterschutz ein Arbeitszeitmodell im Ausmaβ von mindestens 50 Prozent der Normalarbeitszeit wählen.

#### Weitere betriebliche Leistungen

Die betrieblichen Leistungen für die Mitarbeiter der HYPO NOE beziehen sich nicht nur auf Zuschüsse für Gesundheit oder Aus- und Weiterbildung. Eine Übersicht der Leistungen, wie Altersteilzeit oder sonstige Zuschüsse in den unterschiedlichen Konzerngesellschaften, ist im GRI-Index aufgelistet, der online abrufbar ist.

# 4.5 Umwelt- und Klimaschutzmanagement

Nur eine intakte Natur schafft eine lebenswerte Region, in der wir auch in Zukunft leben und arbeiten können. Als Bank des Landes Niederösterreich und als niederösterreichischer Leitbetrieb steht die HYPO NOE somit nicht nur in der Verantwortung, Klimaschutz zu finanzieren, sondern auch im eigenen Bereich eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Daher setzen wir auf nachhaltiges Wirtschaften auch abseits des Bankgeschäftes und achten bei den Auswirkungen unseres Handelns auf Umwelt und Klima. Das 2013/2014 aufgebaute Umweltmanagement in der HYPO NOE Gruppe Bank wur-

de auf alle Konzerntöchter übertragen und wird – bis auf die HYPO NOE First Facility – zentral gesteuert.

## 4.5.1 Verankerung von Umwelt- und Klimaschutz im Unternehmen

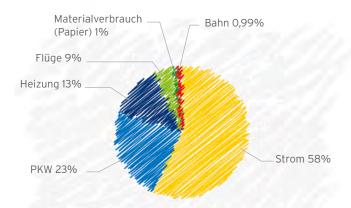
Das Ziel unserer Umweltpolitik ist letztlich, den ökologischen Fußabdruck der Bank so gering wie möglich zu halten: Wir arbeiten kontinuierlich an Verbesserungen für den Umweltund Klimaschutz in den Handlungsfeldern Energie- und Materialverbrauch, Beschaffung, Abfall und Mobilität. Unseren Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß wollen wir in den nächsten Jahren durch unterschiedliche Maßnahmen schrittweise verringern (siehe Nachhaltigkeitsprogramm Seite 57). Die systematische Erfassung und Überprüfung der Umweltauswirkungen in der gesamten HYPO NOE ist ein wichtiger Schritt dazu, sowohl die Ausgaben der Bank als auch die Folgekosten für unser Klima so gering wie möglich zu halten. Dafür haben wir 2015 ein konzernweites Bekenntnis für Umwelt- und Klimaschutz sowie Barrierefreiheit implementiert. 2010 und somit noch vor dem Eigentümerwechsel nahm die HYPO NOE First Facility am Umweltprogramm der Stadt Wien, dem Ökobusinessplan teil und initiierte wichtige Umsetzungsschritte. Mit dem Umzug an einen neuen Standort müssen in der Folge manche Bereiche den aktuellen Anforderungen angepasst werden. Die Erhebung relevanter Umweltkennzahlen war hierfür der erste Schritt.



## 4.5.2 Die Umweltbilanz der HYPO NOE im Überblick<sup>4</sup>

In der Umweltbilanz der HYPO NOE spiegeln sich die  ${\rm CO}_2$ -Emissionen aus dem Energieverbrauch der Gebäude der Hauptstandorte, aus den Fahrten mit den Firmen-PKWs und den Geschäftsreisen sowie des Materialverbrauchs wider. 2014 verbrauchte jeder Mitarbeiter der HYPO NOE durchschnittlich rund 1,87  ${\rm CO}_2$ -Äquivalente.

#### Aufteilung der CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Quelle (2014)<sup>5</sup>



HYPO NOE: Aufteilung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

2014 nach Scope 1-36

CO <sub>2</sub> Daten HYPO NOE Gesamt nach Scope	Einheit	2013	2014
SCOPE 1: Firmen PKWs	kg CO <sub>2</sub> -e	331.483	334.695
SCOPE 2: Strom + Heizung	kg CO <sub>2</sub> -e	1.014.534	1.016.115
SCOPE 3: Flüge, Bahn, Papier	kg CO <sub>2</sub> -e	894.495	903.573

#### Energie- und Umweltkennzahlen 2012-20147

Umwelt-/Energiekennzahlen 2012-2014			HG			Leasing		R	eal Consu	lt
Kennzahl - Beschreibung	Einheit	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Materialverbrauch										
Papierverbrauch gesamt	kg	11.133	17.462	8.626	1.921	1.666	1.576	1.778	1.660	1.519

Umwelt-/Energiekennzahlen 2012-2014		Landesbank		First Facility					
Kennzahl - Beschreibung	Einheit	2012	2013	2014	2012	2013	2014		
Materialverbrauch									
Papierverbrauch gesamt	kg	12.612	11.928	12.299	1.213	1.167	849		

- Die Berechnung der Umweltkennzahlen bildet die Konzerngesellschaften HYPO NOE Gruppe Bank, Landesbank, Leasing und Real Consult ab. Die First Facility wird aufgrund der Datenvalidität mit den Standorten in Österreich, der Slowakei, in Ungarn und Bulgarien nur bei den Papierkennzahlen abgebildet. Aufgrund der Standortzusammenlegung können keine Daten von 2012 abgebildet werden.
- Die Berechnung bezieht sich auf die HYPO NOE Gruppe Bank, Landesbank, Leasing und Real Consult. Für die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Werte wurden nur Emissionsdaten des Umweltbundesamts aus dem Jahr 2013 und 2014 verwendet. Bei den Emissionsfaktoren werden sowohl die direkten (z. B. durch Verbrennung fossiler Rohstoffe) als auch die indirekten/vorgelagerten Emissionen (z. B. Erdölgewinnung, Verarbeitung und Transport) berücksichtigt. Neben dem bedeutendsten Treibhausgas CO<sub>2</sub> werden auch die treibhausgaswirksamen Gase Methan (CH4) und Lachgas (N2O) integriert und mit CO<sub>2</sub>-Äquivalenten dargestellt. Bei den Flugreisen wurde eine Annahme von 99 Prozent Kurzstrecke mit Referenzflughafen Sofia herangezogen. Bei den PKW-Kilometern sind die Privatfahrten (Annahme 50 Prozent) nicht in der Berechnung enthalten.
- bie Berechnung basiert auf den Vorgaben der Global-Reporting-Initiative: Scopes sind eine Kategorisierung der operativen Grenzen zwischen den Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen), die von der Organisation selbst bzw. von anderen Organisationen (z. B. Lieferanten) erzeugt werden. Scope 1 bezieht sich auf die THG-Emissionen in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten angegeben aus Quellen (Anlagen oder Prozesse), die im Eigentum der Organisation sind oder von dieser kontrolliert werden, Scope 2 nimmt Bezug auf indirekte energiebezogene THG-Emissionen ebenfalls in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten angegeben aus der Energieerzeugung (Strom, Wärme, Kälte, Dampf) zur Deckung des Bedarfs der Organisation. THG-Emissionen in Scope 3 sind eine Folge der Aktivitäten der Organisation. Diese THG-Quellen sind aber weder im Eigentum der Organisation noch können sie von ihr kontrolliert werden. Dieser Scope kann zusätzlich in vor- und nachgelagerte Aktivitäten unterteilt werden.
- Die Umweltkennzahlen der First Facility k\u00f6nnen aufgrund von Abrechnungsmodalit\u00e4ten nur im Bereich Papier ber\u00fccksichtigt werden. Die Umweltkennzahlen beziehen sich somit auf 85 Prozent der Mitarbeiter.

Umwelt-/Energiekennzahlen 2012-2014 <sup>8</sup>			HG			Landesbank	
Kennzahl - Beschreibung	Einheit	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Wasser							
Wasserverbrauch gesamt	m3	1.440	2.413	3.081	k.A.	1.280	1.383
Energieverbrauch							
Stromverbrauch gesamt	kWh	631.942	854.991	811.887	k.A.	1.462.543	1.427.773
Heizenergieverbrauch gesamt	kWh	225.614	282.260	484.608	k.A.	382.212	265.420
Dienstreisen							
KFZ Fuhrpark	I Benzin	3.015	2.480	9.558	1.369	238	154
	l Diesel	118.185	112.363	114.493	104.970	92.864	92.341
Flugreisen	Anzahl	361	273	258	16	10	6
Bahnreisen	km	48.310	82.860	82.000	2.600	2.300	700
Abfall <sup>9</sup>							
Restmüll Wien	1	241.618	241.618	241.618	Die Standort St. Pölten ve	rtreten.	
Restmüll St. Pölten	kg	k.A.	5.686	8.052	k.A.	4.839	6.853
Altpapier Wien	1	93.697	93.697	93.697	Die Standort St. Pölten ve	e sind nur in rtreten.	
Karton St. Pölten	kg	7.800	2.238	2.606	k.A.	1.904	2.218
Sensibler Müll Gesamt (Aktenvernichtung)	kg	5.725	4.631	19.131	69.580	32.960	32.606
Sonstige Altstoffe Wien	1	18.219	18.219	18.219	Die Standort St. Pölten ve	e sind nur in rtreten	
Sonstige Altstoffe St. Pölten	kg	2.350	890	870	k.A.	919	741



Durch die Zusammenlegung der Standorte in der Zentrale HYPO Gasse sind einige Werte für 2012 nicht erhebbar.
In Wien kann die Abfallauswertung derzeit nur über das Containervolumen erhoben werden, weshalb die Zahlen bezüglich Restmüll, Altpapier und sonstiger Altstoffe gleichbleibend sind. In St. Pölten konnte 2012 keine Einzelerhebung durchgeführt werden, weshalb nur Zahlen für 2013 und 2014 verfügbar sind.

Umwelt-/Energiekennzahlen 20	12-2014 <sup>8</sup>		Leasing		R	eal Consult	
Kennzahl - Beschreibung	Einheit	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Wasser							
Wasserverbrauch gesamt	m3	k.A.	315	345	k.A.	309	338
Energieverbrauch							
Stromverbrauch gesamt	kWh	k.A.	144.460	114.995	k.A.	143.147	114.613
Heizenergieverbrauch gesamt	kWh	k.A.	101.172	71.955	k.A.	92.139	61.625
Dienstreisen							
KFZ Fuhrpark	I Benzin	977	885	627	k.A.	15	40
	l Diesel	13.309	12.778	13.664	17.019	18.224	12.241
Flugreisen	Anzahl	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	1
Bahnreisen	km	15.800	17.000	15.000	250	100	-
Abfall <sup>9</sup>							
Restmüll Wien	1	Die Standorte	e sind nur in S	t. Pölten ver	treten		
Restmüll St. Pölten	kg		1.345	1.947	k.A.	1.242	1.742
Altpapier Wien	1	Die Standorte sind nur in St. Pölten vertreten					
Karton St. Pölten	kg		530	630	k.A.	489	564
Sensibler Müll Gesamt (Aktenvernichtung)	kg	12.900	5.020	6.274	14.640	4.980	4.526
Sonstige Altstoffe Wien	1	Die Standorte	e sind nur in S	t. Pölten ver	treten		
Sonstige Altstoffe St. Pölten	kg	k.A.	256	210	k.A.	236	188



<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Durch die Zusammenlegung der Standorte in der Zentrale HYPO Gasse sind einige Werte für 2012 nicht erhebbar.

In Wien kann die Abfallauswertung derzeit nur über das Containervolumen erhoben werden, weshalb die Zahlen bezüglich Restmüll, Altpapier und sonstiger Altstoffe gleichbleibend sind. In St. Pölten konnte 2012 keine Einzelerhebung durchgeführt werden, weshalb nur Zahlen für 2013 und 2014 verfügbar sind.

## 4.5.3 Energieeffizienz und Klimaschutz sowie Barrierefreiheit an unseren Standorten

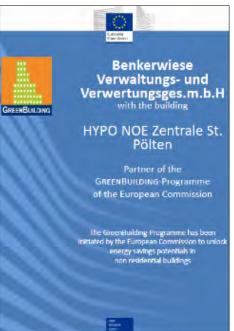
Die HYPO NOE Gruppe Bank, Landesbank, Leasing und Real Consult teilen sich die Zentralgebäude in Wien und St. Pölten. Neben den 30 Geschäftsstellen der HYPO NOE Landesbank in Wien und Niederösterreich, verfügt die HYPO NOE First Facility in Wien über einen weiteren Standort.

Wie bereits in unserem letzten Nachhaltigkeitsbericht der HYPO NOE Gruppe Bank AG vorgestellt, ist die HYPO NOE Konzernzentrale in St. Pölten unter Anwendung modernster Methoden im Hinblick auf Energieeffizienz errichtet worden und speist ihren Energiebedarf sogar über eine eigene Photovoltaikanlage. Die Leistungen des Gebäudes wurden durch die zwei Zertifizierungen – klimaaktiv und Green Building – 2014 auch offiziell bestätigt. Außerdem wurde die HYPO

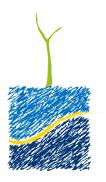
NOE Partner der Green-Building-Initiative der Europäischen Kommission

Nach Inbetriebnahme des Gebäudes 2012, standen im letzten Jahr Optimierungen der verbrauchsrelevanten technischen Einstellungen in der Zentrale in der Hypogasse am Programm. Die wichtigste Maßnahme war die Einführung eines sogenannten Schlafmodus, der abends eingeschaltet wird. Für einen möglichst energieeffizienten Arbeitsalltag in der HYPO NOE werden auch in der IT-Infrastruktur Maßnahmen gesetzt. Unser Strommix besteht zu 100 Prozent aus atomkraftfreien österreichischen Quellen. Strom aus nachweisbaren erneuerbaren Energiequellen machte 2014 bereits einen Anteil von 78 Prozent des Gesamtstromanteils der HYPO NOE aus. 2015 wurden alle Zentralstandorte sowie die Filialen auf Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien umgestellt.









#### Barrierefreiheit in den Filialen

Angesichts der demografischen Entwicklung in unseren Kernmärkten sind barrierefreie Geschäftsstellen ein wichtiges Kriterium, um den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden. Das 2012 gestartete Konzept "Barrierefreiheit" bezieht sich auf alle Filialen sowie Zentralstandorte und muss bis Ende 2015 fertiggestellt werden. Barrierefreiheit bezieht sich dabei auch auf die Anforderungen wie Braillebeschriftung, ein taktiles Leitsystem oder Akustikbojen.

Eine Übersicht der bereits umgestellten Filialen ist auf unserer Webseite unter www.hyponoe.at/gruppe => über uns => Nachhaltigkeit downloadbar.

## 4.5.4 Forcierung nachhaltiger und regionaler Beschaffung

Produkte von Lieferanten aus der näheren Umgebung zu beziehen und damit die regionale Wirtschaft zu fördern, war für die HYPO NOE schon immer selbstverständlich – als Beispiele können die Büromöbel aus Niederösterreich oder der Bau der Unternehmenszentrale in St. Pölten genannt werden, an dem knapp 70 Prozent der Lieferanten aus Niederösterreich beteiligt waren. Die Einbeziehung sozialer und ökologischer Kriterien fand auch bisher bereits in Ausschreibungskriterien Anwendung, wie zum Beispiel bei der Ausschreibung für das Betriebsrestaurant in der Konzernzentrale in St. Pölten. Hier spielten nachhaltige Gesichtspunkte wie ein saisonales oder biologisches Angebot eine wichtige Rolle.

Genauso wie die Betreiber der Betriebsküche arbeitet die Reinigungsfirma darüber hinaus gemäß den Zertifizierungsrichtlinien des Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystems OHSAS 18001. Bei den Reinigungsmitteln konnte im Jahr 2014 der Anteil umweltfreundlicher Reinigungsmittel bereits von circa 65 auf fast 100 Prozent gesteigert werden. Im Verantwortungsbereich der First Facility werden die Auftragnehmer von Reinigungstätigkeiten verpflichtet, die Leistungen unter ökologischen und umweltschonenden Gesichtspunkten zu erbringen und nach den Grundsätzen der ISO

14001 zu agieren. Die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Reinigungsmittel haben vor Ort und für das Reinigungspersonal jederzeit zugänglich aufzuliegen und sind auf Anfrage unverzüglich vorzulegen.

Im Bereich der Werbemittel der HYPO NOE Landesbank startete 2014 eine Prüfung im Hinblick auf soziales und ökologisches Optimierungspotenzial. Seitdem wird bewusst auf den Einkauf von Produkten mit entsprechenden Gütesiegeln geachtet. Im Bereich der Meeting-Verpflegung wurde ebenfalls eine Prüfung durchgeführt. Daraus resultierend wurde in der Kundenbetreuung im Filialbetrieb gänzlich auf entsprechende regionale Anbieter umgestellt.

Seit 2014 werden Nachhaltigkeitskriterien in der gesamten Beschaffung der HYPO NOE durch eine entsprechende Richtlinie sichergestellt. Der Verhaltenskodex ist in zwei Versionen erstellt worden. Eine Version für große und eine weitere Version für kleine Lieferanten. Ende 2014 begann man mit der Einholung des Bekenntnisses zu diesem Verhaltenskodex bei allen Lieferanten, die sich damit zur Einhaltung einer ressourcenschonenden und sozial verträglichen Wirtschaftsweise im Kontakt mit der HYPO NOE verpflichten.

#### 4.5.5 Umweltfreundlichere Mobilität

Um die Umweltauswirkungen des Geschäftsverkehrs, insbesondere an der Stammstrecke Niederösterreich – Wien, einzudämmen, hat die HYPO NOE Gruppe bereits im Jahr 2013 neue Richtlinien zur Mobilität verabschiedet. 2014 wurde die Car-Policy noch einmal adaptiert und enthält ebenfalls Anweisungen zur verstärkten Nutzung von Videokonferenzen und eine Förderung der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Die adaptierte Car-Policy sieht vor, dass die Anschaffung eines Dienstautos mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoβ von weniger als 120 g/km durch eine Bonuszahlung auf den Einkaufspreis gezielt gefördert werden. Fahrzeuge mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoβ über 200 g/km werden gar nicht erst angeschafft. Seit 2011 gehören auch zwei Elektroautos zum Fuhrpark der 60 Fahrzeuge der HYPO NOE Gruppe, die HYPO NOE First Facility



hält aktuell ein Elektroauto und Caddies mit Erdgas im Bestand.

## 4.5.6 Bewusster Umgang mit Papier, Abfall und Wasser

Für einen bewussteren Umgang mit Papier haben wir uns als HYPO NOE dazu entschieden, auf Stockwerksdrucker mit entsprechenden Energieeffizienz-Zertifikaten (Energy Star, Blauer Engel etc.) oder "Follow-Me-Printing" zu setzen. In den letzten Jahren wurde auch durch die Digitalisierung bestimmter Maβnahmen – wie zum Beispiel die knapp 100.000 Einmeldungen der Finanzamtsbestätigungen für die Wohnbauförderdarlehen – versucht, auf Papier zu verzichten. Ein wichtiger Schritt bei der HYPO NOE Gruppe Bank in diesem Zusammenhang war 2014 die Einführung eines Datenmanagementsystems für Kreditakte.

Das Abfallmanagement ist in einem Dienstleistungsbetrieb wie der HYPO NOE insbesondere auf den Bereich Papier fokussiert. Bei einem Bankbetrieb kommen darüber hinaus noch sensible Daten hinzu, die extra entsorgt werden müssen.

Obwohl der Wasserverbrauch für einen Finanzdienstleister nicht zu den wesentlichen Themenstellungen gehört, ist an dieser Stelle dennoch zu erwähnen, dass es in der Zentrale in St. Pölten einen getrennten Nutzwasserkreislauf gibt, der die WC-Anlagen versorgt. Darüber hinaus wird zur Kühlung des Gebäudes Grundwasser (Grundwasserschiene Landhaus) verwendet und wieder eingeschleust.

#### 4.6 Gesellschaftliches Engagement: Kooperationen für die Gemeinschaft

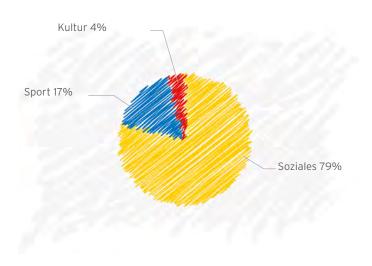
Als Bank des Landes Niederösterreich und als niederösterreichischer Leitbetrieb ist es der HYPO NOE zusätzlich zur Erreichung ihrer Unternehmensziele ein großes Anliegen, die Entwicklung in ihrem Kernmarkt in allen Bereichen zu unterstützen. Land und Leute sind unsere Partner – sei es im Rahmen von Kooperationen, Sponsorings oder sonstigen

Unterstützungen. Das Sponsoringengagement der HYPO NOE konzentriert sich daher geografisch hauptsächlich auf die Region Niederösterreich und fokussiert auf die Bereiche Sport, Kunst/Kultur und Soziales. Dies ist Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung und dient gleichzeitig der Vernetzung der Unternehmensgruppe in Niederösterreich.

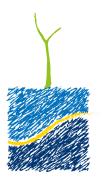
Gegenüber anderen Bankinstituten ist unser Engagement als überdurchschnittlich zu bewerten.

Aber auch innerhalb des Unternehmens - bei unseren Mitarbeitern - haben diese Aktivitäten einen großen Stellenwert. Die unternehmensweiten Sponsoringaktivitäten sind bei der HYPO NOE Gruppe Bank AG10 angesiedelt und durch eine entsprechende "Policy intern" geregelt. Die Einhaltung der unternehmenseigenen Compliance-Regeln findet in diesem Bereich ebenfalls strenge Anwendung. Neben dem Verbot von Geld- oder Sachspenden an politische Parteien oder nahestehende Organisationen, bei denen der parteipolitische Charakter im Vordergrund steht, werden auch keine Spenden an Organisationen geleistet, die den Interessen oder dem Ruf der HYPO NOE schaden könnten. Keinesfalls dürfen Spenden im Zusammenhang mit einem zukünftigen oder bestehenden Amtsgeschäft stehen oder der Beeinflussung eines Amtsträgers dienen. Die Überprüfung der Aktivitäten erfolgt durch die Abteilung Compliance.

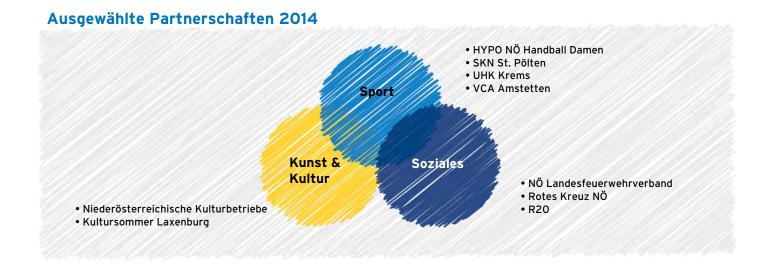
#### Spendenengagement der HYPO NOE 2014



Anmerkung: Die Tochtergesellschaft HYPO NOE Landesbank AG verfügt über ein eigenes Budget.



Ein Auszug der Partner und Aktivitäten ist auf der Webseite www.hyponoe.at/gruppe => Sponsoring zu finden.



#### 4.6.1 Sponsoring in der Region und für die Region

Junge Talente entwickeln, regionsbezogene Aktivitäten fördern und nicht nur Geld bereitstellen, sondern lebendige Partnerschaften aufbauen – das will die HYPO NOE durch ihre Sponsoringaktivitäten erreichen. Die Schwerpunkte des Engagements liegen dabei in den Bereichen Sport, Kunst/Kultur und Soziales.

**Sport:** Die HYPO NOE ist seit Jahren einer der größten Sportförderer im Bundesland Niederösterreich. Die HYPO NOE konzentriert sich auf Ball- und Mannschaftssportarten sowie auf

sportliche Veranstaltungen. Dies betrifft den Spitzensport/Bundesliga genauso wie Breitensportaktivitäten – quer durch das gesamte Bundesland, ohne eine Region zu bevorzugen. Die Wirkung der Talente- und Jugendförderung zeigt sich im Erfolg von bekannten regionalen Vereinen, wie bei den Teams der Vereine SKN St. Pölten, HYPO NÖ Handball Damen, Herrenhandball UHK Krems und Volleyball VCA Amstetten. Auch der Know-how-Transfer für die Vereine, zum Beispiel in Form von Finanzcoachings, wird immer stärker wahrgenommen.

#### HYPO NÖ Handball Damen - der erfolgreichste Damenhandballverein der Welt

Europacupsieger im Cup der Cupsieger, 8x Champions League-Gewinner und 39x österreichischer Staatsmeister. Mit den HYPO NÖ Handballdamen besteht bereits eine jahrzehntelange Verbindung als Namensgeber und Hauptsponsor des Vereins. Die Jugendarbeit von HYPO NÖ Handball Damen (mehrfache österreichische Jugend-Staatsmeister) bildet dabei die hervorragende Verbindung von Spitzensport und jungen Talenten.



**Kunst und Kultur:** Das langjähre Kulturengagement der HYPO NOE, wie etwa die Unterstützung der Niederösterreichischen Kulturbetriebe (NÖKU), stellt ein vielfältiges Kulturangebot sicher und fördert auch hier junge Talente. Von Veranstaltungsbetrieben, wie dem Festspielhaus St. Pölten, und Festivals, wie den Kultursommer Laxenburg, bis hin zu Ausstellungsbetrieben, wie die Kunstmeile Krems, fördert die HYPO NOE unterschiedliche Angebote. Gerade jungen Künstlern des Donauraums bietet das Unternehmen durch

das Förderprogramm "HYPO NOE Young Art Collection" eine öffentlichkeitswirksame Präsentationsplattform.

**Soziales:** Die Unterstützung von sozial ausgerichteten Vereinen und Organisationen sowie von Veranstaltungen in diesem Bereich und zielgruppenrelevanten lokalen Events rundet das Sponsoringengagement der HYPO NOE ab. Dabei wird besonderes Augenmerk auf ihre nachhaltige gesellschaftliche Verantwortung und ihre regionale Bedeutung gelegt.

## 4.6.2 Unterstützung von gemeinnützigen Projekten - gemeinsam für Niederösterreich

Beim Spenden- und Förderungsengagement der HYPO NOE wird sorgsam auf die passende inhaltliche Beziehung und die nachhaltige regionale Wirkung geachtet. Spenden gehen dabei meist an eine Organisation, wie zum Beispiel einen ge-

meinnützigen Verein, Stiftungen oder an spezifische Projekte anderer Institutionen und Unternehmen. Auch hier liegt der geografische Fokus grundsätzlich auf dem Raum Niederösterreich und Wien.

#### HYPO NOE unterstützt den Lichtblickhof

Der Verein E.Motion Equotherapie begleitet Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen, Traumata oder Behinderungen und deren Familien mithilfe einer speziellen Form der Pferdetherapie, 350 Kinder können derzeit pro Woche das Angebot von E.Motion nutzen. Zum Angebot zählen neben ganzjährigen Einzel- und Gruppentherapien auch Therapiewochen und wochenenden, die die Kinder speziell über die Sommermonate am "Lichtblickhof" bei St. Pölten verbringen können. Die HYPO NOE trägt mit dieser Spende zur Kostendeckung des Vereins bei, sodass der Verein E.Motion sein Angebot weiterhin aufrechterhalten kann.

#### 4.6.3 Kooperationen für die Gemeinschaft

Kooperationen lehnen sich im Wesentlichen an die Tätigkeitsfelder des Sponsoringengagements der HYPO NOE an. Wechselseitiger Informationsaustausch und Wissenstransfer sind in solchen Partnerschaften ein wesentlicher Aspekt und gestalten Kooperationen daher als äuβerst wertvoll und integrativ für das Unternehmen. Die HYPO NOE legt dabei besonderen Wert auf langfristige Partnerschaften, um die Verankerung der Bankengruppe in ihrer Kernregion zu stärken. Insbesondere die Kooperationen im Bereich der "Blaulichtorganisationen", wie etwa mit dem Roten Kreuz NÖ oder dem NÖ Landesfeuerwehrverband, haben eine lange Tradition. 2014 wurde das Projekt "Brandschutzerziehung in Volksschulen" gemeinsam mit dem NÖ Landesfeuerwehrverband gestartet.





Hinweis zur Weiterführung des Nachhaltigkeitsprogramms der HYPO NOE Gruppe Bank AG: Das Nachhaltigkeitsprogramm des 2014 publizierten Nachhaltigkeitsberichts der Konzernmutter HYPO NOE Gruppe Bank AG wurde in die Zielematrix des Konzerns überführt. Insgesamt wurden über 90 Prozent der Maßnahmen erfüllt oder als laufende Maßnahmen in das Konzernprogramm integriert. Nicht erfüllte Maßnahmen werden 2015 noch einmal evaluiert und gegebenenfalls wieder in das zukünftige Programm integriert werden.

Handlungsfeld	Ziel	Маβпаһте	geplant bis	Verantwortung Konzerngesellschaft
Die HYPO NOE	und ihre regionale Verant	twortung im Kerngeschäft		
Regionale Verantwortung		Sicherstellung der Investitionen in den Standort Niederösterreich und Österreich	laufend	Konzern
	Sicherstellung transpa-	Verstärkung der Überprüfung der Nachhaltigkeitskriterien in der Kreditvergabe durch Einführung eines Erhebungsverfahrens	2015ff.	HYPO NOE Gruppe Bank
	renter Finanzkreisläufe mit dem Fokus auf eine nachhaltige Entwick- lung in Niederösterreich, Wien und im Donauraum	Schulung der Mitarbeiter bzgl. des Erhebungsverfahrens der Nachhaltigkeits- kriterien in der Kreditvergabe	2015	HYPO NOE Gruppe Bank
		Gezielte Ansprache von Energieversor- gern/Gemeinden/Banken, um Projekte zu generieren	2015ff.	HYPO NOE Gruppe Bank
		Zusammenarbeit mit Investorengruppen, die in CEE Energieeffizienzprogramme strukturieren	2014ff.	HYPO NOE Gruppe Bank
		Umfrage bei Kooperationspartnern bzgl. des Angebots nachhaltiger Produkte im Wertpapierbereich	2014/2015	HYPO NOE Landesbank
Nachhaltige Produkte	Verbesserung und Er- weiterung des Angebots nachhaltiger Produkte für Kunden	Prüfung und Aufnahme weiterer Nachhaltigkeitsfonds in die HYPO NOE Fondsauswahl	2015	HYPO NOE- Landesbank
		Aufbau einer nachhaltigen bzw. ethischen Produktpalette für den Bereich Kirchliche Institutionen, Interessensvertretungen und Agrar	2015/2016	HYPO NOE Gruppe Bank
Complian- ce und Anti- Korruption	Förderung der Bewusst- seinsbildung der Mitar- beiter für Compliance und Anti-Korruption	Breit angelegtes Schulungsprogramm im Bereich Compliance und Anti-Korruption	2015	Konzern



Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme	geplant bis	Verantwortung Konzerngesellschaft
Nachhaltige	Sichere und stabile Ver- anlagung unter Einbe-	Diskussion und Abstimmung von geeig- neten Überprüfungsmechanismen für die Einhaltung der Ausschlusskriterien im Nostro	2015	Konzern
Veranlagung	ziehung von Nachhaltig- keitskriterien	Definition von Ausschlusskriterien für das Treasury Rulebook der Landesbank (Über- nahme der Ausschlusskriterien der HYPO NOE Gruppe Bank)	2014/2015	Konzern
Verantwor- tungsvolle Ver- kaufspraktiken	Sicherstellung verant- wortungsvoller Verkauf- spraktiken	Sicherstellung umfassender Informatio- nen bzgl. aller Chancen und Risiken durch verkaufte und vermittelte Finanzprodukte (siehe Swap-Thematik)	laufend	HYPO NOE Gruppe Bank
	Aktives Engagement beim Kunden	Bei zukünftigen Bauprojekten nachhaltige Systeme mit einplanen z.B.: Photovoltaik, begrünte Fassaden, Stromtankstellen in der Tiefgarage	2015ff.	HYPO NOE Real Consult
	Positionierung im Bereich Nachhaltige Immobilien	Ausbildung von Mitarbeitern nach nachhaltigen Gebäudestandards	2015	HYPO NOE Real Consult
		Ausarbeitung und Umsetzung einer Checkliste mit eigens definierten Nachhal- tigkeitskriterien für alle neuen Projekte	2015	HYPO NOE Real Consult
Nachhaltire		Hervorheben von Kompetenzen im Bereich nachhaltiger Gebäude bei Auftragsvergaben/Ausschreibungen/Wettbewerben (z. B. bei geforderten Zertifikaten wie klimaaktiv, TQB, ÖGNI) als laufender Prozess	2015ff.	HYPO NOE Real Consult
Nachhaltige Immobilien		Stärkung der Kundenbindung durch aktive Kommunikation der Kompetenzen im Be- reich Nachhaltige Gebäude/Immobilien	2015ff.	HYPO NOE Real Consult
	Optimierung der Date- nerfassung der HRC-	Regelmäßige Erfassung der Energiedaten der eigenen Liegenschaften und zusätzli- che Abstimmung mit den Liegenschaftsei- gentümern	2015ff.	HYPO NOE Real Consult
	Objekte	Prioritätenreihung für Empfehlungen für eine energetische Sanierung auf Basis der Verbrauchsdaten	2015ff.	HYPO NOE Real Consult
	Interne und externe Implementierung und Einführung eines Ener- giemanagementsystems gemäß Energieeffizienz- gesetz	Umsetzung von Energieeffizienzdienst- leistungen	2015	HYPO NOE First Facility



Handlungsfeld	Ziel	Maβnahme	geplant bis	Verantwortung Konzerngesellschaft
Die HYPO NOE	und ihre Verantwortung	als Unternehmen in der Region		
Nachhaltig- keitsstrategie und -manage- ment	Aufbau und Etablierung eines internen Nachhal- tigkeitsmanagements in der HYPO NOE Gruppe	Implementierung der durch das NH-Pro- jekt aufgebauten Strukturen in die beste- henden Abläufe (Kennzahlenerhebung, Monitoring etc.)	2015ff.	Konzern
Nachhaltig- keitsratings	Verbesserung der Er- gebnisse bei Nachhaltig- keitsratings	Laufende Überlieferung der Ergebnisse des Nachhaltigkeitsprojekts an Nachhal- tigkeitsratingagenturen	2015ff.	HYPO NOE Gruppe Bank
		Befragung der Kunden zu Nachhaltig- keitsthemen im Rahmen der offiziellen Mitarbeiter- und Kundenbefragung (alle 2 Jahre)	2016 (alle 2 Jahre)	Konzern
	Strategische Einbindung und Information externer Stakeholder zu Nachhaltigkeitsthemen	Durchführung von Gesprächsrunden des Vorstands mit Opinion Leadern zu Nachhaltigkeitsthemen	Laufend	Vorstand
		Nachhaltigkeitsthemen bei geplanten/ fixen Events einbauen	2015ff.	Konzern
		Aussendung des Nachhaltigkeitsberichts an wichtige Stakeholder	2016	HYPO NOE Gruppe Bank
Stakeholder und Kommuni-		Gezieltes Abhalten und Teilnahme an themenbezogenen Veranstaltungen in der Zentrale und regelmäßige Präsentation ausgewählter nachhaltiger Projekte bei Veranstaltungen/Messen	Laufend	HYPO NOE Gruppe Bank
kation		Zielgruppenspezifische Aufbereitung der Nachhaltigkeitsinformationen	2015ff.	HYPO NOE Landesbank
	Ausbau der Nachhaltig- keitsinformationen für Investoren	Erhebung der wichtigsten Informations- anforderungen von Investoren und ver- stärkte Integration in die Kommunikation	laufend	Konzern
	Strategische Einbin- dung und Information externer Stakeholder zu Nachhaltigkeitsthemen	Relaunch der Webseite mit Fokus auf das Thema Regionalität	2015	Konzern
	Positionierung der HYPO NOE als Unternehmen mit Verantwortung	Sponsoring von Projekten/Veranstaltungen mit Nachhaltigkeitshintergrund	laufend	Konzern
	Stärkung der Bewusst- seinsbildung zu Finan- zen	Informationsmaterialien zur Stärkung des Wissens über Finanzprodukte für einzelne Kundengruppen	2015/2016	Konzern



Handlungsfeld	Ziel	Maβnahme	geplant bis	Verantwortung Konzerngesellschaft
		Einführung von Schulungen zur Nachhaltigkeitsthemen für die Mitarbeiter (z.B. Beruf und Familie, Work-Life-Balance, Umweltschutz)	2015	Konzern
Bewusstsein für Nachhaltig- keit im Unter- nehmen	Stärkung des Bewusst- seins der Mitarbeiter für Nachhaltigkeitsthemen	Definition und Einbindung von Nach- haltigkeitszielen im engeren Sinne (z.B. Mittelfristplanung 2018) in die MbOs der Führungskräfte	2015	Konzern
		Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter vorantreiben und in interne Kommuni- kation einbauen	laufend	Konzern
Freiwilliges Engagement	Förderung der Freiwilli- gentätigkeit der Mitar- beiter	Förderung der Unterstützung gemein- nütziger Organisationen durch "Soziale Tage" einzelner Abteilungen durch Initiative des Vorstands	2014/2015	Vorstand
	Unterstützung der Gesundheitsvorsorge	Erarbeitung konkreter Umsetzungs- maßnahmen im Rahmen der Arbeitsgruppe betrieblicher Gesundheits- förderung. Kick-off bereits 2014	2015	Konzern
Mitarbeiter- gesundheit	Anonyme Beratung in Krisensituationen	Coaching, Beratung und Information in beruflichen und privaten Belangen – anonym und streng vertraulich	2015	Konzern
	Festlegung interner Richtwerte zur elektro- magnetischen Belastung	Erarbeitung der Richtwerte in einer internen Steuergruppe unter Einbeziehung der Arbeitsmedizin	2015	Konzern
Aus- und	Förderung der Potenzialkräfte in ihrer Führungs- oder Expertenfunktion	Potenzialförderprogramm für Gruppe Bank und Landesbank	2015	Konzern
Weiterbildung	Stärkung der Führungs- kompetenz der neuen Regionaldirektoren der HYPO NOE Landesbank	Mehrteilige Ausbildungsreihe zur Selbst- und Mitarbeiterführung	2015	Konzern
Chancen- gleichheit	Förderung von Frauen in Richtung Führungsposi- tionen	Achten auf ein ausgewogenes Verhält- nis von weiblichen und männlichen Teilnehmern bei Trainee-Programm	laufend	Konzern



Handlungsfeld	Ziel	Maβnahme	geplant bis	Verantwortung Konzerngesellschaft
Kooperationen Spenden und Sponsorings	Unterstützung der Region Niederösterreich in	Weiterführung des bestehenden Engagements	laufend	Konzern
	den Bereichen Sports- ponsoring, Kunst-/Kul- tursponsoring sowie So- ziales und Bildung	Bereitstellen rascher und unbürokratischer Hilfe im Bedarfsfall (z.B. Hochwasser)	laufend	Konzern
	Positionierung der HYPO NOE als Unter- nehmen mit Verantwor- tung	Sponsoring von Projekten/Veranstaltungen mit Nachhaltigkeitshintergrund	laufend	Konzern
	Systematische Erfas-	Systematische jährliche Erfassung der Umweltkennzahlen	laufend	Konzern
Umweltma- nagement	sung und Überprüfung der Umweltleistung	Prüfung und ggf. Umsetzung der Anforderungen des Energieeffizienzgesetzes	2015ff	Konzern
	Reduktion des Abfallauf- kommens	Adaptierung des Abfallwirtschaftskon- zepts für die Zentrale HYPO Gasse	2014/2015	Konzern
Einkauf und Beschaffung	Forcierung nachhaltiger und regionaler Beschaf-	Entwicklung einer internen Richtlinie für den Einkauf inkl. eines Lieferanten-Frage- bogens bzw. Verhaltenskodex und Einho- lung der Bestätigungen der Lieferanten	2014/2015	Konzern
	fung	Prüfung der Werbemittel auf soziales und ökologisches Optimierungspotenzial	2014/2015	Konzern



# 6. GRI-Index in Übereinstimmung mit G4 - Kern-Option

Die HYPO NOE Gruppe Bank AG hat den Anspruch, die eigenen Leistungen kontinuierlich gemäß nachhaltigen Kriterien zu messen und zu bewerten. Um die Daten vergleichbar und transparent aufzubereiten, orientiert sich das Unternehmen an den Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI). Der vorliegende Bericht wurde gemäß GRI-Definition "In Übereinstimmung" mit den Leitlinien erstellt und erfüllt die Kern-Option. Die Ergebnisse beziehen sich in erster Linie auf den österreichischen Markt.

Nachfolgender Index gibt einen Überblick über die berichteten GRI-Indikatoren nach dem Standard G4.

Der Bericht wurde nicht extern geprüft. Die ökonomischen Kennzahlen werden jedoch im Rahmen des Konzerngeschäftsberichtes durch die Wirtschaftsprüfung verifiziert. Anmerkungen zur externen Prüfung werden direkt beim Indikator durch einen Stern\* kenntlich gemacht. Der Geschäftsbericht (Einzelabschluss 2013 der HYPO NOE Gruppe Bank AG) wird mit GB abgekürzt.

## Wesentliche Themen laut Wesentlichkeitsmatrix und die dazugehörigen wesentlichen Aspekte nach GRI G4:

- Regionale Verantwortung, Beiträge für die wirtschaftliche Entwicklung im Donauraum
  - Lokale Gemeinschaften
  - Produktportfolio
  - Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen
  - Marktpräsenz
- Anti-Korruption und Compliance
  - Compliance
  - Korruptionsbekämpfung
  - Politische Unterstützungen
  - Wettbewerbswidriges Verhalten
- Transparenz/Kommunikation und Darstellung nach außen
  - Marketing
- Sicherung von Arbeitsplätzen, Diversity und Chancengleichheit, Beruf, Familie, Work-Life-Balance
  - Beschäftigung
  - · Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis
- Verständliche, sichere und nachhaltige Anlageprodukte
  - Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen
  - · Kundengesundheit und -sicherheit

- Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken, Finanzierung KMUs, Finanzierung ökologischer/sozialer Großwohnbau, Finanzierung Energie und Klimaschutzprojekte, Nachhaltige Gebäude/Immobilien und Errichtung energieeffizienter Gebäude, Energiemanagement und Energiemonitoring als Dienstleistung
  - Produktportfolio
- Kundenzufriedenheit/Qualitätszufriedenheit
  - Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen
- Nachhaltige Entwicklung von Liegenschaften in den Kernmärkten
  - Produktportfolio
- Ethische Kriterien für Finanzierungen/Kreditvergabe
  - Audit
  - · Active-Ownership-Ansatz
- Weiterbildung
  - · Aus- und Weiterbildung
- Ökonomische Performance / Kontinuierlich positive wirtschaftliche Entwicklung
  - · Wirtschaftliche Leistung
  - Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen



#### • Gesundheitsmanagement

· Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

#### • Energie und Klimaschutz im Unternehmen

- Materialien
- Energie
- Wasser
- Emissionen
- Abwasser und Abfall
- Transport
- Lieferantenbewertung hinsichtlich ökologischer/sozialer/menschenrechtlicher/gesellschaftlicher Aspekte

- Sponsoring (Kultur/Sport), Unterstützung Sozialprojekte
  - Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen
- Nachhaltige Veranlagung im eigenen Bereich
  - · Active-Ownership-Ansatz



### Allgemeine Standardangaben

G4 Code	Inhalt nach G4 (Kern)	Verweis/Anmerkungen
Strategie	und Analyse	
1	Stellungnahme des höchsten Entscheidungsträgers	5-6
Organisat	ionsprofil	
3	Name der Organisation	76
4	Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	8-34
5	Hauptsitz der Organisation	76
6	Länder der Geschäftstätigkeit	16
7	Eigentümerstruktur und Rechtsform	9, 76
8	Märkte	16
9	Größe der Organisation	*GB S.3, 16
10	Anzahl und Informationen zur Gesamtbelegschaft	41-48
11	Mitarbeiter mit Kollektivvereinbarungen	100% der Mitarbeiter fallen unter kollektivvertragliche Regelungen. Gruppe Bank, Landesbank: Kollektivvertrag für die Angestellten der österreichischen Landes-Hypothekenbanken oder Landesschema Leasing, Real Consult: Kollektivvertrag Gewerbe und Handwerk First Facility: Kollektivvertrag Handwerk und Gewerbe, Kollektivvertrag für das eisen- und metallverarbeitende Gewerbe (Arbeiter und Angestellte)
12	Lieferkette	Die Wertschöpfungskette einer Bank gliedert sich insbesondere in die Elemente Produktentwicklung, also die eigentliche "Produktion", das Marketing und den Vertrieb der Finanzdienstleistungen, die Abwicklung der Transaktionen, die Eigenveranlagung sowie Administration und Kundenmanagement. Rund 60 Hauptlieferanten im "klassischen Sinne", also für die Bereitstellung von Materialien für die Büroinfrastruktur, zählt die HYPO NOE.
13	Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse	*GB 7-9, 9-10
14	Vorsorgeprinzip	5, 8, 14-15, 58-62
15	Externe Vereinbarungen, Prinzipien oder Initiativen	20, 52
16	Mitgliedschaften	Die HYPO NOE Gruppe Bank AG ist Mitglied in folgenden gesetzlich verpflichteten Interessensvertretungen: Verband der österreichischen Landes-Hypothekenbanken/Wirtschaftskammer Wien – Sparte Bank und Versicherung/Wirtschaftskammer Niederösterreich – Sparte Bank und Versicherung.



G4 Code	Inhalt nach G4 (Kern)	Verweis/Anmerkungen
Ermittelte	wesentliche Aspekte und Grenzen	
17	Darstellung der Berichtsgrenzen	4
18	Prozess zur Definition der Berichtsinhalte und der Systemgrenzen von Aspekten	4, 14-15
19	Ermittelte wesentliche Aspekte und Themen	15 Die wesentlichen Aspekte entsprechend der Wesentlich- keitsmatrix sind im GRI-Index der Standardangaben in der linken Spalte ergänzt. Die Sector Disclosures der Finanzdienstleister werden ebenfalls berücksichtigt.
20	Systemgrenze für jeden wesentlichen Aspekt innerhalb der Organisation	68-75
21	Systemgrenze für jeden wesentlichen Aspekt außerhalb der Organisation	68-75
22	Neue Darstellung von Informationen aus alten Berichten	4, 14, 58
23	Veränderungen des Umfangs und der Systemgrenzen der Aspekte	4, 14-15, 58
Einbindun	g von Stakeholdern	
24	Liste der von der Organisation eingebundenen Sta- keholder-Gruppen	14-15
25	Auswahl der Stakeholder-Gruppen	37-40
26	Art der Einbindung der Stakeholder-Gruppen	37-40
27	Themen und Anliegen der Stakeholder-Gruppen	38-40
Berichtsp	rofil	
28	Berichtszeitraum	4
29	Veröffentlichung des letzten Berichts	Siehe G4-22: 2014 wurde der Nachhaltigkeitsbericht der Konzernmutter HYPO NOE Gruppe Bank AG veröffentlicht.
30	Berichtszyklus	4 Ein Update der Nachhaltigkeitsaktivitäten ist ab 2016 jährlich geplant.
31	Ansprechpartner	4
32	GRI-Index	66-75
33	Externe Prüfung des Berichts bzw. von Berichtsinhalten	Der Bericht wurde nicht extern geprüft.
Unternehr	nensführung	
34	Führungsstruktur der Organisation	*GB 235, 43-44
Ethik und	Integrität	
56	Unternehmenswerte, Prinzipien und Verhaltenskodizes	11, 44, 19-23, 36



## Spezifische Standardangaben

#### Indikatoren Wirtschaft

Ermittelte wesentliche Aspekte nach GRI	G4-Indika	toren (Kern)	Verweis/Anmerkungen
Indikatoren Ökonomie (inn	erhalb und	außerhalb der Organisation relevant)	
	DMA	Wirtschaftliche Leistung	8-19
	EC1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	*GB 3, 16
	EC2	Finanzielle Folgen, Risiken und Chancen des Klimawandels für die Aktivitäten der Organisation	5-6, 14-15
Wirtschaftliche Leistung	EC3	Art und Umfang der betrieblichen Altersvorsorge	*GB 171
	EC4	Finanzielle Unterstützung seitens der Regierung	Die HYPO NOE Gruppe bezieht bis dato für Ihre Banktätigkeiten keine öffentlichen Förderungen bzw. mit Ihrer Banktätigkeit verbundene Steuervergünstigungen. Die HYPO NOE First Facility erhält eine Lehrlingsförderung der WKO sowie eine AMS-Qualifizierungsförderung.
Marktpräsenz	EC6	Anteil lokaler Führungskräfte	In den Auslandsgesellschaften der HYPO NOE First Facility wurden 100 Prozent der Führungskräfte an den Hauptge- schäftsstandorten lokal angeworben.
	DMA	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	8-9, 17-18, 25-30, 54-56
Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	EC7	Investitionen in öffentliche Infrastruktur und Gemeinwesen	8-9, 17-18, 25-30, 54-56
	EC8	Art und Umfang indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen	8-9, 17-18, 25-30, 54-56



Ermittelte wesentliche Aspekte nach GRI	G4-Indik	atoren (Kern)	Verweis/Anmerkungen
	DMA	Richtlinien mit spezifischen ökologischen und gesellschaftlichen Komponenten in den Geschäftsbereichen	17-24
	DMA	Prozesse zur Überwachung der kunden- seitigen Umsetzung und Einhaltung der in den Verträgen oder Transaktionsunterlagen festgelegten ökologischen und gesellschaftlichen Anforderungen	17-24, 30
Sektorspezifischer Aspekt Produktportfolio	DMA	Prozess(e) zur Steigerung der Mitarbeiter- kompetenz bei der Umsetzung der ökologi- schen und gesellschaftlichen Richtlinien und Verfahren der Geschäftsbereiche	22, 30
	DMA	Interaktion mit Kunden/Kapitalnehmern/ Geschäftspartnern bezüglich ökologischer und gesellschaftlicher Risiken und Chancen	17-19, 30
	FS6	Prozentuale Zusammensetzung des Port- folios für die Geschäftsbereiche nach spezifischer Region, Größe und Branche	25-34
	Zusatz A	Aufteilung der Ausleihungen der Firmenkunder	n der HYPO NOE Landesbank:
		DE Firmenkunden: Übersicht Ausleihungen ACE-Klassifizierung 2014	Prozent von Neuvolumen
	GRUNDS'	TÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	26,8
		GUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN stige ÖNACE-Kategorien (Kategorien mit Anteil )	20,6
	GESUNDI	HEITS- UND SOZIALWESEN	11,1
	BAU		10,2
		; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON AHRZEUGEN	8,6
		LICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; ERSICHERUNG	6,7
	HERSTELLUNG VON WAREN		5,9
		GUNG VON FINANZ- UND IERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,9
	BEHERBE	ERGUNG UND GASTRONOMIE	2,5
	ERBRING	GUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	2,4
	FRRRING	GUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN	2,2



Ermittelte wesentliche Aspekte nach GRI	G4-Indika	toren (Kern)	Verweis/Anmerkungen	
	FS7	Geldwert von Produkten und Dienst- leistungen, die für einen speziellen gesellschaftlichen Nutzen entwickelt wurden, für jeden Geschäftsbereich, aufgeschlüsselt nach dem Zweck	25-34, 53, 54-56	
	FS8	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die für einen speziellen ökologischen Nutzen entwickelt wurden, für jeden Geschäftsbereich, aufgeschlüsselt nach dem Zweck	25-34	
Audit	DMA	Umfang und Häufigkeit von Audits zur Bewertung der Umsetzung ökologischer und gesellschaftlicher Richtlinien sowie Verfahren zur Risikobewertung	23-24, 30	
Sektorspezifischer Aspekt: Active-Ownership-Ansatz	FS10	Prozentsatz und Anzahl der Unternehmen im Portfolio des Instituts, mit denen die berichtende Organisation bei ökologischen oder gesellschaftlichen Fragen interagiert hat  Finanzierungen: 30 Eigenveranlagung: Aussschluss- und Pos der Kreditvergabe in Rulebook der Gruppe Landesbank Beteiligungen: Der Nakeitskoordinator ist Thaltigkeitsbeirates det terreichischen Vorson Lieferantenkodex: 53		



#### Indikatoren Umwelt und Beschaffung

Ermittelte wesentliche Aspekte	G4-Indikat	toren (Kern)	Verweis/Anmerkungen		
	Indikatoren Umwelt und Beschaffung (innerhalb und außerhalb der Organisation relevant)				
Materialien	DMA	Materialien	48, 53-54		
	EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	49-50		
	DMA	Energie	48, 52		
	EN3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation (Scope 1 und 2)	49-51		
Energie	EN4	Energieverbrauch außerhalb der Organisation (Scope 3)	49-51		
	EN6	Verringerung des Energieverbrauchs durch Effizienzmaβnahmen	48, 52-54		
Magaar	DMA	Wasser	51, 54		
Wasser	EN8	Wasserentnahme	51, 54		
	DMA	Emissionen	48-49		
	EN15	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	48-49		
Emissionen	EN16	Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2)	48-49		
	EN17	Weitere indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)	48-49		
	EN19	Reduktion der Treibhausgasemissionen	53-54		
	DMA	Abwasser und Abfall	48, 54		
Abwasser und Abfall	EN23	Abfallmenge insgesamt nach Art und Entsorgung	51		
	DMA	Transport	48, 53		
Transport	EN30	Umweltbelastungen durch den Transport von Produkten, Materialien und Mitarbeitern	51		
	DMA	Lieferantenbewertung Beschaffung	53		
Lieferantenbewertung hinsichtlich ökologischer/sozialer/ menschenrechtlicher/ gesellschaftlicher Aspekte	EN32 LA14 HR10 S09	Anteil neuer Lieferanten, die nach Nachhaltigkeitskriterien geprüft wurden	2014: Erarbeitung eines Lieferantenkodex, der in weiterer Folge an die Lieferanten zur Unterzeichnung ausgesendet wurde. Die Reinigungsfirma der Konzernzentrale wurde nach den folgenden Zertifizierungen ausgesucht: ISO 9001:2008, ISO 14001:2004, EMAS III, OHSAS 18001:2007		



#### Indikatoren Gesellschaft

Ermittelte wesentliche Aspekte	G4-Indikatoren (Kern)			Verwei	s/Anmerkı	ıngen		
Arbeitspraktiken und m	enschenwü	rdige Beschäftigung (inner	halb der C	Organisati	ion relevan	t)		
	DMA	Beschäftigung		41, 44	41, 44			
	LA1	Neueinstellungen und Fluktuation		43	43			
Beschäftigung	LA2	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte		zur Ver kollekt	Alle Leistungen stehen derzeit Mitarbeitern zur Verfügung, die mit mindestens 50% der kollektiv-vertraglichen Normalarbeitszeit eingestuft sind.			
	Betrieblic	Betriebliche Leistung Gruppe Bank		Landes- bank	Leasing	Real Consult	First Facility	
	Kinderbet	reuungszuschuss	Χ	Х	Χ	nein	nein	
	KV-Kinder	zulage/ KV-Familienzulage	Χ	Χ	nein	nein	nein	
	Jubiläums	szahlungen	Χ	Χ	nein	nein	nein	
	Betriebsküche x Betriebsarzt x Gesundheitsprogramme x "Tut Gut"-Programm x Betriebsratszuschüsse x HYPO NOE Fitness-Special x HYPO NOE Sportverein x		Χ	Χ	Χ	Χ	x (Bons)	
			Χ	Χ	Χ	nein	Χ	
			Χ	Χ	Χ	nein	nein	
			Χ	Χ	Χ	X	nein	
			Χ	Χ	Χ	nein	nein	
			Χ	Χ	Χ	nein	nein	
			Χ	Χ	Χ	Χ	nein	
			nein	nein	nein	nein	XW	
			Χ	Χ	Χ	Χ	nein	
			Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	
	flexible Ar Gleizeitmo	rbeitszeiten/ odelle	X	X	X	einzelver- traglich vereinbart	X	
	Fahrkoste	nzuschüsse	tw.	tw.	tw.	tw.	Χ	
	cherung (	zur Krankenzusatzversi- für Mitarbeiter mit einge- erträgen übernimmt die 6 der Kosten)	X	X	X	X	nein	
	Mitarbeiterkonditionen für Bankpro- dukte (analog zu den jeweils güns- tigsten Marktkonditionen)		X	Х	X	X	nein	
A who a idea a hour A who a idea a	DMA	Arbeitgeber-Arbeitnehmer	Verhältni	s Operat	ionale Verä	nderungen ui	nterliegen der	
Arbeitgeber-Arbeitneh- mer-Verhältnis	LA4	Mindestzeitraum für die Ankündigung betrieblicher Veränderungen		g Aufsich	Aufsichtsratspflicht. Der Aufsichtsrat tagt quartalsweise.			



Ermittelte wesentliche Aspekte	G4-Indikatoren (Kern)		Verweis/Anmerkungen	
Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung (innerhalb der Organisation relevant)				
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	DMA	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	47	
	LA6	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage, Abwesenheit und Todesfälle	47	
Aus- und Weiterbildung	DMA	Aus- und Weiterbildung	45	
	LA9	Anzahl an Trainingsstunden	46	
	LA10	Programme für Kompetenzmanage- ment und lebenslanges Lernen	45-46 HYPO NOE Gruppe Bank, Landesbank, Leasing, Real Consult: HYPO NOE Trainee Programm, Potenzialförderungsprogramm, Best-of-Leadership, Führungskräfteentwick- lungsprogramm Die HYPO NOE First Facility hat eigene Schulungsprogramme.	
	LA11	Feedback an Mitarbeiter bzgl. ihrer Leistung und Karriereentwicklung	45	
Vielfalt und Chancen- gleichheit	DMA	Vielfalt und Chancengleichheit	44	
	LA12	Zusammensetzung der Unterneh- mensführung und der Belegschaft nach Geschlecht, Altersgruppe und Minderheiten	41-44 Ab 2015 sind sowohl im Aufsichtsrat der HYPO NOE Gruppe Bank AG als auch im Aufsichtsrat der HYPO NOE Landesbank zwei Frauen vertreten.	



G4-Indikatoren (Kern)		Verweis/Anmerkungen		
Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung (innerhalb der Organisation relevant)				
DMA	Gleiche Vergütung von Frauen und Männern	44		
LA13	Gehalts- und Vergütungsverhältnis zwischen Frauen und Männern	Vergütungspolitik entspricht dem Bankenwe- sengesetz. Der Einkommensbericht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist zweijäh- rig zu erstellen und gibt Auskunft über das Durchschnitts- oder Medianarbeitsentgelt von Frauen und Männern. Die Vergütungspo- litik im Konzern erfolgt seit 2011 nach Berufs- bildern. Somit wird die Gleichbehandlung si- chergestellt und Diskriminierung verhindert.		
alb der Org	anisation relevant)			
DMA	Gleichbehandlung	Der Verhaltenskodex wird bei Dienstantritt an jeden Mitarbeiter übergeben.		
HR3	Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	Keine Vorfälle im Berichtszeitraum		
und außerh	alb der Organisation relevant)			
DMA	Korruptionsbekämpfung	19-23 Das interne Compliance-Handbuch regelt, dass der Compliance-Officer unter anderem die Aufgabe hat, Mitarbeitern und relevanten Personen, die im Namen von Kunden tätig werden oder Dienstleistungen für Kunden erbringen, im Hinblick auf mögliche Interessenkonflikte und die Einhaltung der geltenden Vorschriften durch geeignete Maβnahmen zu überwachen. Wird HR von entsprechenden Verdachtsfällen in Kenntnis gesetzt, erfolgt eine Klärung des Sachverhalts. Darauf basierend werden unverzüglich entsprechende Maβnahmen gesetzt, welche von einer schriftlichen Verwarnung bis zu einer berechtigten Entlassung gehen könnten.		
S03	Untersuchung der Geschäftsstandorte auf Korruptionsrisiken	19-23		
504	Informationen und Schulungen zur	22		
301	Korruptionsbekämpfung			
	enschenwü  DMA  LA13  alb der Org  DMA  HR3  und außerh	Conschenwürdige Beschäftigung (innerhalb der Order DMA Gleiche Vergütung von Frauen und Männern  LA13 Gehalts- und Vergütungsverhältnis zwischen Frauen und Männern  alb der Organisation relevant)  DMA Gleichbehandlung  HR3 Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maβnahmen und auβerhalb der Organisation relevant)  DMA Korruptionsbekämpfung  SO3 Untersuchung der Geschäftsstandorte auf Korruptionsrisiken  Informationen und Schulungen zur		



Ermittelte wesentliche Aspekte	G4-Indikatoren (Kern)		Verweis/Anmerkungen			
Arbeitspraktiken und m	Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung (innerhalb der Organisation relevant)					
Politische Unterstützungen	DMA	Politische Unterstützungen	54			
	S06	Gesamtwert von Spenden an Parteien, Politiker und damit verbundene Einrichtungen	54			
	DMA	Wettbewerbswidriges Verhalten	19-23			
Wettbewerbswidriges Verhalten	S07	Verfahren aufgrund von wett- bewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung	Es sind keine entsprechenden Klagen bekannt.			
	DMA	Einhaltung von Gesetzesvorschriften	19-23			
Compliance	S08	Buβgelder und Strafen wegen Verstoßes gegen Rechtsvorschriften	19-23 Die von der FMA verhängten Strafzahlungen im Fall Augustus wurden aufgehoben.			
Sektorspezifischer Aspekt Lokale Gemeinschaften	FS13	Zugang zu Bankdienstleistungen/ Versorgungssicherheit in dünn besie- delten oder wirtschaftlich benacht- eiligten Regionen nach Zugangsart	31-32			
	FS14	Initiativen, um den Zugang von Menschen mit Benachteiligungen zu Bankdienstleistungen zu verbessern	31-32			
Produktverantwortung (	innerhalb u	ınd außerhalb der Organisation releva	nt)			
	DMA	Kundengesundheit und -sicherheit	22			
Kundengesundheit und -sicherheit	PR1	Bewertung der Auswirkungen von Produkten auf Gesundheit und Sicherheit	22			
Sektorspezifischer Aspekt Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	DMA	Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	19-23, 31-32			
	DMA	Richtlinien für Fairness bei Ausgestal- tung und Verkauf von Finanzproduk- ten und -dienstleistungen	19-23			
	DMA	Initiativen zur Förderung der Finanz- kompetenz nach Zielgruppen	31-32			
	PR5	Umfrageergebnisse zur Kundenzufriedenheit	14-15 Die konzernweite Mitarbeiter- und Kunden- zufriedenheitsanalyse wird alle 2 Jahre durchgeführt.			
	DMA	Marketing	19-23, 54			
Marketing	PR7	Verstöβe gegen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln zur Marketingkommunikation	Keine Vorfälle im Berichtszeitraum. Die freiwilligen Verhaltensregeln sind in der Marketing Policy festgeschrieben.			



#### **Impressum**

Herausgeber:

HYPO NOE Gruppe Bank AG 3100 St. Pölten, Hypogasse 1 Telefon: +43 (0)5 90 910-0

Kontakt für Rückfragen: nachhaltig@hyponoe.at

www.hyponoe.at

Konzept/Grafik: WA Schürz&Lavicka GmbH, Fotos: iStockphoto

Inhaltliche Beratung: brainbows informationsmanagement gmbh

**Rechtliche Hinweise:** Die Informationen und Daten wurden unter Achtung von besonderer Sorgfalt erarbeitet und geprüft. Trotzdem können sich Daten in der Zwischenzeit verändert haben. Eine Haftung für die Aktualität, Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Daten und Informationen kann daher nicht übernommen werden. Die HYPO NOE behält sich das Recht vor, Daten und Informationen jederzeit zu ändern und zu ergänzen. Wir weisen darauf hin, dass sämtliche Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts der HYPO NOE urheberrechtlich geschützt sind.

September 2015

